

Effi Briest

Susanne Paasch nach Theodor Fontane

Gary Bachlund

Besetzung

Solisten: *Effi Briest* (Lyrischer Sopran, auch Lyrischer Mezzosopran gr. P.) -- *Geert, Baron von Innstetten* (Bariton, gr. P.) -- *Major Crampas* (Tenor, m. P.) -- *Luise, Frau von Briest und Effis Mutter* (Mezzosopran, m. P.) -- *Ritterschaft von Briest und Effis Vater* (Bassbariton, m. P.) -- *Alonzo Gieshübler* (Tenor, m. P.) -- *Marietta Trippelli* (Mezzosopran, m. P.) -- *Roswitha, Kindermädchen* (m. P.) -- *Geheimrat Wüllersdorf* - (Bariton, m. P.) -- *Johanna, Dienerin* (Sopran, kl. P.) -- *Annie, Effis Tochter* (Mädchen, kl. P.) -- *Bertha Jahnke* (Sopran, kl. P.) -
- *Hertha Janke* (Sopran, kl. P.)

Orchester

3 Fl. (1 auch kl. Fl.), Ob., Kl., Bkl., Fag., Hr., Schl. (2 Spieler), Klav. (Konzertflügel - Bühne, Cel., Positif Orgel), Hrf., Viol. I *divisi*, Viol. II *divisi*, Br. *divisi*, Vcl. *divisi*, Kb. *divisi*

Erster Aufzug

1894 – Hohen-Cremmen und Kessin

<u>Szene 1.</u>		1
	<i>Mutter Luise von Briest, Effi turnt auf der Schaukel vor der Terrasse des Hauses, später Zwillinge Bertha und Hertha Jahnke.</i>	
<u>Intermezzo 1.</u>	<i>Verlobungsbilder von Effi und Innstetten mit Eltern.</i>	13
<u>Szene 2.</u>		15
	<i>Vater, Mutter, Effi. Vater überfliegt die Rechnungen. Salon, auf dem Tisch sind die Hochzeitsgeschenke aus Berlin ausgebreitet.</i>	
<u>Intermezzo 2.</u>	<i>Bilder von Hochzeitsfeier und Hochzeitsreise.</i>	30
<u>Szene 3.</u>		31
	<i>Vater, Mutter mit Handarbeit. Salon.</i>	
<u>Intermezzo 3.</u>	<i>Bilder von Bahnhof Kessin, Kutsche. Ankunft vor der Wohnung von Innstetten, Personal steht vor der Tür.</i>	42
<u>Szene 4.</u>		44
	<i>Innstetten am Schreibtisch. Effi kommt leise im Morgenmantel, stellt sich hinter ihn und umarmt ihn.</i>	
<u>Intermezzo 4.</u>	<i>Bilder von Antrittsbesuchen bei der Kessiner Gesellschaft.</i>	61
<u>Szene 5.</u>		62
	<i>Innstetten und Effi kommen festlich gekleidet von einem Ball zurück.</i>	
<u>Intermezzo 5.</u>	<i>Bilder von Effis Albtraum.</i>	76
<u>Szene 6.</u>		79
	<i>Gesellschaft bei Gieshübler, Marietta Trippelli, Ehepaar Innstetten und andere.</i>	
<u>Intermezzo 6.</u>	<i>Balladen von Trippelli verzerrt zu einem Albtraum.</i>	100
<u>Szene 7.</u>		102
	<i>Effi schreibt einen Brief an die Mutter.</i>	
<u>Intermezzo 7.</u>	<i>Bilder vom Meer und Küste.</i>	107
<u>Szene 8.</u>		108
	<i>Effi schreibt einen zweiten Brief an die Mutter.</i>	
<u>Intermezzo 8.</u>	<i>Bilder vom der Tauffeier. Einzelne Stimmen hinter der Bühne.</i>	112
<u>Szene 9.</u>		113
	<i>Kessin, Spätsommer. Picknick in den Dünen. Effi, Innstetten, später Crampas.</i>	
<u>Intermezzo 9.</u>	<i>Bilder von Effi und Crampas.</i>	140
<u>Szene 10.</u>		141
	<i>Kessin am Meer, Briest und Frau von Briest.</i>	
<u>Intermezzo 10.</u>	<i>Theatermusik und abklingender Beifall.</i>	147
<u>Szene 11.</u>		148
	<i>Theatergarderobe. Auftritt Effi im Kostüm der Euphrosyne. Sie zieht sich schnell um. Auftritt Crampas im Kostüm des alten Goethe.</i>	

Zweiter Aufzug

Sieben Jahre später – Berlin, Bad Ems und Hohen-Cremmen

<u>Intermezzo 11.</u>	<i>Berliner Festgesellschaft: Innstetten, Minister, Wüllersdorf, Kaiser und Kaiserin</i>	154
<u>Szene 12.</u>	<i>Herrschaftliche Wohnung in Berlin. Innstetten, Effi, Briest, Frau von Briest, Roswitha mit Annie</i>	155
<u>Intermezzo 12.</u>	<i>Berliner Luft</i>	169
<u>Szene 13.</u>	<i>Effis Schlafzimmer in Berlin. Roswitha und Johanna kommen mit Annie, die am Kopf blutet herein.</i>	171
<u>Intermezzo 13.</u>	<i>Bilder von Hochzeitsfeier und Hochzeitsreise.</i>	179
<u>Szene 14.</u>	<i>Arbeitszimmer von Innstetten, Johanna meldet Wüllersdorf an. Johanna ab.</i>	181
<u>Intermezzo 14.</u>	<i>Pantomime vom Duell zwischen Crampas und Innstetten, mit Sekundanten</i>	193
<u>Szene 15.</u>	<i>Arbeitszimmer von Innstetten.</i>	194
<u>Intermezzo 15.</u>	<i>Bad Ems..</i>	198
<u>Szene 16.</u>	<i>Bad Ems. Effi sitzt allein im sommerlichen Garten der Pension.</i>	198
<u>Intermezzo 16.</u>	<i>Bilder von Berlin. Effi wohnt allein.</i>	205
<u>Szene 17.</u>	<i>Drei Jahre später. Effi bewohnt eine kleine Wohnung in Berlin.</i>	205
<u>Intermezzo 17.</u>	<i>Pantomime: Johanna kommt mit Annie an der Hand und übergibt Annie Roswitha.</i>	212
<u>Szene 18.</u>	<i>Effis Wohnung. Auftritt: Roswitha mit Annie.</i>	213
<u>Intermezzo 18.</u>	<i>Bilder von Hohen-Cremmen</i>	224
<u>Szene 19.</u>	<i>Frau von Briest liest ihrem Mann einen Brief von Dr. Rummschüttel vor.</i>	224
<u>Intermezzo 19.</u>	<i>Effis Erinnerungen an Hohen-Cremmen.</i>	232
<u>Szene 20.</u>	<i>Berlin. Arbeitszimmer von Innstetten. Auftritt Johanna.</i>	233
<u>Intermezzo 20.</u>	<i>Hohen-Cremmen. Sternklare Nacht. Effi im weißen Nachthemd auf der Schaukel.</i>	240
<u>Szene 21.</u>	<i>Effi im Bett. Roswitha stürzt herein.</i>	242
<u>Intermezzo 21.</u>	<i>Requiem</i>	251
<u>Szene 22.</u>	<i>Hohen-Cremmen. Effis Grab im Park.</i>	253

Effi Briest

Susanne Paasch nach Theodor Fontane

Gary Bachlund

Erster Aufzug

Adagio

Klavier *ppp* *p*

Szene 1.

[1894. Mutter Luise von Briest, Effi turnt auf der Schaukel vor der Terrasse des Hauses, später Zwillinge Bertha und Hertha Jahnke.]

Moderato

9 *f*

12

14 **MUTTER**

M. Nicht so wild, Ef-fi! Ei-gent-lich hät-test du Kunst-rei-ter-in wer-den müs-sen. _____

mp

17 **EFFI** [Effi läuft auf die Mama zu und küsst sie stürmisch.]

E. lacht... _____

M. _____

Effi Briest

rit.

Andante

[Die Zwillinge Bertha und Hertha treten auf.]

21

E. Von _____ wem hab ich das? _____ Doch nur von dir.

M. _____

MUTTER

Leis-tet doch mei-ner Ef-fi_

25

M. _____ et-was Ge-sell-schaft. Ich ha - be oh - ne-hin noch zu tun _____ und

28

M. jun - ges Volk ist am liebs-ten un - ter sich. _____

[Die Mutter geht ab.]

Moderato

31

f *mf*

Effi Briest

3

rit. Andante

34

E. **BERTHA** **EFFI** Nicht doch. Sie er -

B. Dei - ne Ma-ma ha-ben wir ver-trie - ben._____

37

E. war - tet näm-lich Be - such._____ Ei-nen al - ten Freund aus ih - ren Mäd-chen -

40

E. ta - gen._____ Ich ha-be ihn schon neu-lich in Schwan-ti-kow ge - se - hen._____ Er ist

43

Moderato

E. Land - rat, gu - te Fi-gur und sehr_____ männ - lich._____ **BERTHA**

B. **HERTHA** Männ - lich._____ Das ist die

H. Männ-lich._____

Effi Briest

46

B. Haupt-sa - che.____ Wei-ber weib-lich, Män-ner männ-lich.____ Das ist

H. **HERTHA**
Wei-ber weib-lich, Män-ner männ-lich.____

49 *rit.*

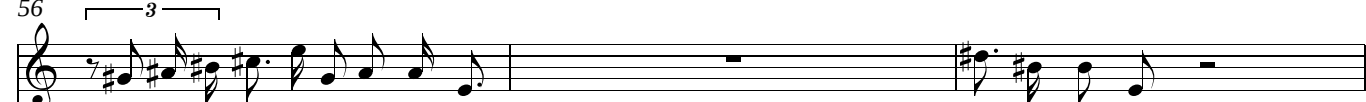
B. ei-ner von Pa-pas Lieb-ling-s - sät - zen.____

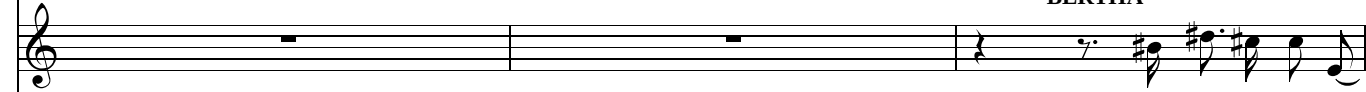
H. Nun Ef-fi,____ er - zähl die Lie-bes-ge-schich-te mit Ent - sa - gung.____

53 **Adagio** **EFFI**

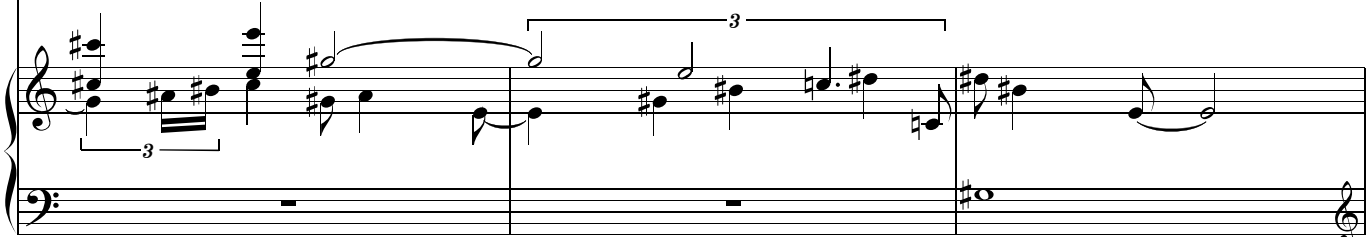
E. Er heißt Geert von Inn - stet - ten,____ Ba-ron von Inn - stet-ten.

56

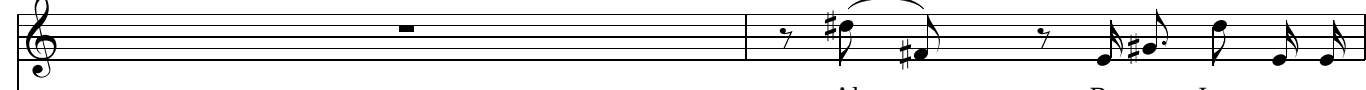
E.  Er ist ge-nau so alt wie Ma- ma. Acht-und-drei- ßig.

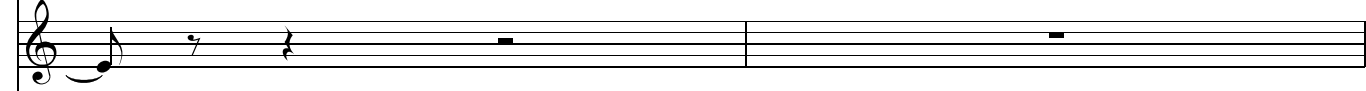
B.  **BERTHA**

H.  **HERTHA** Ein schö-nes Al - ter.

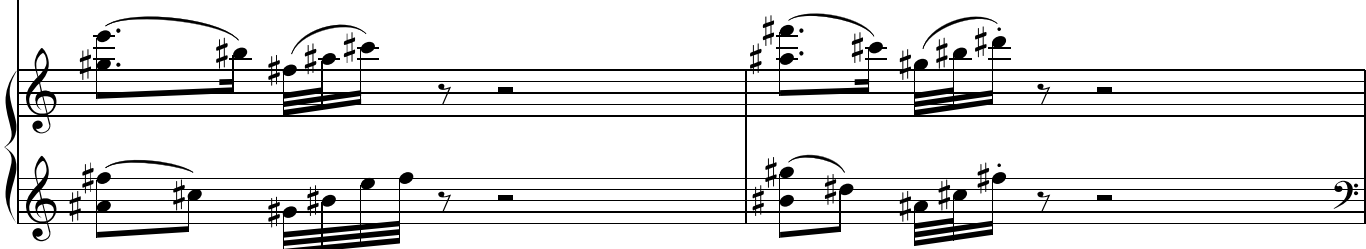
 Und wie alt ist denn dei-ne Ma- ma?

59

E.  **EFFI** Al - so Ba-ron Inn - stet-ten.

B. 

H.  A - ber er-zähl end - lich die Ge-schich-te.



61

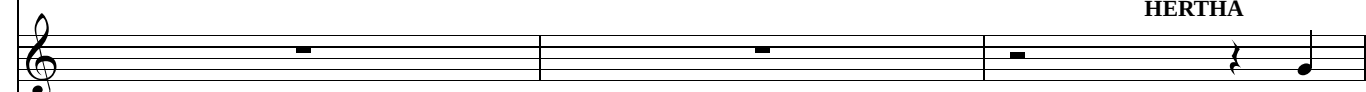
E.  Als er noch kei - ne zwan - zig war, ver - kehr-te er viel auf den Gü - tern hier - her - um...



Effi Briest

63

E.  So lern - te er Ma-ma ken-nen und sie ver-lieb-ten sich._____

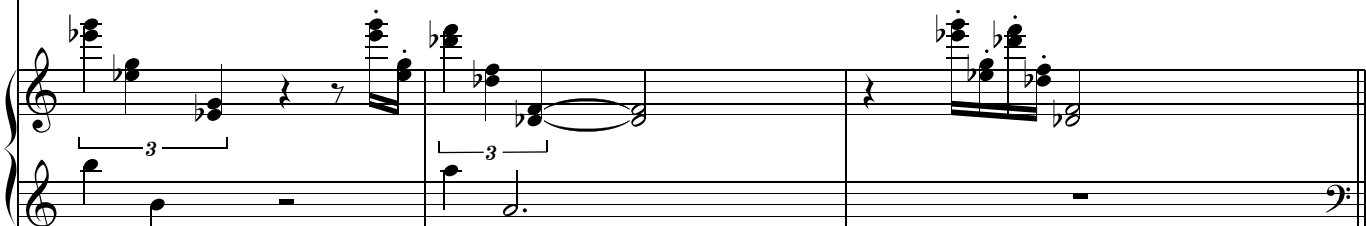
H.  **HERTHA**

 Und

66

E.  **EFFI**

H.  Nun, es kam, wie's kom-men mus-ste. Er war ja noch viel zu

 wie kam es nach-her?

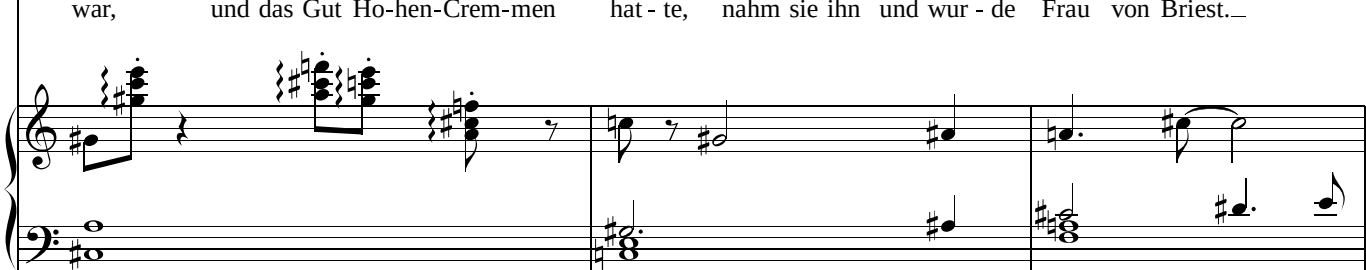
69

E.  jung,_____ und als mein Pa - pa auf - tauch - te,_____ der schon Rit - ter-schafts-rat



71

E.  war, und das Gut Ho-hen-Crem-men hat - te, nahm sie ihn und wur - de Frau von Briest._____



Effi Briest

7

74 **BERTHA**

B.

Und was tat Inn - stet - ten?... Das Le-ben hat er sich ja nicht ge-nom - men...

76 **EFFI**

E.

Er stu-dier-te Ju-ris - te - rei, wie Pa - pa sagt, und es heißt, Bis-marck hal - te gro - ße

B.

79

E.

Stü-cke von ihm. So kam es denn, dass er Land-rat wur-de im Kes-si - ner Kreis in Pom-mern und

82

E.

heu - te Mit-tag will er hier sein...

H.

HERTHA

Und was sagt dein Va - ter da - zu?

Effi Briest

[Es schlägt Mittag und man hört die Stimme der Mutter im Off.]

85 **Moderato**

E. Gar nichts. Er neckt die Ma-ma bloß. —

M. — — — — — **MUTTER** Ef - -

mf

88 **EFFI**

E. Spielt nur wei - ter, ich bin gleich wie - der

M. - - - - - fi! — — — — —

Red.

[Effi läuft zur Terrasse. Bertha und Hertha gehen ab. Auftritt Mutter.]

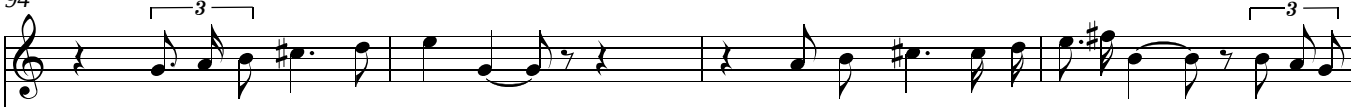
91 **rit.** - - - - -

E. da. — — — — —

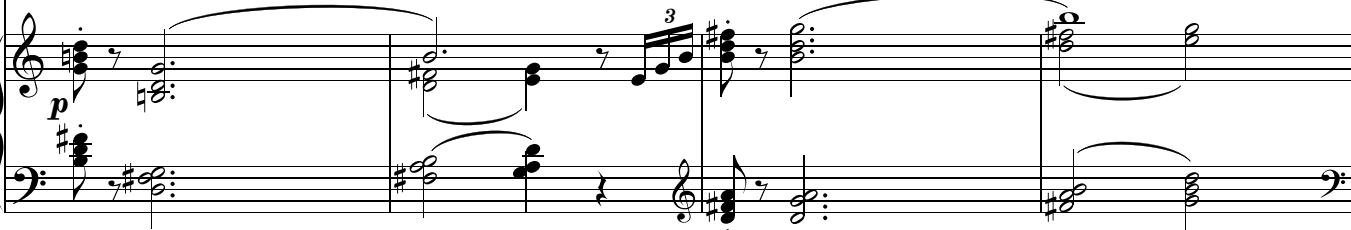
mf

Red.

94

E. 

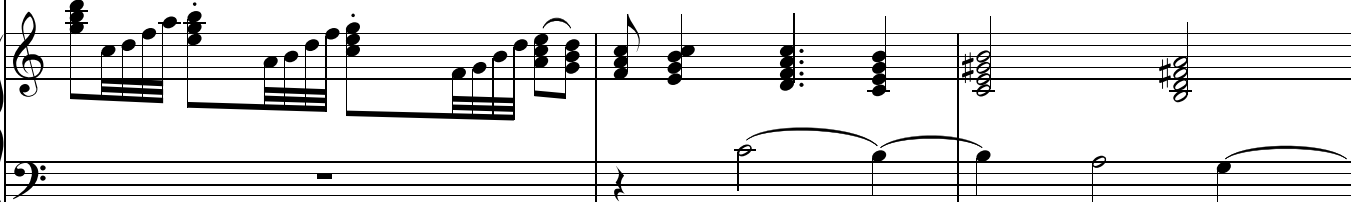
Ma-ma, du darfst nicht schimp-fen. — Wa-rum kommt der Ba-ron so früh? — Al-so in



98

E. 

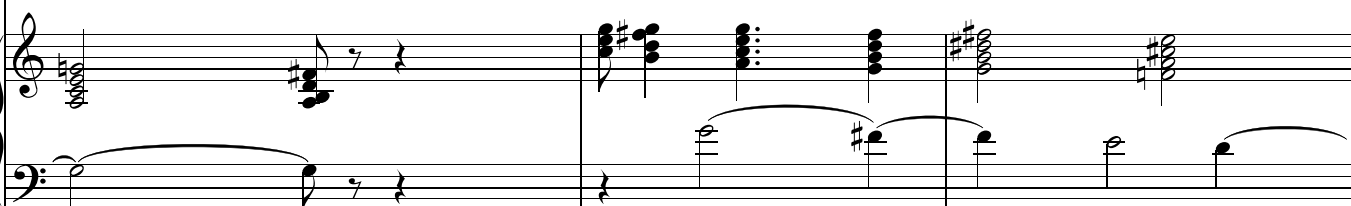
fünf Mi-nu-ten ist A-schen-put-tel — in ei-ne Prin-zes-sin ver-wan-delt. Und das al-les bloß, um ei-nem



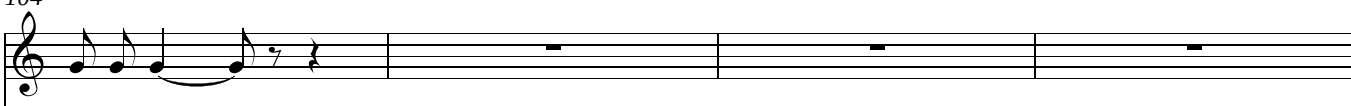
101

E. 

ält-li-chen Lan-drat aus Hin-ter-pom-mern, „Gu-ten Tag“ zu sa-gen. Er könn-te ja bei-nah mein



104

E. 

Va-ter sein. —

M. 

MUTTER

Es ist das Bes-te, du bleibst wie du bist. — Du siehst so na-tür-lich



Effi Briest

108 *rit.*

M. aus, so gar nicht zu-recht ge-macht. Ich muss dir näm-lich sa-gen, mei-ne sü-ße Ef-fi...

112 **EFFI** *poco accel.*

E. A-ber Ma-ma, was hast du nur?

M. Ich muss dir näm-lich sa-gen, Ef-fi, dass Ba-

115

M. ron von Inn-stet-ten so-e-ben um dei-ne Hand an-ge-hal-ten hat

mf

118 *rit.* **Adagio**

E. Um mei-ne Hand an-ge-hal-ten? Im Ernst?

M. Du hast ihn vor-ges-tern ge-

mp

122

M. 

se-hen, und ich glau-be, er hat dir auch gut ge-fal-len. Er ist ein Mann von Cha-rak-ter- zum

125

M. 

molto rit. Glück- äl-ter als du- von gu-ter Stel-lung und gu-ten Sit-ten. Du

A tempo

128

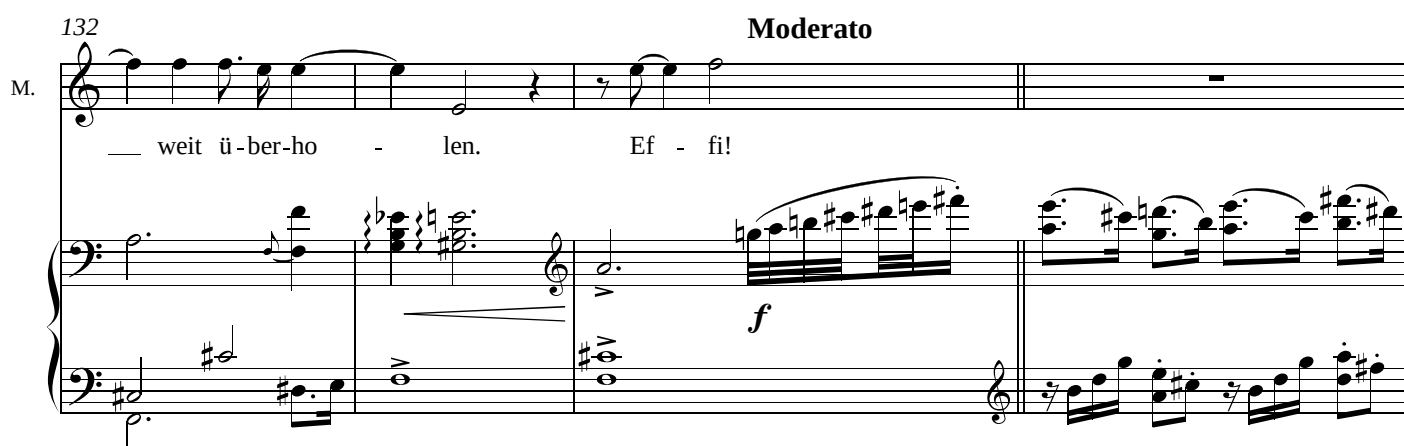
M. 

wirst mit zwan-zig Jah-ren da ste-hen wo an-de-re erst mit vier-zig ste-hen. Du wirst dei-ne Ma-ma-

poco accel.

[Mutter und Effi gehen in das Haus. Bertha und Hertha kommen zurück.]

132

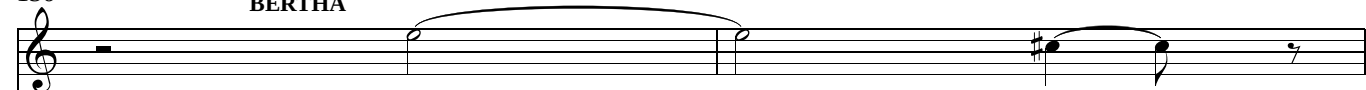
M. 

— weit ü-ber-ho-len. Ef-fi!

Moderato

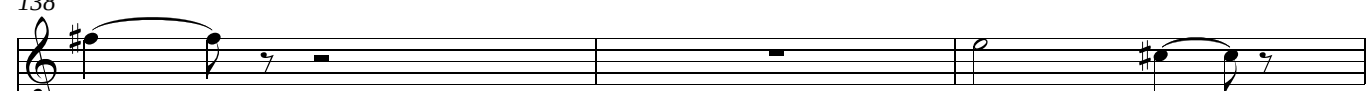
Efli Briest

136 **BERTHA**

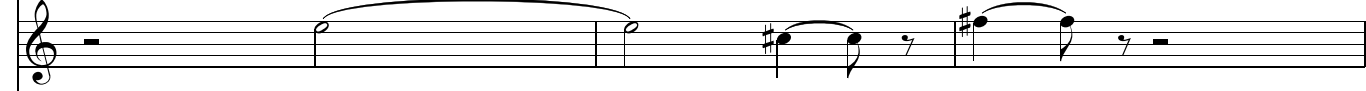
B. 

Ef - - - fi!

138

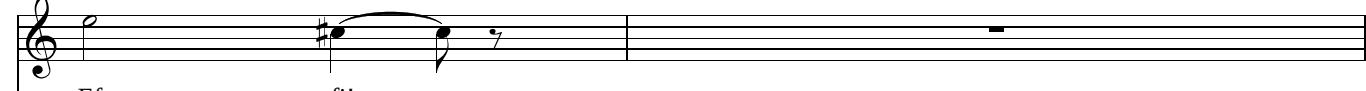
B. 

Komm! **HERTHA** Ef - fi!

H. 

Ef - - - fi! Komm!

141

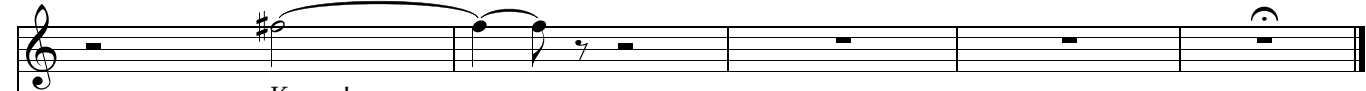
B. 

Ef - - - fi!

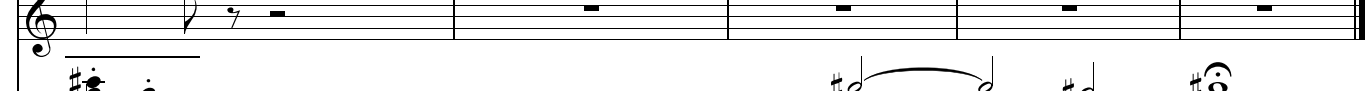
H. 

Komm! Komm!

143 [Bertha und Hertha gehen langsam ab.]

B. 

Komm!

H. 

Komm!



Intermezzo 1.

Verlobungsbilder von Effi und Innstetten mit Eltern

Allegro

Grave

Effi Briest

22

23 24 25

26

27 28 29

30

31 32 33

34

35 36 37 38

39

molto rit.

40 41 42 43

Szene 2.

Vater, Mutter, Effi. Vater überfliegt die Rechnungen. Salon, auf dem Tisch sind die Hochzeitsgeschenke aus Berlin ausgebreitet.

Vivace **VATER**

Et - was teu - er, eu - re Ein-käu - fe

4
V. für die Hoch - zeits - rei - se. O - der

7
V. sa - gen wir lie - ber: sehr teu - er! Ihr habt euch ge-ra - de nicht die

10
V. bil - lig - sten Ge-schäf-te in Ber - lin aus - ge - sucht.

Effi Briest

13

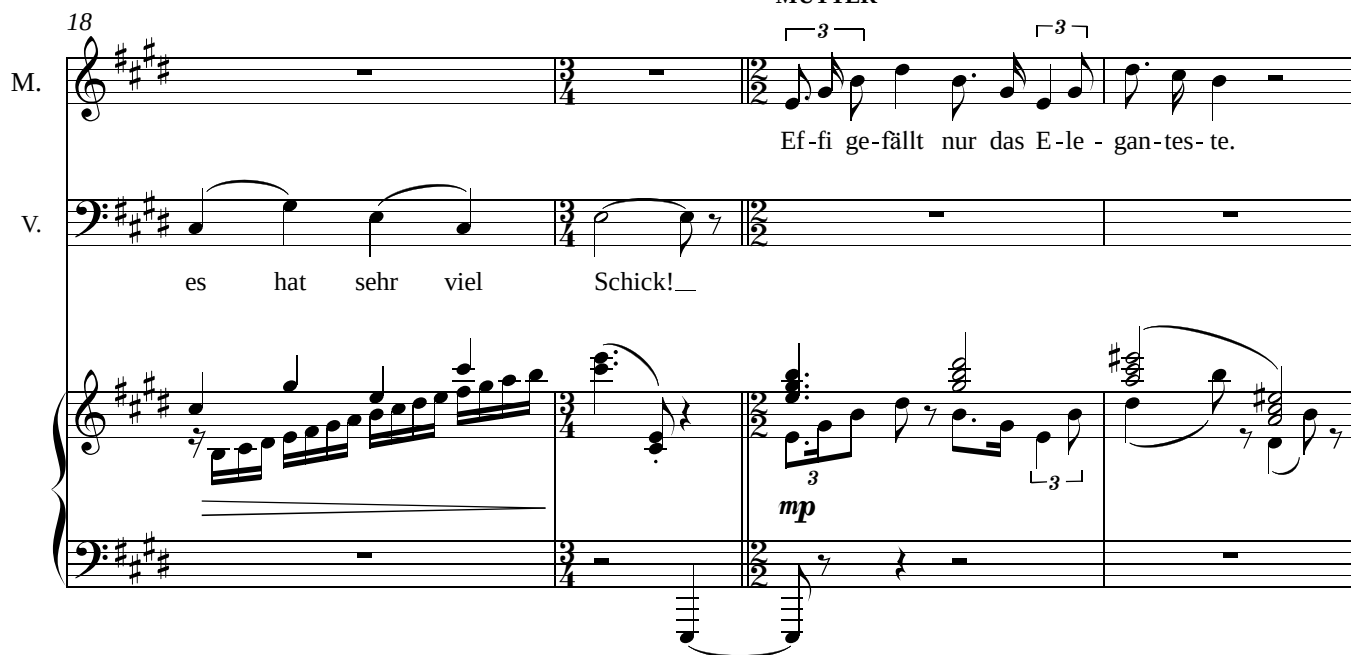
V. 

A-ber es hat sehr viel Schick! Et-was teu - er, a-ber

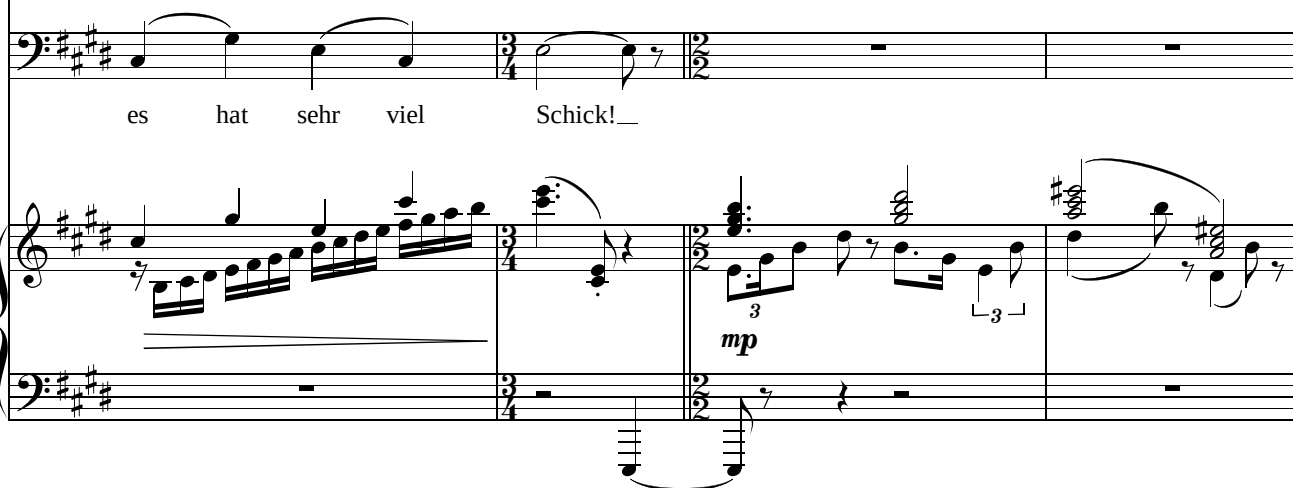
Allegretto

molto rit.

MUTTER

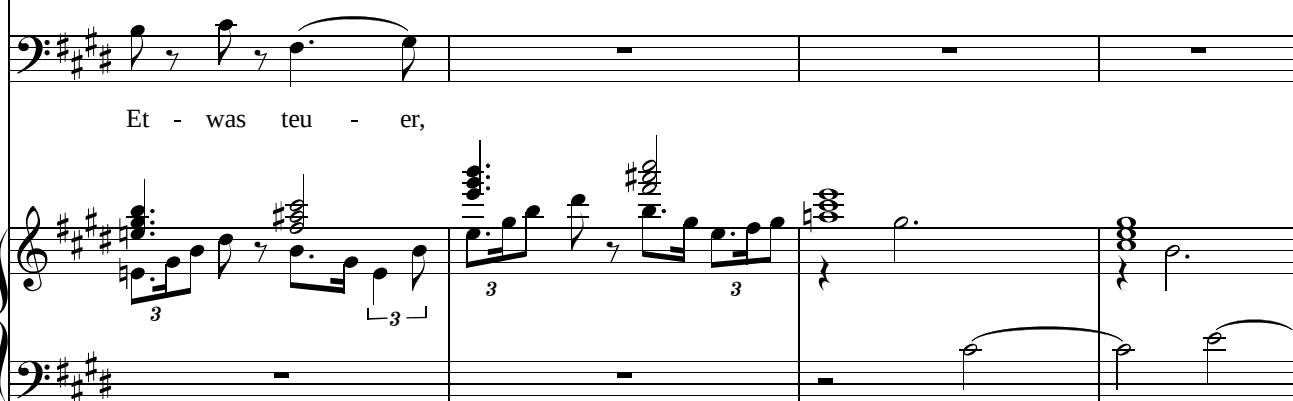
M. 

es hat sehr viel Schick! Ef-fi ge-fällt nur das E-le - gan-tes-te.

V. 

M. 

VATER ...das E-le - gan - tes-te. Und wenn sie das Bes - te nicht ha - ben ver -

V. 

Et - was teu - er,

Effi Briest

17

26 *rit.* - - - - -

M. zich-tet sie lie - ber auf das Zweit - bes - te.

V. **VATER** *p* A - ber es hat sehr viel

Andante

29 **EFFI**

E. Siehst du, Ma - ma. Ich bin e-ben an - spruchs - voll.

V. Schick!

Allegro

32 **VATER**

V. Wenn du mir sol - chen Kof-fer und

35 sol - che Rei - se - de - cke zu Weih - nach - ten schenkst,

Effi Briest

38

V. 

so sind wir zu Os - tern auch in Rom und ho - len nach

41

rit. - - - - -

a tempo

V. 

acht - zehn Jah - ren un - se - re Hoch - zeits - rei - se nach. Ja! Was

45

V. 

meinst du, Lu - i - se? Nach Rom?

50

EFFI

3

E. 

MUTTER

Un - ver - bes - ser - lich.

Ich wer - de euch je - den Tag aus I - ta - lien

54

E. schrei - ben.____ VATER

V. Ha - ha!

58 [Vater geht lachend ab.] rit. Andante

62 EFFI

E. Nichts, Ma-ma.____

M. MUTTER Ef - fi,____ hast du noch____ ei-nen Wunsch?____

p

66 Adagio

M. Wirk - lich____ nichts?____

p

Effi Briest

70 **EFFI**

E. 

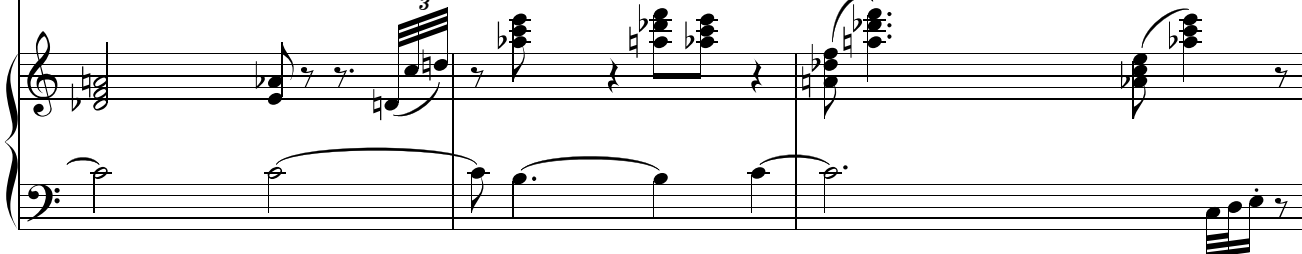
Wenn es a - ber doch am En - de... So müs-ste es ein ja - pa - ni - scher, schwar - zer



72

E. 

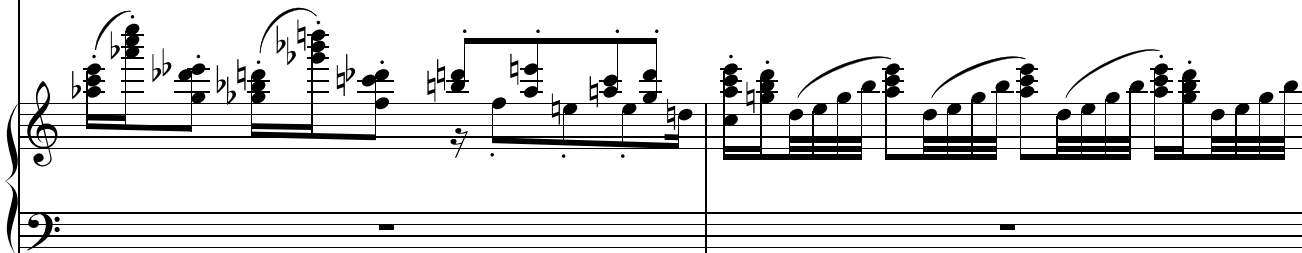
Bett-schirm sein_ und mit gol-de-nen Vö-geln da-rauf. Und dann noch ei - ne Lam-pe



75

E. 

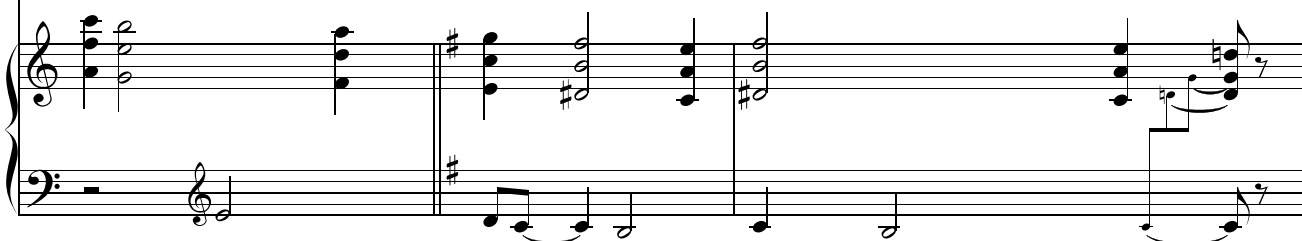
für un - ser Schlaf-zim-mer,_ mit ro - tem Schein._



77 **MUTTER**

M. 

Das kommt dir dann vor wie im Mär-chen,_ und du möch-test ei-ne Prin-zes - sin sein.



Effi Briest

21

80 **EFFI**

E. Ja, Ma-ma, so bin ich. Ich hat-te es mir so schön und po-

M.

83

E. e - tisch ge-dacht, al-les in ei-nem ro-ten Schim - mer zu se - hen.

85 **MUTTER** [Mutter küsst sie.]

M. Du bist ein Kind. A-ber die Wirk-lich-keit ist

88

M. an - ders. Hast du den Brief von Inn - stet - ten schon ge - le - sen?

Effi Briest

90

E. **EFFI**

Ach, von Geert, nein.

M. Er schreibt dir ja je - den Tag. Du

93

E. **EFFI**

Ach ja. Den hät-te ich fast ver - ges - sen.

M. hast ja den Brief noch in der Ta - sche.

96 [Sie öffnet den Brief und überfliegt ihn.] **MUTTER**

Nun, Ef-fi, kein_Wort?

101

M. Er schreibt doch im - mer so hei - ter und gar nicht vä - ter - lich.

103 Più mosso

EFFI

E. 

Das würd ich mir auch ver-bit - ten. *subito p*

105

rit.

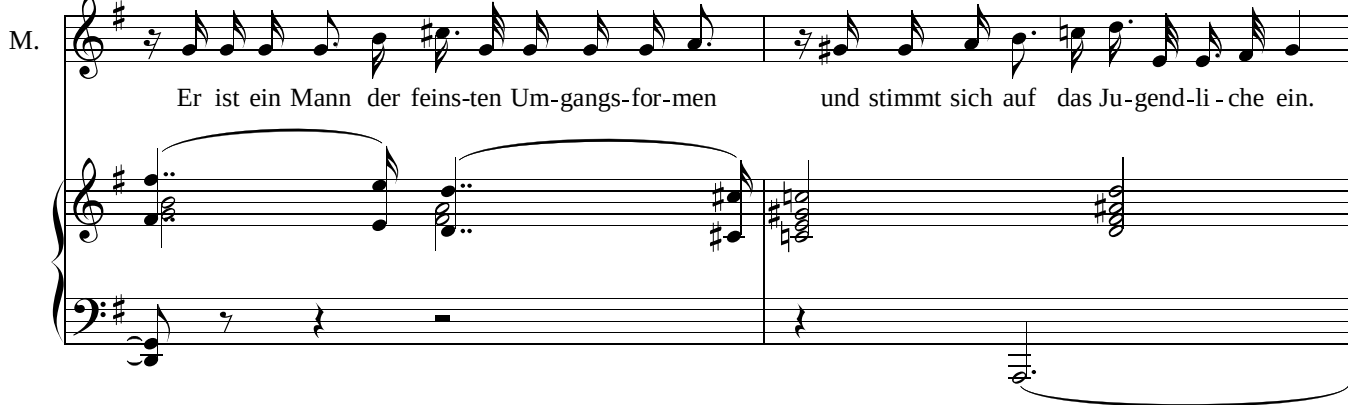
E. 

Er hat sein Al-ter, und ich ha - be mei - ne Ju - gend. *rit.*

Grave

109

MUTTER

M. 

Er ist ein Mann der feins-ten Um-gangs-for-men und stimmt sich auf das Ju-gend-li - che ein.

Più mosso

111

M. 

Wenn er in der E-he so bleibt, so wer-det ihr ei - ne Mus-ter - e-he. ...ei - ne Mus-ter-

Effi Briest

114 **EFFI**

E. Ich bin a - ber nicht so sehr für

M. e - he

115

E. das, was man ei - ne Mus - ter - e - he nennt. Ich bin a - ber nicht so sehr für das.

117 **Più mosso**

E. Ich bin...

M. Das sieht dir ähn - lich. Und wo - für bist du ei - gent - lich?_

121 **rit.**

E. Ich bin für gleich und gleich_ und na - tür - lich für Zärt - lich - keit und Lie -

123 rit.

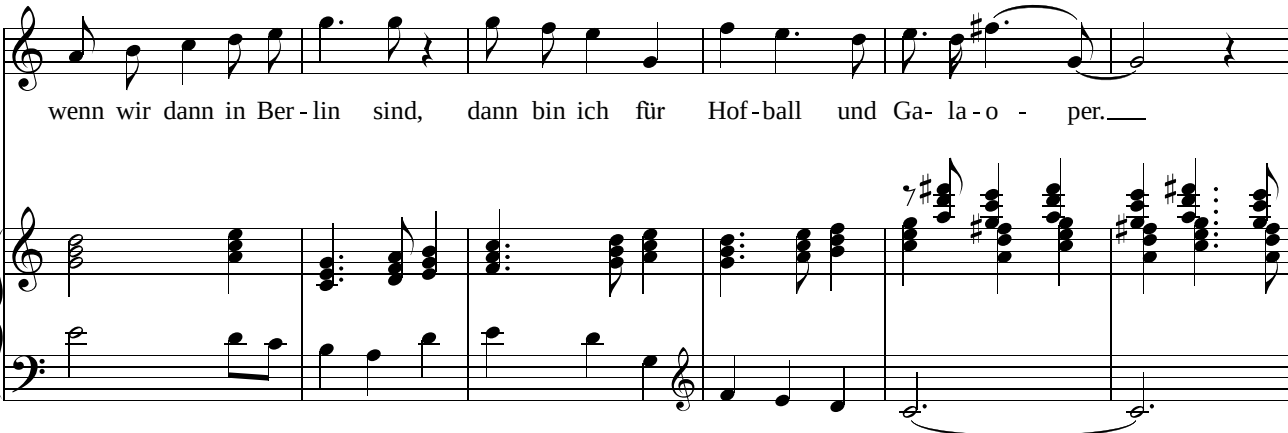
E. 

Allegro assai

125 molto accel.

E. 

128

E. 

134 poco accel. molto rit. .

E. 

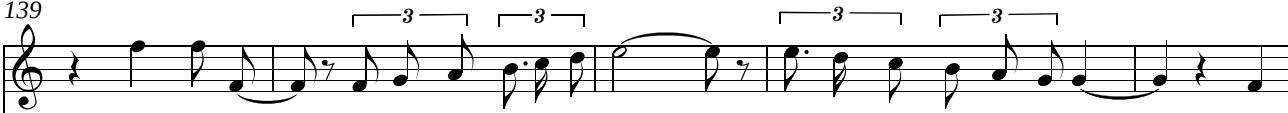
M. MUTTER



Elfi Briest

Andante

139

E. 

Nein, Ma-ma,____ das ist mein völ-li-ger Ernst.____ Was ich nicht aus-hal-ten kann,____ ist

M. 



Adagio

144

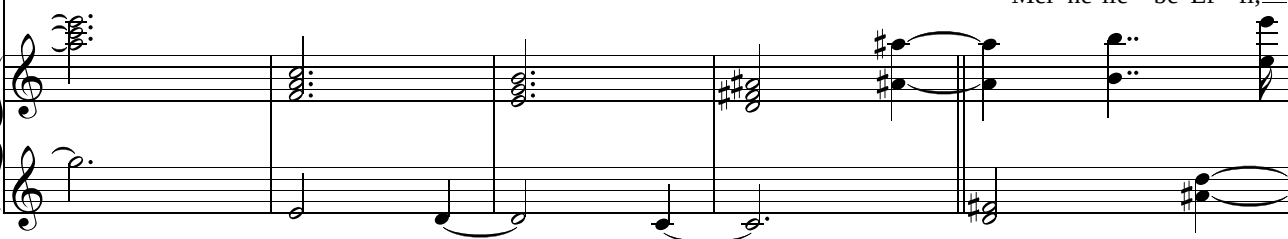
E. 

Lan-ge - wei - le.____ Lan-ge - wei - le.____

M. 

MUTTER

Mei-ne lie - be Ef - fi,____



149

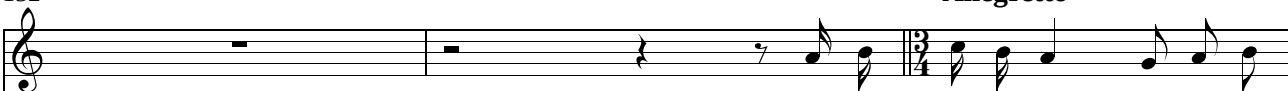
M. 

____ lass mich dir ei-ne Fra-ge stel-len.____ Noch ist es Zeit.____ Liebst____

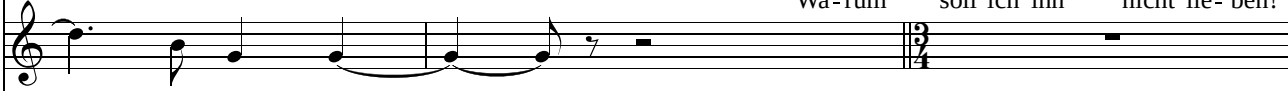


Allegretto

152

E. 

Wa-rum soll ich ihn nicht lie-ben?

M. 

du Geert nicht?____



poco rit. . . .

155

E. Ich lie - be Ber - tha, Her - tha, und na - tür - lich lie - be ich euch. Ich

159 Andante

rit.

E. lie - be al - le die es gut mit mir mei - nen und mich ver - wöh - nen. Und Geert wird mich ja auch

163 - - - - - a tempo

E. wohl ver - wöh - nen. Sieh, Ma - ma, dass er äl - ter ist als ich, das

167

E. scha - det nichts. Ich wä - re a - ber ganz und

Effi Briest

170

E. gar für ihn, wenn er nur... ja, ja,

175 **Adagio**

E. wenn er nur ein biss-chen an-ders wä - re.

M. **MUTTER**
Wie denn, Ef - fi?

180 **EFFI**

E. Neu-lich sag-te Pas-tor Nie-me-yer et - was, was mich auf-hor-chen ließ.

183

E. Er sag-te, dass Ba-ron von Inn-stet-ten ein Mann von Grund-sät-zen sei. Ach, und

Elfi Briest

29

185

E. ich.... Ich ha - be kei - ne. Sieh Ma - ma,

187

E. das quält und ängs - tigt mich. Er ist so

189

E. lieb und gut zu mir, a - ber.... Ich... Ich

191

E. fürch - te mich vor ihm.

Intermezzo 2.

Bilder von Hochzeitsfeier und Hochzeitsreise.

Adagio

The musical score for "Intermezzo 2" by Elfi Briest is written for piano in 3/4 time. The tempo is marked "Adagio". The key signature has one flat (B-flat major or D minor). The score is divided into systems of five measures each, with measure numbers 1, 5, 10, 16, 21, and 29 indicated at the beginning of their respective systems.

Measure 1: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *fff*.

Measure 5: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *f*.

Measure 10: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *mp*.

Measure 16: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *mp*.

Measure 21: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *mf*.

Measure 29: Treble clef has a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a quarter note (C5). Bass clef has a half note (F3) and a half note (C4). Dynamics: *mf*.

The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings (*fff*, *f*, *mp*, *mf*). The tempo changes from "Adagio" to "accel." (accelerando) and then to "Andante".

Szene 3.

Vater, Mutter mit Handarbeit. Salon.

Adagio

accel.

Allegretto

5 VATER

V.

Nichts be-kommt ei - nem so gut wie ei - ne Hoch - zeit, — au - ßer na-tür-lich die

8 MUTTER

M.

Ich weiß nicht, Briest, wie du zu sol-cher Be-

V.

ei - ge - ne. — ...so — gut.

Elfi Briest

11

M. mer - kung kommst.

V. Wir wol-len jetzt nicht von uns spre-chen.. Wir ha-ben ja nicht

14

rit. Andante

V. — ein - mal ei-ne Hoch-zeits - rei - se ge-macht. A-ber Ef - fi... A-ber Ef - fi

17

V. — macht nun ei - ne. Nach I - ta - lien! Be-nei-dens-wert. Ich fürch-te nur, dass

21

poco accel. rit.

V. Inn-stet-ten sie mit sei-nem Kunst-en-thu - si-as - mus et - was quä - len wird.

24 MUTTER

M.

Je - der quält sei - ne Frau. Und Be - geis - te - rung für die Kunst ist doch nicht das

26

M.

Schlimm - ste. VATER

...nicht das Schlimm - ste. Du hät - test das

28

V.

gut er - tra - gen. A-ber Ef - fi... A-ber un - se-re

31 Andante

V.

ar-me Ef - fi... sie ist ein Na - tur - kind.

34

V. 

Ü-ber-haupt hät-test du bes-ser zu Inn-stet-ten ge - passt als sie.

36

MUTTER

M. 

Ü-ber-aus ga - lant.

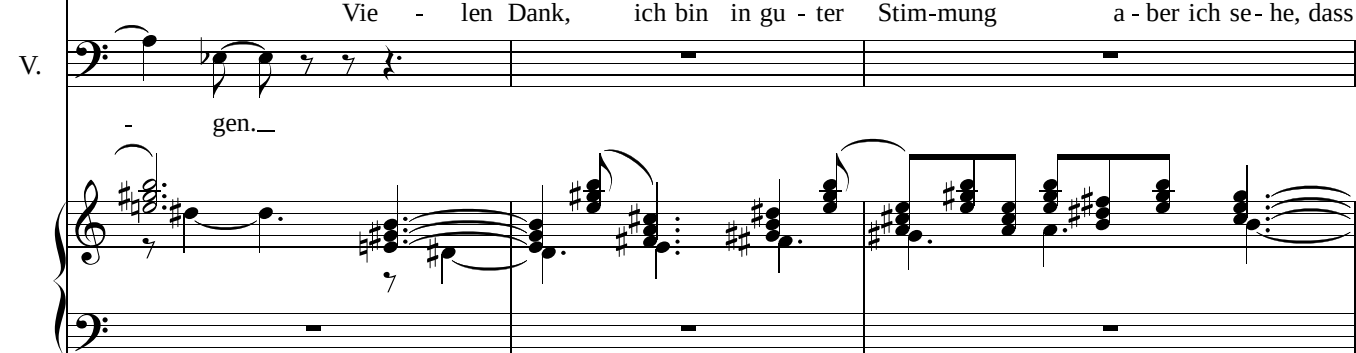
V. 

Ich ha-be dich nur in ei-ne an-i-mier-te Stim-mung brin-

38

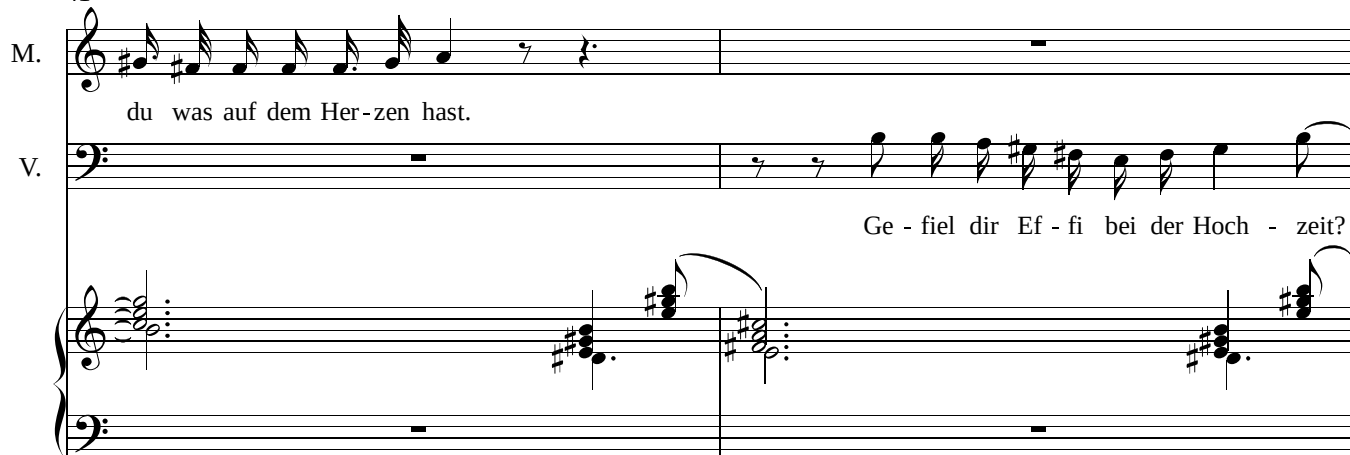
M. 

Vie - len Dank, ich bin in gu - ter Stim-mung a - ber ich se - he, dass

V. 

- gen.

41

M. 

du was auf dem Her-zen hast.

V. 

Ge - fiel dir Ef - fi bei der Hoch - zeit?

43

V. 

Sie war so son - der-bar,___ halb wie ein Kind___ und dann



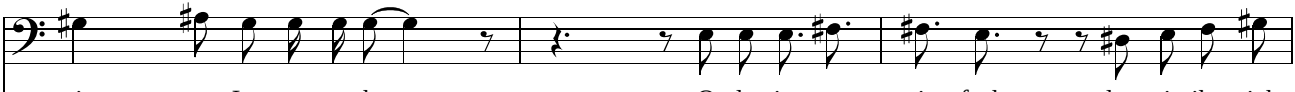
46

V. 

wie - der sehr selbst - be - wusst.___ An - schei - nend weiß___ sie noch nicht, was



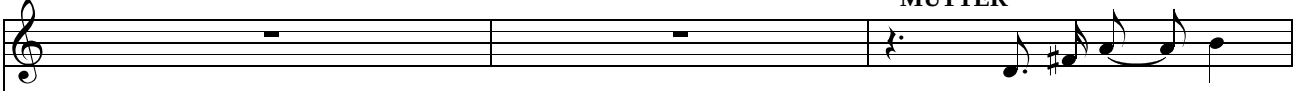
48

V. 

sie an Inn - stet - ten hat.___ O - der ist es ein - fach, dass sie ihn nicht



51

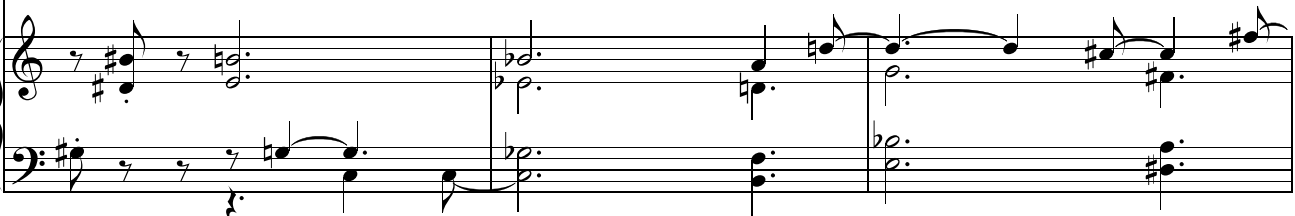
M. 

MUTTER

Was du sagst,___ Briest,

V. 

rich - tig liebt?___ Das wä - re schlimm.___



Elfi Briest

54

M. ist das Ge-schei-tes-te, was ich seit lan-gem von dir ge-hört ha-be.

V. VATER

Hat sie dir ihr Herz aus-

57

M. Ef-fi macht vie-les mit sich sel-ber ab. Sol-che Ge-ne-ral-beich-te, das liegt ihr

V. - ge-schüt-tet?

60

M. nicht. Sie hat ir-gend-wo ge-le-sen, dass Lie-be das Höchs-te und Schön-ste sei.

63

M. A-ber sie emp-fin-det nichts da-bei. Es ist noch nicht da.

V. Und was ist da?

The musical score is written for three parts: Male voice (M.), Female voice (V.), and Piano (P.). It is in G major (one sharp) and 4/4 time. The score is divided into four systems, each starting with a measure number (54, 57, 60, 63). The lyrics are in German. The piano accompaniment features a mix of chords and moving lines, often with a steady eighth-note bass line in the left hand. The vocal parts have various melodic lines, including some with ties and slurs. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Più mosso

MUTTER

67

M. Sie ist ehr-gei - zig und ver - gnü - gungs - süch - tig.

69

M. Inn-stet-ten ist ein Kar-rie-re - mensch, und das wird Ef-fis Ehr-geiz be - frie - di -

72

M. gen. VATER A - ber

V. Na al - so. Das ist doch gut.

Più mosso

75

M. das ist nur die ei - ne Häl-f-te. Ihr Ehr - geiz wird be - frie-digt wer - den,

Elfi Briest

78

M. a - ber ihr Hang nach Zer-streu-ung und A - ben-teu - er? ____

80

Andante

M. Al - les, __ was die Lang-wei-le be - kämpft. __ Da-für wird Inn-stet-ten sehr schlecht

83

M. sor - gen. ____ Ü-bri-gens __ hast du schon die letz - te Kar-te aus Ve-

86

M. ne-dig ge - le - sen? __

V. **VATER**

Lie - be El - tern! Ges-tern wa-ren

89

V.

wir wie - der im Mu - se - um. Mei - ne Fü - ße tun mir noch im - mer weh. Das lan - ge Ste - hen vor den

92

V.

Bil - dern strengt mich an. Geert ist en - gels - gut ge - gen

94

V.

mich und gar nicht ü - ber - heb - lich. Ges - tern ha - be ich die Tau - ben auf dem

97

V.

Markt - platz mit Erb - sen ge - füt - tert. Ach. wenn ich nur un - se - re Tau - ben

Elfi Briest

99

M. MUTTER

Das ar - me Kind. Sie hat Sehn - sucht. —

V. auf un - se - rem Hof füt - tern könn - te... Ja. — Die - se ver -

102

V. dam - te Rei - se - rei... A - ber sie ist nun die Ba - ro - nin Inn - stet - ten

104

V. Und wenn un - ser Schwie - ger - sohn ei - ne Hoch - zeits - rei - se macht und je - de Ge - mäl - de -

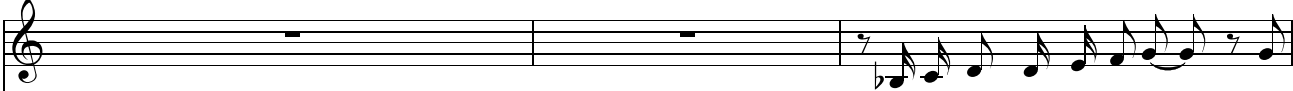
107

V. ga - le - rie ka - ta - lo - gi - sie - ren will, so kann ich ihn nicht da - ran hin - - dern. —

Effi Briest

41

110 **rit.** **Andante**

M. 

V. 

Al-so jetzt gibst du das zu. — Du

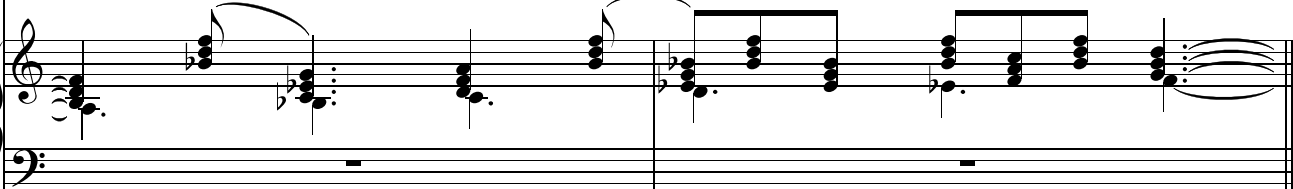
Das ist e-ben das, was man sich ver - hei-ra-ten nennt.



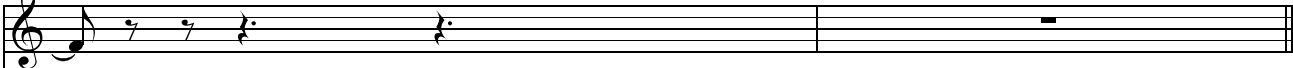
113 **molto rit.**

M. 

hast im-mer be-strit - ten, dass die Frau in ei - ner Zwangs-la - ge sei. —

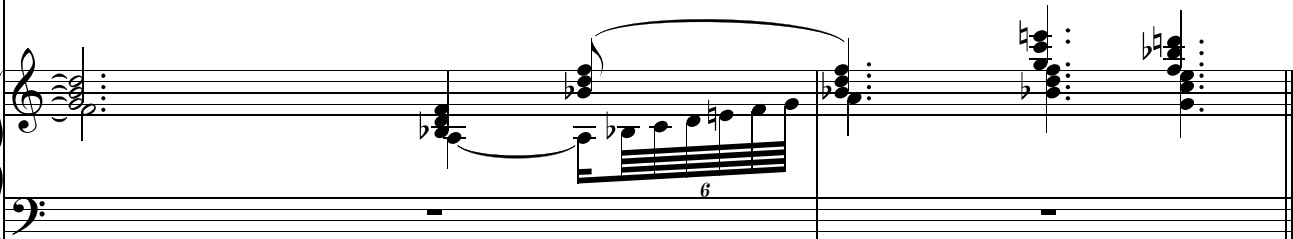


115 **Adagio** **rit.**

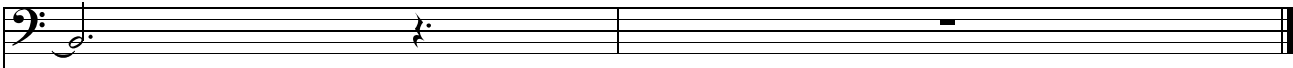
M. 

V. 

Ja, Lu - i - se. A - ber das ist wirk-lich ein zu wei - tes Feld. —



117 **Allegretto**

V. 



Intermezzo 3.

Bilder von Bahnhof Kessin, Kutsche. Ankunft vor der Wohnung von Innstetten, Personal steht vor der Tür.

Vivo

5 **molto rit.** **Vivo**

8

11

14

The musical score consists of five systems of piano and bass staves. The key signature has two flats (B-flat major). The time signature is 6/8. The piece is marked 'Vivo' at the beginning and 'molto rit.' at measure 5. Dynamics include *mf*, *p*, and *mf*. There are several triplet markings (3) and articulations like accents (>) and slurs. The score ends at measure 14.

Effi Briest

43

17

20

23

26

29

32

rit.

rit.

3 3 3

Detailed description of the musical score: The score is for a piano accompaniment. It begins in measure 17 with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The time signature is 3/4. The first system (measures 17-19) shows a steady accompaniment with chords in the right hand and a moving line in the left hand. The second system (measures 20-22) continues this pattern. The third system (measures 23-25) introduces some longer notes in the right hand. The fourth system (measures 26-28) features a more active right hand with eighth notes. The fifth system (measures 29-31) shows a return to a more chordal texture. The sixth system (measures 30-32) begins with a 'rit.' (ritardando) marking. Measure 30 has a 'rit.' marking. Measures 31 and 32 have triplets marked '3'. The score ends with a double bar line in measure 32.

Szene 4.

Innsetten am Schreibtisch. Effi kommt leise im Morgenmantel, stellt sich hinter ihn und umarmt ihn.

Allegretto
rit.**Andante**

4

EFFI

GEERT

Schon, sagst du? — Du willst mich nur ver-spot-ten. —

Schon? — A-ber

Più mosso**EFFI**

7

Ich bin lei-der nicht im-mer sehr pünkt-lich, — a-ber ich

nein, mei-ne sü-ße Ef-fi. —

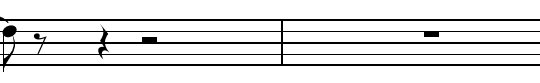
10

bin kei-ne Lang - schlä-fer-in. Da-rin ha-ben mich — mei-ne El-tern gut er-zo - gen. —

Effi Briest

45

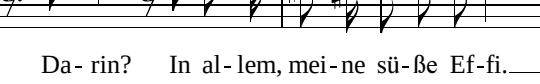
13 rit. Andante accel.

E. 

G. 

Das sagst du nur, weil wir noch in den

Da-rin? In al-lem, mei-ne sü-ße Ef-fi. _____



17 **Allegretto**

E. Flit - ter - wo - chen sind... A-ber nein, die sind ja schon zu En - de. Wir



[Der Diener bringt das Frühstück. Beide setzen sich an den Tisch.]

20

E. sind ja ü - ber sechs Wo - chen ver - hei - ra - tet. —

23

Example 23 shows measures 1-3. The notation is similar to Example 22, with a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The melody in the treble staff continues with eighth and quarter notes. The bass staff features a more complex accompaniment with sixteenth and thirty-second notes, and rests. Measure 3 ends with a double bar line.

Effi Briest

rit. a tempo

26

E. EFFI 3 3

Der Kaf-fee ist vor - züg-lich. Der schmeckt ja

30

E. 3 3

wie in I - ta - lien. Ü - ber - haupt, Geert, jetzt se - he ich erst, wie vor - neh-

33

E. 3

ich mich ver - hei-ra-tet ha - be.

G. GEERT 3

Ef - fi, du bist ein ent-zü-cken-des Ge-

36

G. 3

schöpf. Du weißt gar nicht, wie gern ich es dir je - den

39

G.

Au-gen-blick zei-gen möch-te. Du weißt gar nicht... ...gar

43

EFFI

E.

Nun, da-zu ist ja noch ge-nug Zeit. Ich bin ja erst sieb-zehn

G.

nicht...

47

E.

und ha-be noch nicht vor, zu ster - ben.

G.

GEERT

Ach! We-nigs-tens nicht vor

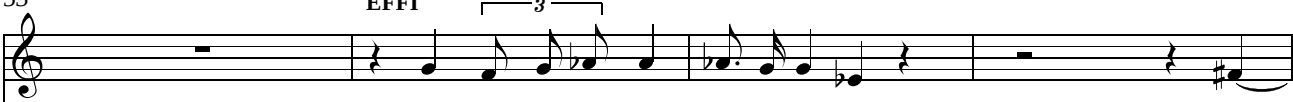
50

G.

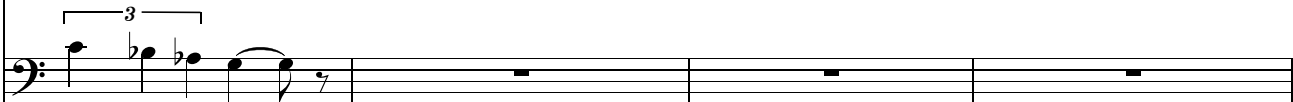
mir. Und wenn ja, näh-me ich dich am lieb-sten mit. Was

Effi Briest

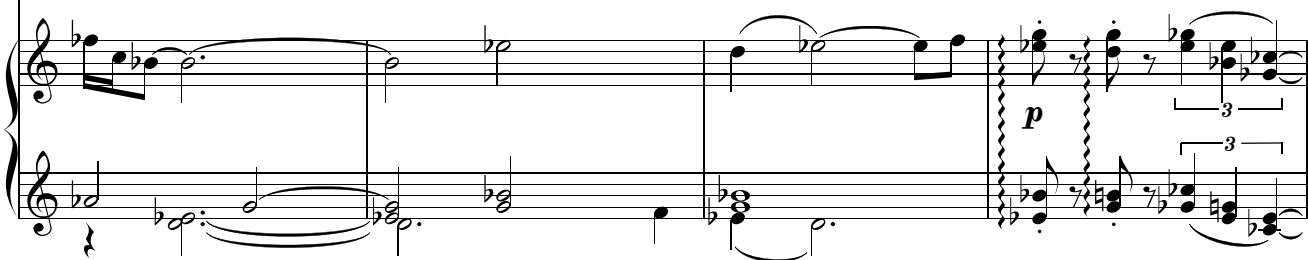
53 **EFFI** 3

E. 

Das muss ich mir noch ü-ber-le-gen. Tod,—

G. 

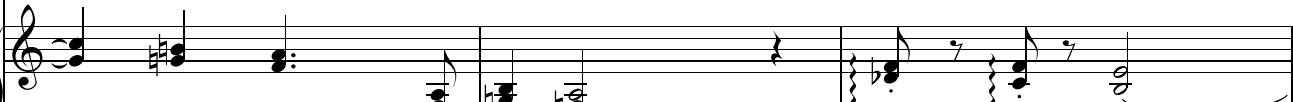
meinst du da-zu?

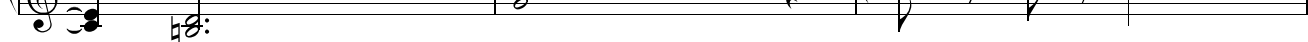


57 3 3 3

E. 

— ich bin für das Le-ben. Ü-bri-gens konn-te ich heu-te Nacht

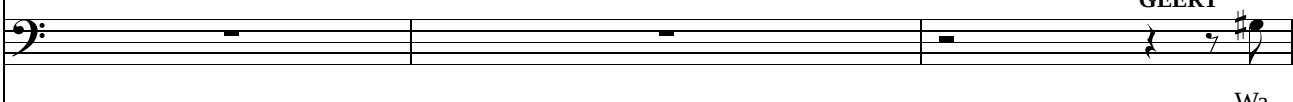
G. 



60 3

E. 

ei-ne gan-ze Wei-le nicht schla-fen und ich ha-be so-gar ein we-nig Angst ge-habt.

G. 

GEERT
Wa-



63 **rit.** - - - - - **Andante**
EFFI

E. Du hast mir wäh-rend der Kutsch-fahrt____

G. rum denn, Ef - fi?____

65

E. ____ vom Bahn-hof hier-her von ei-nem Chi - ne - sen er - zählt.____ Ein Chi-ne-se hat

G. **p**

68

E. im - mer et - was Gru - se - li - ges, und ich ha - be dann im-mer gleich

G. **#8**

70

E. Alb - träu - me.____

G. **GEERT**

A-ber Ef - fi, der Chi-ne-se ist schon lan - ge tot.____

Effi Briest

73

G. *3* *3*

Wenn du willst, will ich dir bei Ge - le - gen - heit mal sein Grab

75

rit. *a tempo*

G. *3*

zei - gen. Es liegt zwi-schen den Dü - nen

77

G. *3* *3*

und man hört dort im - mer das Meer rau - schen.

79

EFFI

E. *3* *3* *3* *3*

A - ber da war noch et - was an - de - res heu - te Nacht. Ich hör - te ei - nen

G.

81 **Più mosso**

E. son - der - ba - ren Ton. Es war, als tan - ze man o - ben in

83 **molto rit. Allegretto**

E. lan - gen Klei - dern mit Schlep - pe.

G. GEERT

Ja, das ist o - ben im Saal. Der Wind fegt die

G. al - ten, zu lan - gen Gar - di - nen bei ge - öff - ne - ten Fen - stern ü - ber die Die - len.

90 **rit. Andante**

E. Dann müs - sen die Gar - di - nen e - ben ab - ge - nom - men

G. EFFI

Elfi Briest

93

E.

wer- den. Und nun sa- ge mir, wie

8^{va}

96

E.

wer- den wir hier le- ben? Hast du denn Fa- mi- lie in der Stadt? —

8^{va}

Meno mosso

99 GEERT

G.

Nein, mei- ne lie- be Ef- fi, da muss ich dich lei- der ent- täu- schen. In der Nä- he ha- ben wir ein paar

102

G.

Ad- li- ge, die du ken- nen ler- nen wirst. In der Stadt gibt es ein paar Ho- no - ra- ti- o - ren, Pre- di- ger,

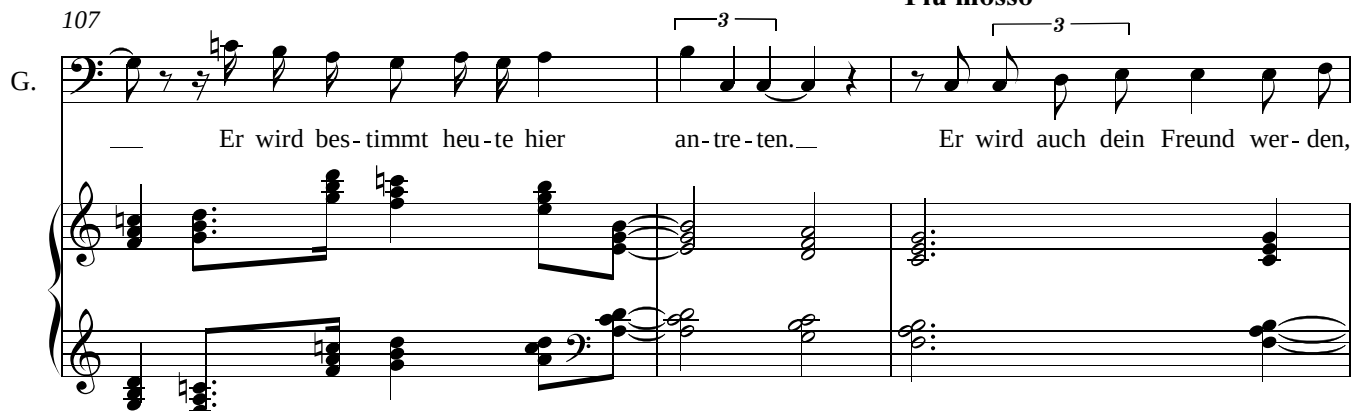
105

G. 

Amts - rich - ter und... ..und den A - po - the - ker Gies - hüb - ler.

107

Più mosso

G. 

Er wird bes - timmt heu - te hier an - tre - ten. Er wird auch dein Freund wer - den,

110

G. 

wenn ich dich und ihn rich - tig ein - schät - ze Er - war - te mich nicht vor drei. Es gibt

113

[Innstetten geht ab.]

G. 

drü - ben im Land - rats - amt viel zu tun.

Effi Briest

[Effi macht ihre Toilette. Johanna hilft ihr beim ankleiden.]

116

Moderato

120

Allegro [Der Diener erscheint und meldet den Apotheker Gieshübler an.]

126

130

EFFI

Ich las-se bit-ten. Mein

[Gieshübler tritt ein. Ein kleiner, schiefschultriger, verwachsener Herr.]

134

Mann sag - te mir, wir wür-den gu - te Freun-de wer - den.

GIESHÜBLER

137

Gs.

Sag - te er das? Ja, der Herr Lan - drat und Sie, mei - ne gnä - dig - ste Frau!

140

Gs.

Da sind zwei lie - be Men - schen zu - ein - an - der ge - kom - men.

143

Gs.

Denn wie ihr Herr Ge - mahl ist, das weiß ich.

molto rit.

146 Adagio

EFFI

E.

Sie ü - ber - trei - ben. Ich bin noch sehr jung und

Gs.

Wie Sie sind, das se - he ich.

149

E. Ju- gend....

GIESHÜBLER

Gs. Ach, mei-ne Gnä - dig - ste, — sa - gen Sie nichts ge-gen die Ju - gend. Die

151

Gs. Ju- gend, auch mit ih - ren Feh - lern, ist schön und lie-bens - wür - dig, und das

153

Moderato

Gs. Al- ter, auch mit sei-nen Tu - gen-den, — taugt nicht viel. Ich bin ei-gent-lich

156

Gs. nie jung ge - we - sen. — Per - so - nen mei-nes Schla-ges sind nie jung. —

rit.

159

Gs.

Das ist das Trau - rig - ste. Man hat kei - nen Mut und kein Ver - trau - en

molto rall.

162

Gs.

zu sich selbst. So ver - ge - hen die Jah - re, und das Le - ben war arm und leer.

Moderato

165

EFFI

[Effi gibt ihm die Hand.]

E.

Ach, Sie dür - fen so was nicht sa - gen. Was ha - be ich denn er -

170

E.

lebt? Viel ist es nicht, denn ich ha - be fast im - mer nur auf dem Lan - de ge -

Elfi Briest

174

E. lebt. A-ber ich se-he doch gleich, dass Sie an-ders sind als an-de-re.____

3

Andante

179

E. Viel-leicht ist es auch ihr Na-me, A-lon-zo Gies-hüb-ler,____

molto rall. **Andante**

183

E. der ge-heim-nis-voll und ro-man-tisch klingt.____

Gs. 8

GIESHÜBLER

Mei-ne

186

Gs. 8 Mut-ter war ei-ne schö-ne Frau aus An-da-lu-sien. A-ber ich per-sön-lich

3

188

Gs.

bin mehr ins Gies-hüb-ler'-sche ge-schla-gen. Wir sind schon A-po-the-ker in der vier-ten Ge-ne-ra-ti-

191

E.

EFFI

Ich bin ei-ne ge-bo-re-ne Briest und

Gs.

on. _____

194

E.

stam-me von dem Briest ab, der, am Tag der Fehr-bel-li-ner Schlacht, den

196

E.

Ü-ber-fall von Ra-the-now aus-führ-te.

Effi Briest

197

E.

Inn - stet - ten hat - te ganz Recht, als er mir ver - si - cher - te, _____ wir

199

E.

wür - den gu - te Freun - de wer - den. _____

[Gieschübler steht abrupt auf und küsst Effi mehrmals die Hand und geht, ohne ein weiteres Wort zu sagen.]

Allegretto

202

accel.

206

Intermezzo 4.

Bilder von Antrittsbesuchen bei der Kessiner Gesellschaft.

nach Der Hohenfriedberger Marsch,
Musik von Frederick II (1712-1786)

Moderato

mp p mf

molto rall.

Szene 5.

Innstetten und Effi kommen festlich gekleidet von einem Ball zurück.

Allegretto

G. **GEERT**

Die - sen Tag müss - ten wir nun ei - gent - lich fei - ern, _____ und ich weiß nur

f *mf* *mp*

4

G. noch nicht wie. _____ Soll ich dir ei - nen Sie - ges - marsch vor - spie - len, o - der

8 **Meno mosso**

G. dich im Tri - umph ü - ber den Flur tra - gen? _____ Du musst wis - sen,

12 **EFFI rit. Andante**

E. Gott sei Dank! Die - se al - te

G. — das war nun heu - te die letz - te Vi - si - te.

16 *poco rit.*

E. *Frau von Gra-se-nabb, ei-ne ge-bo-re-ne Stie-fel-stein, brüll-te ihr-er sieb - zig-jäh-ri-gen Toch-ter Si -*

19

E. *do-ni-e ins Ohr: „Na - tür-lich die Ber-li-ner Schu-le, ha - be ich nicht*

Allegretto

22

E. *Recht?“ lacht Und die Gül - den - klees....*

G. *GEERT Du bist wun-der-bar,*

26

G. *Ef-fi! Die Kes - si-ner Ge-sell-schaft, in all ih-rer Lä - cher-lich - keit! Du*

Effi Briest

rit. Andante
EFFI

30

E. — — — — —

G. — — — — —

— bist ein ent-zü - cken - des Ge - schöpf.

Ach, Geert! We-nigs-tens

33

E. ei - nen Kuß könn-test du mir ge - ben. — A - ber da - ran denkst du

35

E. nicht. Auf dem gan - zen wei - ten Weg nicht ge - rührt, — fros - tig wie ein Schnee-mann.

37 rit. Andante

E. Und im-mer nur die Zi-gar-re.

G. GEERT lacht Ich wer - de mich schon bes - sern.

Meno mosso **a tempo**

40

G. A - ber nun im Ernst, Ef - fi. Wie stehst du zu der Kes-si - ner Ge-sell-schaft?

42

G. Wie wird es wer-den in Kes-sin? Wirst du dich hier ein-le-ben?__ Wirst du po-pu-lär wer-den und

45

G. mir die Ma-jo-ri-tät sich - ern, wenn ich in den Reichs-tag will?__ O - der

Adagio

48

E. EFFI

G. Ich wer-de mich wohl zum Ein-sied-ler-tum ent-

bist du für Ein-sied-ler-tum?__

Effi Briest

Più mosso

51

E. schlie-ßen. Nur Gies-hüb-ler ist wirk-lich der ein-zi-ge rich-ti-ge Mensch hier. Wenn ich ehr-lich sein

54

E. darf, mein Ein-druck ist ü-ber-all der-sel-be: mit-tel-mä-ßi-ge Men-schen, die, wäh-rend sie vor-ge-ben,

57

E. — ü-ber Bis-marck zuspre-chen, — ei-gent-lich nur mei-ne Toi-let-te mus-tern.

G. GEERT

Ja, so ist das

60

G. wohl. — Ef-fi, Bis-marck ist in Var-zin. Du weißt doch, dass er ei-ne Vor-lie-be für mich hat und

63 **poco accel.**

G. *3* *3* *3*

mich manch-mal zu Tisch lädt... Für mor-gen Mit-tag ha-be ich ei-ne Ein-lad-ung...

65

G. *3* *3*

In vier Stun-den geht der Zug. War-te nicht auf mich, Ef-fi, vor Mit-ter-nacht

67 **EFFI Più mosso**

E. *3*

G. *3* *3*

wer-de ich nicht zu-rück sein. Bit-te Geert, du darfst nicht fort! Du

69 *3* *3*

E. *3*

G. **GEERT**

darfst mich nicht al-lein las-sen. Er schleicht im-mer so dicht an mir vor-bei!

A-ber, was hast du denn...

Effi Briest

72 **EFFI**

E. Der aus dem Saal, von o - ben. Im - mer wie - der, fast je - de Nacht.

G. Was? Wer?

74 **GEERT**

G. Un - sinn! Im - mer wie - der die - ses al - ber - ne Zeug. Lä - cher - lich, die - ser spu - ken - de Chi - ne - se.

76 **EFFI**

E. Ja, —

G. Ich möch - te da - von nichts mehr hö - - ren. —

78

E. — wie — ein Chi - ne - se hat er aus - ge - se - hen! Und dann...

80

E. die - ser son - der - ba - re Ton. Es ist, als tan - ze man dort o - ben.

G. *3* *3* *3*

82

E. Ich ha - be sol - che Alb - träu - me... sol - che

G. **GEERT** *3* *3* *3*

Das sind die Gar - di - nen im Saal. Ich ha - be es dir schon

84

E. Alb - träu - me... Geert, ich bit - te dich, ich bit - te dich. Lass mich bit - te nicht al -

G. ein - mal ge - sagt, mei - ne Klei - ne.

87 **accel.** **Andante**

E. lein. Nicht al - lein.

G. **GEERT** *3* *3* *3*

Mei - ne lie - be Ef - fi, ich las - se dich

Elfi Briest

Meno mosso

91

G. *rit.* *Grave*

nicht al-lein aus Rück-sichts-lo-sig-keit o-der Lau-ne, son-dern weil es so sein muss; ich

94

G. *rit.* *Grave*

ha-be ja kei-ne Wahl, ich bin ein Mann im Dienst, ich kann zum

96

G.

Fürs-ten o-der auch zur Fürs-tin nicht sa-gen: Durch-laucht, ich kann nicht kom-men, mei-ne

98

G.

Frau ist so al-lein, o-der mei-ne Frau fürch-tet sich.

100 *accel.* 3 3

G. Wenn ich das sag - te, wü - ren wir in ei - nem ziem - lich ko - mi - schen Licht

102 **EFFI**

E. Du hast Recht; ich se - he ein, das geht nicht.

G. da - ste - hen, ich ge - wiss, und du auch.

p

106 3

E. — Und dann wol - len wir ja auch hö - her hin - auf. Ich bin ei - gent - lich be - gie - ri - ger

108

E. — da - nach als du.... Al - so gut, ein - ver - stan - den.

G. **GEERT** *lacht* So sind al - le Frau - en!

Efli Briest

111

E. Ich blei-be hier-- auch al-lein. A-ber lass uns in die Woh-nung wech-seln.

113

E. Es gibt hü-b - sche Häu-ser....

G. GEERT

Ef - fi! Ich kann hier nicht fort! Ich

115

G. kann hier in der Stadt die Leu-te nicht sa - gen las - sen, Lan-drat Inn-stet-ten ver -

117

G. kauft sein Haus, weil sei-ne Frau ei-nen Chi-ne-sen als Spuk an ih-rem Bett ge-se - hen hat.

119

G. 

— Dann ich bin ver-lo - ren, ————— Von sol-cher Lächer-lich-keit kann man sich nie

p

122

G. 

wie-der er-ho-len. Das ist ja, wie wenn du aus ei-nem klei-nen Bür-ger-hau-se stam-men wür-dest.

125

G. 

— Spuk ist ein Vor-zug, wie Stamm-baum und der- glei - chen, und ich

Red *

128

G. 

ken-ne Fa-mi - li - en, die sich e-ben - so gern ihr Wap-pen neh-men lie-ßen als ih - re

Effi Briest

130 3

G. ,wei - ße Frau. ' — Nun, Ef-fi, kei-ne Ant - wort? —

Grave

134 **EFFI** 3

E. Was soll ich ant wor-ten? — Ich fin- de, dass du teil-nahms-vol-ler sein könn-test Wenn du

136 3

E. wüss-test, wie mir ge-ra - de — da - nach ver - langt. — A-ber du sagst mir bloß, dass du nicht

pp

accel. Andante

139

E. Lust hät - test, — dich lä-cher-lich zu ma-chen, nicht vor dem Fürs-ten und auch nicht vor der Stadt. —

p

141 [Innstetten will gehen.]

E. Und, Inn-stet-ten, wenn du von Fa-mi-

mf *f* *mp*

144 **Più mosso**

E. li-en sprichst, de-nen ihr Spuk so viel wert sei wie ihr Wap-pen, so ist das Ge-

147

E. schmack-sa - che; mir gilt mein Wap-pen mehr. Gott sei Dank ha-ben wir Briests kei-nen

150

E. Spuk. Die Briests wa-ren im-mer sehrgu-te Leu-te, und da-mit hängt es wohl zu-sam-men.

153 **GEERT** **Grave** **rit.**

G. Auf Wie-der-se-hen, Ef-fi.

ff *mp*

Intermezzo 5.

Bilder von Effis Albraum.

Allegro

f *mf*

3 3 8va 3

mf

(8) 3 6 3 8va 3

8 10 8va

8va-----

13

8va-----

16

19

mf

8va-----

20

8va-----

22

Szene 6.

Gesellschaft bei Gieshübler. Effi und Geert.

Allegretto

rit. **EFFI**

Ach, Geert, wie rei-zend ist das al - les. Wie hab' ich mich ü - ber

Allegretto **rit.**

die - se Ein-la-dung ge - freut. Wer ist denn die-se Ma-ri-et - ta Trip-

f **mp**

10

GEERT

pel - li? Sie ist ei - ne be-rühm-te Sän-ger-in und war ein paar Jah - re lang in Pa-ris und in

Effi Briest

13 *rit.*

G. Russ-land. Sie ist in Kes-sin ge-bo-ren, und Gies-hüb-ler, den sie ü-bri-gens On-kel nennt

16 *accel.*

E. EFFI

G. Wie auf-re-gend das al-les ist und
hat sie zu dem ge-macht, was sie jetzt ist.

19 *rit.*

E. welch All-tags-le-ben ha-be ich doch in Ho-hen-Crem-men ge-führt! Nie was A-par-tes.

22 *Allegretto rit. Andante*

E. Nie was A-par-tes. GEERT

G. So darfst du nicht spre-chen, Ef-fi.

25 rit. - - - - -

G. Was dir so ver-lock-end er - scheint, so a - part, das be-zahlt man in der

27 Allegretto

G. Re - gel mit sein-em Glück.

29 GIESHÜBLER rit. - - - - -

Gs. Mei - ne hoch-ver- ehr - ten Gäs - te! Ich

32 Adagio accel. - - - - -

Gs. ha-be die Freu-de, Ih-nen ei - ne viel - jäh-ri-ge lie - be Freun-din von mir, die be-rühm-te Sän-ger-in

Elfi Briest

35 3 3

Gs. 8 Ma-ri-et - ta Trip-pel - li vor - zu-stel - len. Sie hat mir in ih-rer im-mer glei-chen Gü-te

rit.

38 3

Gs. 8 ge-gen mich zu - ge-sagt, heu-te A-bend ei-ni-ge Lie-der nach mei-ner Wahl vor - zu-tra - gen.

41 5

Gs. 8 Darf ich die Herr-schaf-ten mit-ein-an-der be-kannt ma - chen; Ba - ron und Ba - ron-in

43 3 3

Gs. 8 In-stet-ten, Frau Pas-tor Trip-pel, Pas-tor Lin-de- quist..Lie-be Ma-ri-e - ta! Ich ha - be un-ser

46

Gs.

klei-nes Mahl um acht Uhr__ be-stellt. Wir hät-ten al-so noch vor-her et-was Zeit für

48

Tr.

TRIPPELLI 3

Was für

Gs.

ein-en Ge-sangs-vor-trag. Al-so ich darf Ihn-en__ die No-ten brin-gen,_ Ma-ri - et - ta?__

51 **Più mosso**

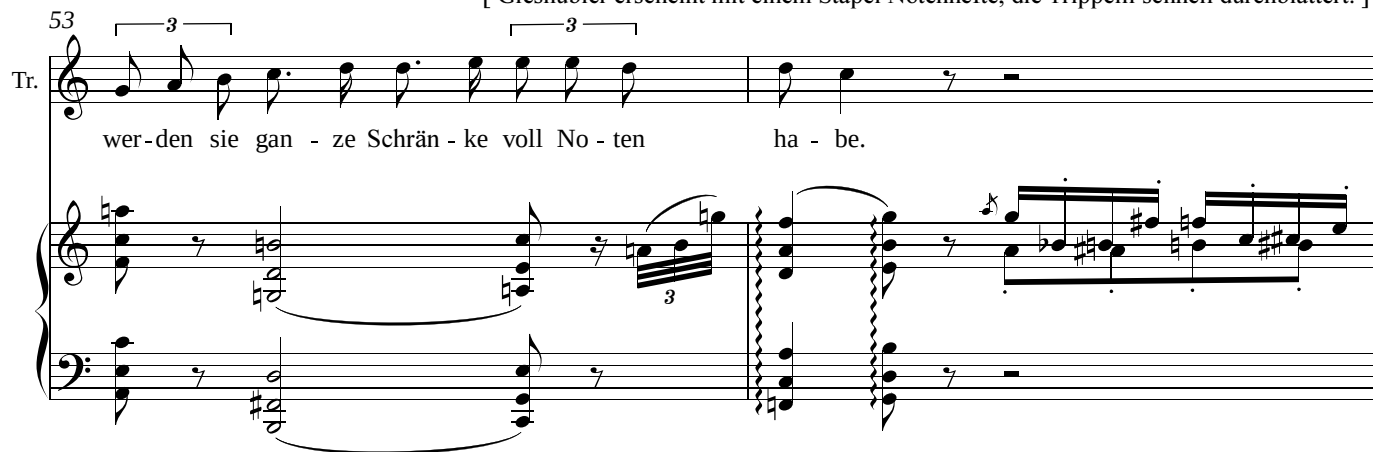
Tr.

No - ten, Gies-hüb-ler, da - rauf kommt es an. Wie ich sie ken - ne,

Elfi Briest

[Gieshübler erscheint mit einem Stapel Notenhefte, die Trippelli schnell durchblättert.]

53

Tr. 

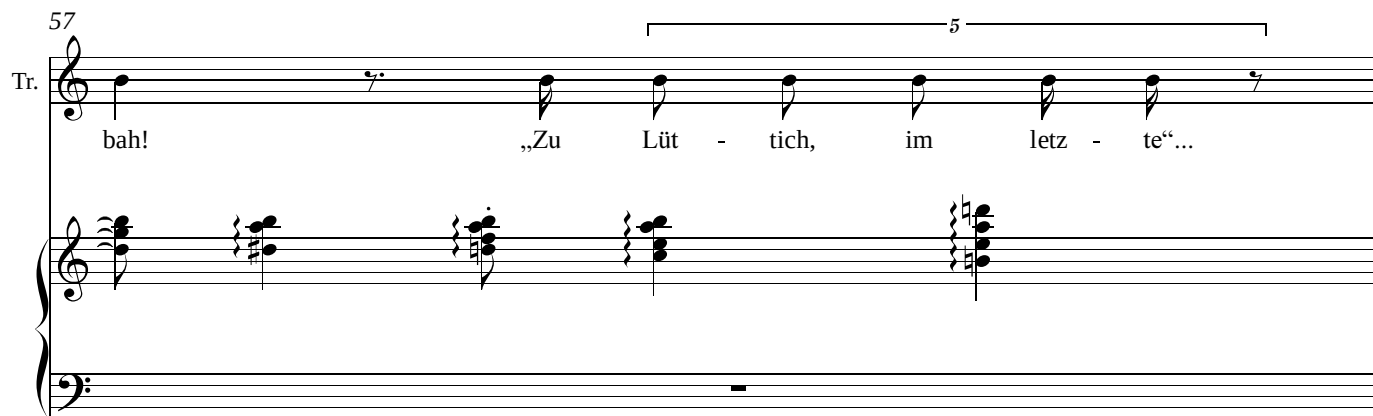
wer-den sie gan - ze Schrän - ke voll No - ten ha - be.

55

Tr. 

„Erl - kö - nig“ ah,

57

Tr. 

bah! „Zu Lüt - tich, im letz - te“...

58

Tr. 

„Glock - en von Spe - yer“... Ach, dies e - wi - ge Bim - bam. Bim - bam. A - ber hier

60

Tr. „Rit - ter O - luf“, nun das geht. Und hier, „Die Fläch-tlin- ge,“ ein

62

Tr. Me-lo-dram von Schu-mann, das geht auch. —

Gs. **GIESHÜBLER**
Bit-te, be-glei-ten sie. Wir hö-ren zu - erst „Rit-ter O- luf.“

65 **Allegro**

Klv. *ff*

Bühne

68

Klv. *pp*

Bühne

72

Klv. *ff*

Bühne

75 **TRIPPELLI**

Tr. Herr O - luf rei - tet spät und weit, _____ zu

Klv. *mf* *p*

Bühne

78

Tr. bie - ten auf sei-ne Hoch-zeit - leit'. _____ Du

Klv. *pp* *p*

Bühne

82

Tr. tan - zen die El - fen auf grü - nem Strand, _____ Erl - kö-nigs Toch - ter reicht ihm die

Klv. *mf* *p*

Bühne

87

Tr. Hand: _____ "Will - kom - men, Herr O - luf, komm

Klv. *pp*

Bühne

91

Tr. tan - zen mit mir, zwei göl - de-ne Spo - ren_ schen - ke ich dir." "Ich darf nicht tan-zen, nicht

Klv. Bühne

f

95

Tr. tan-zen ich mag, denn mor - gen ist mein Hoch - zeit - tag." "Tritt nä - her, Herr O - luf, komm

Klv. Bühne

pp p

100

Tr. tan - zen mit mir, ei-nen Hau - fen Gol - des_ schen - ke ich dir." "Ei-nen Hau-fen Gol-des

Klv. Bühne

f

104

Tr. näh - me ich wohl, doch tan - zen ich nicht darf noch____ soll."____ "Und

Klv. Bühne

pp

108

Tr. willst du, Herr O - luf, nicht tan - zen mit mir, soll Seuch' und Krank - heit fol - gen dir!" —

Klv. Bühne

122

Tr.

Frä - - lein wert!"

Klv.

Bühne

125

Klv.

Bühne

mp

128

Tr.

Und als er kam vor Hau-ses

Klv.

Bühne

132

Tr.

Tür, sei-ne Mut-ter zit-ternd stand da - für:

Klv.

Bühne

135

Tr.

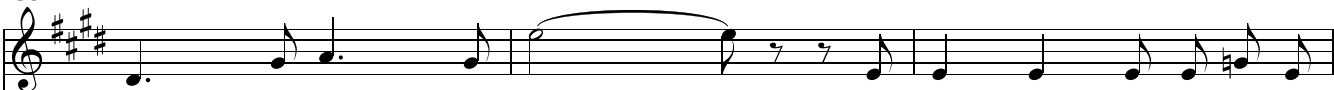
"Sag an, mein Sohn, und sag mir gleich, wo-von du

Klv.

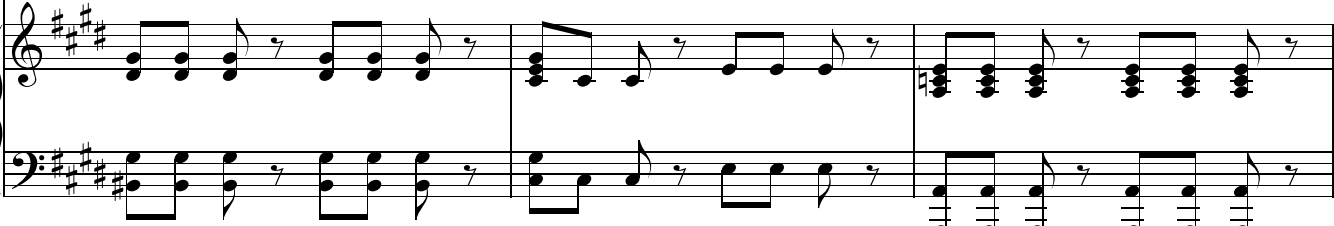
Bühne

Elfi Briest

138

Tr. 

bist so blaß und bleich?" "Und sollt ich nicht sein blaß und

Klv. 

Bühne

141 Allegretto

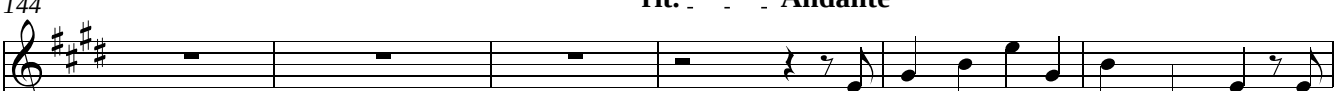
Tr. 

bleich? Ich kam in Er - len - kö - nigs Reich."

Klv. 

Bühne

144 rit. . . Andante

Tr. 

Früh Mor-gens als der Tag kaum war, da

Klv. 

Bühne

150

Tr. 

kam die Braut mit der Hoch-zeit - schar. Sie schenk-ten Met,

Klv. 

Bühne

rit. . . .

154

Tr. sie schenk-ten Wein: "Wo ist Herr O - luf,

Klv. Bühne

158

Tr. der Bräu-ti-gam mein?" Die Braut hob auf den Schar-lach rot, Da lag Herr

Klv. Bühne

Grave

[Begeisterter Applaus]

162

Tr. O - luf und war tot.

Gs. GIESHÜBLER 3 Und nun ein Me-lo-dram von Schu-mann.

Klv. Bühne

Elfi Briest

Moderato

166

Gs. *8* "Die Flucht - lin- ge."

Klv. Bühne

p *sf*

168

Klv. Bühne

p *sf* rit.

a tempo

170 TRIPPELLI

Tr. Der Ha - gel klirrt nie - der, es leuch - ten die Wo - gen, die

Klv. Bühne *fp*

172

Tr.

Blitze rings sprü- hen, der Schaum kommt ge-flo- gen -- Fort, fort, fort! Der Don-ner laut kracht,

Klv.

Bühne

fp *f* *fp*

175

Tr.

die Wäl-der all' stöh- nen, der Sturm-wind rings braust, die Glock-en er - tö - nen

Klv.

Bühne

178

Tr.

Fort, fort, fort! Die Erd' gleich dem Mee-re wankt trüm-mer-be-deckt, Thier und Mensch sind ent-

Klv.

Bühne

f *p*

181

Tr.

floh'n von dem Sturm er-schreckt-- Fort, fort, fort! "Der Steur'-mann er bleicht, nur ein

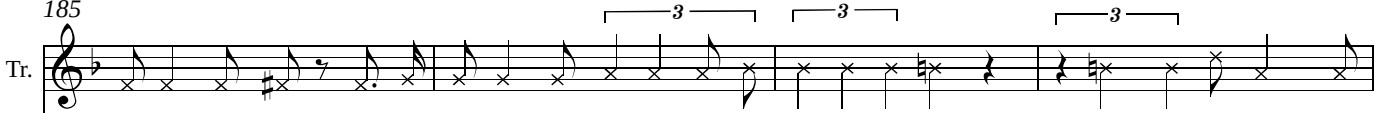
Klv.

Bühne

f *p*

Elfi Briest

185

Tr. 

Se-gel hat's Boot, wer zu fol-gen jetzt wag-te, wär' ein küh-ner Pi-lot!" "Greif zum Ru-der, Stoß'

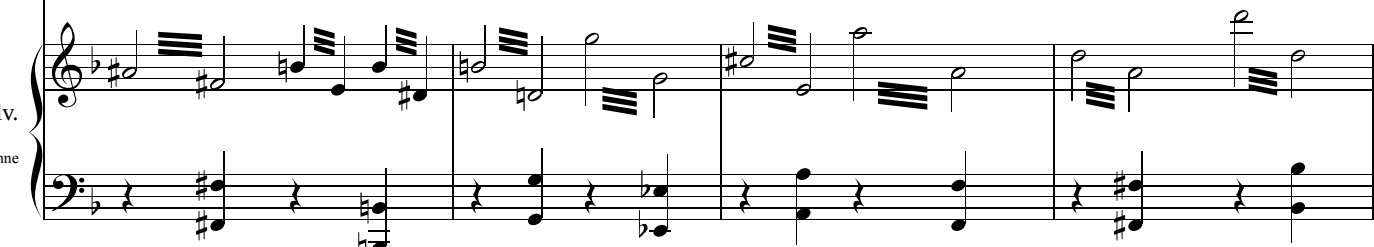
Klv. 

Bühne

189

Tr. 

kühn vom Ge-stad!" Und Ha-gel und Ku - geln__ be-streu'n den Pfad ü-ber's Meer- Die

Klv. 

Bühne

193 **Più mosso**

Tr. 

Leucht-feu-er glüh'n von Klip-pen und Thurm: Das Ge-schütz stumm blitzt, er-stickt von dem Sturm von

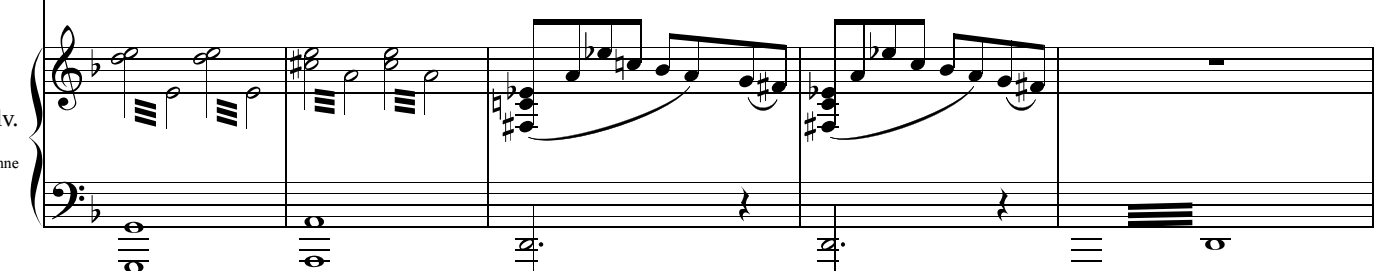
Klv. 

Bühne

197

Tr. 

see-wärts her.____ "Und siehst du und hörst du? Und ja-gen wir frei nicht ü-ber's

Klv. 

Bühne

Più mosso

202

Tr. Meer da-hin, ich und du? Ein Schiff-man-tel deckt die Lie-ben-den bei - de; Ihr

Klv. Bühne

206

Tr. Herz schlägt ver-eint in stol-zer Freu - de, Sie flüs-tern sich zu. In dem Schloß-hof, ne-ben der

Klv. Bühne

mp

211

Tr. Pfort - ner-in gleich ge-schlag-en-em Blut-hund, steht der Bräu-ti-gam bleich vor Scham. Ein

Klv. Bühne

216

Tr. tod-künd-end Ge-spenst, steht auf o-bers-tem Thurm ein Greis, und vor sei-ner

Klv. Bühne

molto rall. *Andante*

Effi Briest

220

Tr. *Stim-me scheint der Sturm zahm. Auf die Letz-te und die Schön-ste sei-nes Stun-de ein-en*

Klv. *Bühne*

f *mp* *f*

224

Tr. *Fluch er ruft, wie aus Va - ters Mun - de nie kam.*

Klv. *Bühne*

col canto

[Begeisterter Applaus]

227

Klv. *Bühne*

p

231 **Andante** **EFFI**

E. *Dass ich ih-nen doch sa - gen könn - te, mein gnä-digs-tes Fräulein, wie*

Tr. *Nun ist es ge-nug.*

TRIPPELLI

234

E. 

dank-bar ich ih-nen bin! Und mit wel - cher Ru - he sie die-se Sa-chen vor-tra-gen kön-nen.

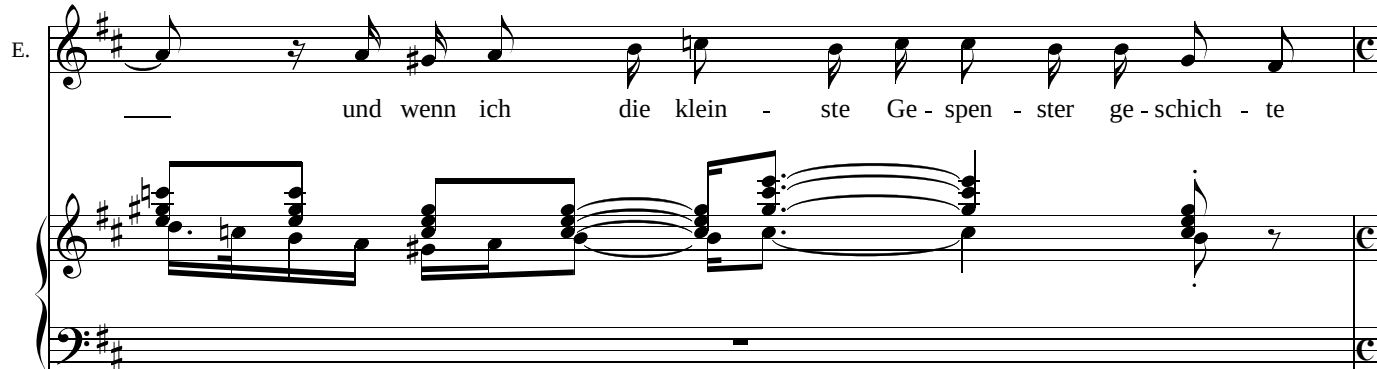
237

Meno mosso

E. 

Ich bin so leicht Ein - drü - cken hin - ge - ge - ben,___

238

E. 

___ und wenn ich die klein - ste Ge - spen - ster ge - schich - te

239

E. 

hö - re, so fan - ge ich an zu zit - tern.____

Elfi Briest

poco accel.

241

E. 

Wenn ich glau - be, ü - ber mir hör - te ich lei - ses Tan - zen,

243

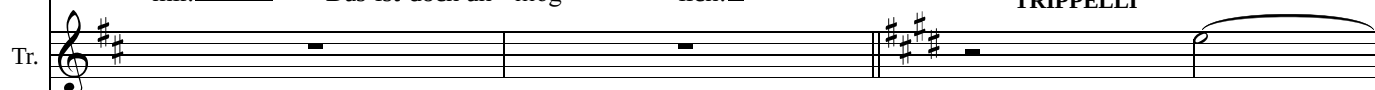
E. 

o - der es schleicht wer an mei - nem Bet - te vor - bei, so bin au - ßer

245

E. 

mir. Das ist doch un - mög - lich!_

Tr. 

Mei -

TRIPPELLI

248

Tr. 

- ne gnä - di - ge Frau, wenn man so alt ist wie ich und so viel er - lebt hat, da

253 **Meno mosso**

Tr. hält man al - les für mög - lich! Man ist links und rechts um-lau - ert,

256

Tr. hin - ten und vorn. Sie wer - den das noch ken - nen

259 **rit.**

Tr. ler - nen. ...al - les für mög - lich!

262 **Vivo**

Tr.

Gs. **GIESHÜBLER**

Bit - te zu Tisch! *8va*

Intermezzo 6.

Balladen von Trippelli verzerrt zu einem Albraum.

Allegretto

mf

f

3

3

3

6

6

3

12

6

3

6

Più mosso

14

3

3

16

3

3

18

6

6

21

p

pp

Triangel

Szene 7.

Effi schreibt einen Brief an die Mutter.

Andante**EFFI**

E. 

Kes- sin, ein- und - drei- ßig- ster De- zem - ber. _____ Mei - ne lie - be Ma - ma! _

3 E. 

— Das wird nun wohl ein lan- ger Brief — wer - den. — denn ich ha - be lan - ge

5 **molto rit. . . . a tempo** E. 

nichts von mir hö- ren las- sen. Jetzt lie- gen die Weih- nachts- ta - ge schon zu- rück. —

8 **rit.** E. 

Inn- stet- ten — hat al- les auf- ge- bo- ten, mir den Hei - lig - a - bend so an- ge- nehm wie mög- lich zu

10 **a tempo** **Meno mosso**

E. ma - chen, a - ber ich fühl mich doch ein we - nig ein - sam und seh - ne

12 **a tempo**

E. mich nach Euch. Hier ist es fast im - mer rau und

15

E. kalt, und das Haus, das wir be - woh - nen, ist ein Spuk - haus!

17 **Più mosso**

E. Hier geis - tert ein Chi - ne - se he - rum und ich ha - be oft

Elfi Briest

19

E. sol - che Alb - träu - me. Das liegt in un - se - rer Fa - mi - lie,

21 **molto rit.**

E. Pa - pa hat es auch. Du sagst im - mer, er sol - le sich nicht so ge - hen las - sen.

23 **a tempo**

E. Inn - stet - ten ver - langt von mir, ich sol - le das al - les als Alt - Wei - ber - Un - sinn

25

E. an - se - hen_ und da - rü - ber la - chen._ Zum Glück ha - be ich Jo - han - na, die

28 **rit.** - - - - - **a tempo**

E. dann in mei - nem Zim - mer schläft, wenn Geert nicht da ist. Ich bin a - ber

30

E. si - cher, dass al - les bes - ser wer - den wird wenn un - ser Haus - stand sich mehr be - lebt, und

32

E. dass wird der Fall sein, mei - ne lie - be Ma - ma. Lei - der wird das fro - he Er -

34

E. eig - nis erst im Som - mer statt - fin - den. In - nstet - ten be - zeugt mir

Effi Briest

36

E. 

täg-lich sei - ne Freu-de da - rü - ber. Ich ha - be dann Le-ben und Zer-streu - ung

molto rit.

38 

um mich her, o - der, wie Geert sich aus - drückt, ein lie - bes Spiel - zeug.

40 **col canto** **rit.** 

Und nun grü - ße und küs - se Pa - pa und all die an - dern Lie - ben.

41 

Glück-auf zum neu-en Jahr. Dei - ne Ef - fi.

Intermezzo 7.

Bilder vom Meer und Küste.

Andantino

The musical score for "Intermezzo 7" is written for piano and is in G major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is marked "Andantino". The piece begins with a piano (*p*) introduction. The melody in the right hand is characterized by eighth and sixteenth notes, often beamed together. The left hand provides a steady bass line with chords and single notes. Dynamics include *p* (piano), *mp* (mezzo-piano), and *mf* (mezzo-forte). The score includes various musical notations such as slurs, accents, and fingerings (e.g., 7, 8va, 3, 6). The piece concludes with a *rit.* (ritardando) marking. The score is divided into systems of four measures each, with measure numbers 5, 9, 12, 18, and 22 marking the beginning of new systems.

Szene 8.

Effi schreibt einen zweiten Brief an die Mutter.

Adagio

EFFI

Kes-sin, zehn - ter Ju - li. Mei-ne lie-be Ma - ma!_

Am Mor-gen des drit-ten Ju - li stand ei-ne Wie - ge ne - ben mei-nem Bett.

Al-les ist gut ge-gan-gen und An-nie, un-se-re sü-ße Klei-ne, ist ge-sund und mun-ter.

Ros - wi - tha, un - se - re Kin - der-frau, ist ganz ver - narrt in „lütt An - nie“, so nennt sie das

10 **rit.** - - - - - **Andante**

E. Kind. Ü - bri - gens... ha - ben wir ei - nen neu - en Land - wehr - be -

12

E. zirks - kom - man - deur Ma - jor von Cram - pas.

14 ┌─── 3 ──┐

E. Inn - stet - ten war wäh - rend des Krie - ges in der - sel - ben Bri - ga - de mit ihm. Wir

17 **rit.** - - - - - **a tempo**

E. ha - ben uns sehr ü - ber sei - ne An - kunft ge - freut. A - ber mit

20

E. sei - ner Frau kann es nichts wer - den. Sie ist im - mer ver - stimmt und ei - fer - süch - tig.

23

rit. *a tempo*

E. Er, Cram - pas, soll näm - lich ein Mann vie - ler Ver - hält - nis - se

26

E. sein, ein Da - men - mann. Ma - jor von Cram - pas. Er ist ein voll - kom - me - ner

29

rit.

E. Ka - va - lier und un - ge - wöhn - lich ge - wandt.

33 Adagio

E. Ja, lie-be Ma-ma, das sind nun al-le Neu-ig-keit-en aus Kes-sin, und

mf *p*

Red.

E. näch-ste Wo-che kom-me ich für sechs Wo-chen mit An-nie und Ros-wi-tha nach

3 3

E. Ho-hen-Crem-men. Ich freu-e mich un-end-lich.

6 3 6 3

E. Dei-ne Ef-fi.

6 3

Red.

Intermezzo 8.

Bilder vom der Tauffeier

nach *Ich bin getauft auf deinen Namen,*
Musik von Johann Balthasar König 1738

Andante

[Stimmen hinter der Szene: Vater, Mutter, andere]

Ich bin ge - tauf - t auf Dei - nen

Na - men, Gott Va - ter, Sohn und Heil - ger Geist; Ich bin ge - zäh - lt zu Dei - nem

Sa - men, zum Volk, das Dir ge - hei - ligt heißt. Ich bin in Chris - tum ein - ge -

senkt, ich bin mit sei - nem Geist be - schenkt.

rit. **a tempo**

Szene 9.

Kessin, Spätsommer. Picknick in den Dünen. Effi, Innstetten, später Crampas.

Adagio

6 **EFFI Più mosso**

Weißt du, Geert, was Dok-tor Han-ne-mann nach der Ge-burt von An-nie ge-sagt hat?

9 **GEERT** „Wir ha-ben heu-te den Tag von Kö-nig-grätz;— scha-de, dass es ein Mäd-chen ist.

G. —

Nein._

12 **E.** A-ber das an-de-re kann ja nach-kom-men, und die Preu-ßen_ ha-ben vie-le Sie-ges-ta-ge.“

G. —

lacht_

Effi Briest

15

E. EFFI 3 3

Mit Ros-wi-tha am Strand. Sie liebt un-se-re

G. 3

Wo ist An-nie?_____

18

E. 3 3 3

„lütt An - nie“_____ Ich bin so froh, dass sie un-se-re Kin-der-frau_____ ge-wor-den ist._____

G. 3 3

21 [Innstetten und Effi winken und rufen nach Roswitha und Annie.]

E. 3

An - nie!_____ An-nie!_____ Wie bist du ei-gent-lich

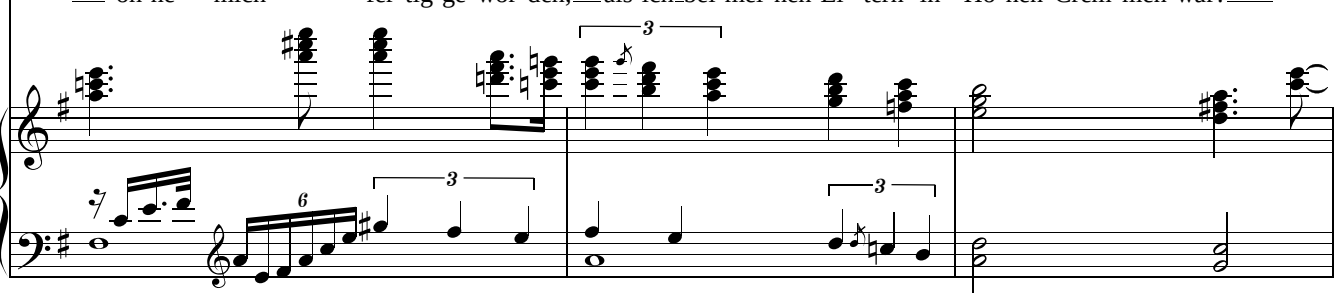
G. 3

An-nie!_____ An-nie!_____

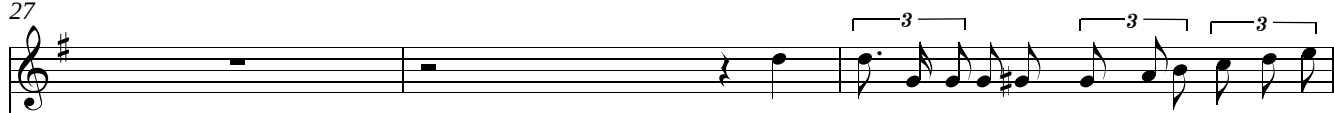
24

E. 

oh-ne mich fer-tig ge-wor-den, als ich bei mei-nen El-tern in Ho-hen-Crem-men war?—



27

E. 

Das sagst du nur so und machst ein be-trüb-tes Ge-

G. 

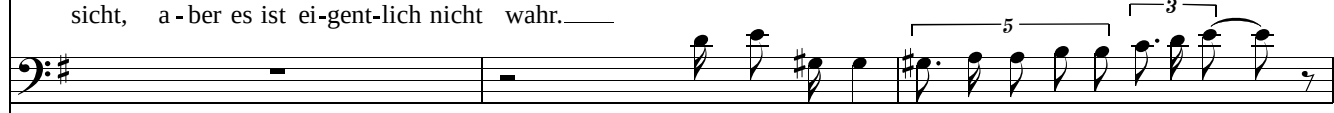
Schlecht ge-nug, Ef-fi. Sechs Wo-chen sind ei-ne lan-ge Zeit.



30

E. 

sicht, a-ber es ist ei-gent-lich nicht wahr.—

G. 

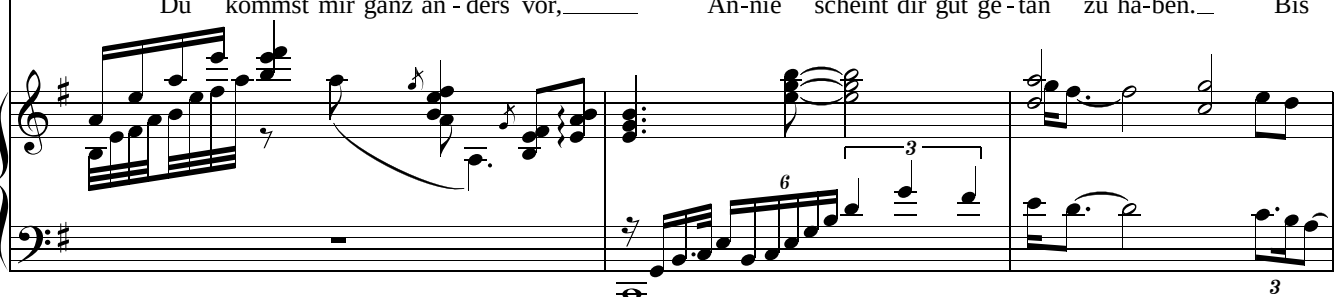
Weißt du, dass du ei-ne klei-ne Ko-ket-te bist?—



33

G. 

Du kommst mir ganz an-ders vor, An-nie scheint dir gut ge-tan zu ha-ben. Bis



Elfi Briest

36

G.

An - nie - chen da war, __ warst du ein Kind. __ A - ber

10

38

E.

Nun? _

G.

mit ei - nem Ma - le... Mit ei - nem Ma - le bist du wie ver -

6

3

6

3

41

G.

tauscht. __ Du hast was Ver - füh - re - ri - sches. _

3

6

3

6

3

45 **EFFI** rit. - - - -

E. 3

Wir müs-sen wohl ver - füh-re - risch sein, — sonst sind wir — gar — nichts.

49 **Allegro**

E. 3

Dort! — Dort zwi-schen den ho - hen Wel - len -- ist das nicht Cram-

55

E. 3 3

- pas? Dass er bei den Tem-pe-ra-tu - ren — noch ins Was - ser geht --

60

E. 3

wir ha - ben En-de Sep-tem - ber.

Elfi Briest

GEERT

66

G.

Rei - ne Re-nom-mis-te-rei. Er macht öf - ter sol-che Sa - chen.

71 **Meno mosso**

G.

Nä - her, nur nä - her,

76 **rit. Largo**

G.

Cram - pas. An ih - rem Haar, ich wünsch-te Ih - nen, dass es

78 **molto rit. Allegretto**

G.

mehr wä-re, sieht man deut-lich, dass Sie ge - ba - det ha - ben.

81 CRAMPAS 3

C. 8

G. 8

Wer für den Strick__ ge - bo - ren,

Un - ver - ant - wort - lich!

88 [Handkuß] 3

C. 8

G. 8

kann im Was - ser nicht um - kom - men. Gnä-di-ge

Red. Red.

94 Andante EFFI 3 3

E. 8

C. 8

Ent-schul-di-gen Sie mich, Ma-jor, dass ich so

Frau, gu-ten Mor - gen.

99 3 3 3 3

E. 8

schlecht die Hon-neurs des Hau-ses ma - che. A-ber zehn Uhr früh ist ei-gent-lich gar kei-ne Zeit.

Effi Briest

Più mosso

103

E. — Kaf-fee o-der Tee, Ma-jor? —

C. 8 Wenn Sie, Ba - ro-nin, ein Schlück-chen hei-ßen Kaf-fee für ei-ne er -

CRAMPAS

108

E. Grei - fen Sie zu, Ma - jor. — Schwim - men macht hung-

C. 8 fro-re-ne Was-ser-lei-che hät - ten....

G. GEERT Un - ver-ant-wort-lich! —

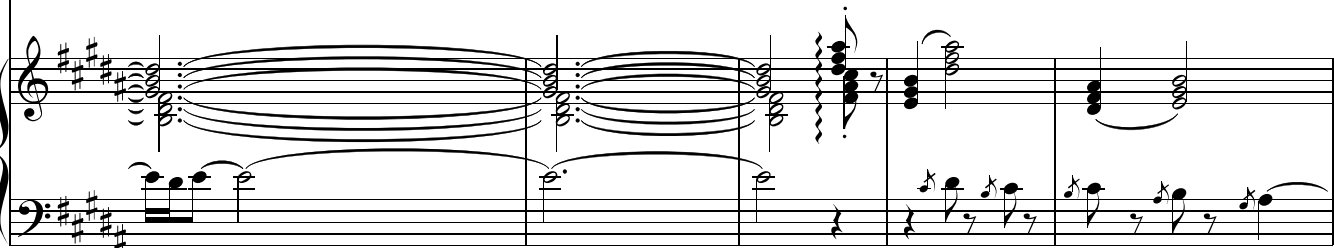
113

E. - rig.

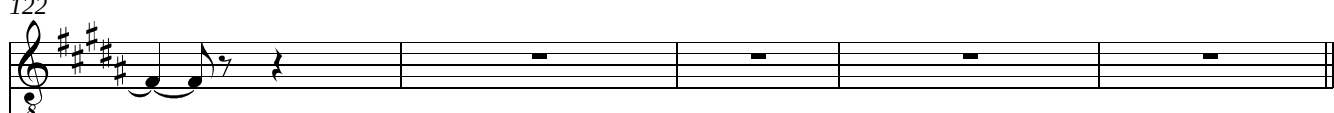
C. 8 CRAMPAS Mir kann die See nichts an - ha - ben. steht näm-lich fest, dass ich ei-nen rich-ti-gen

117

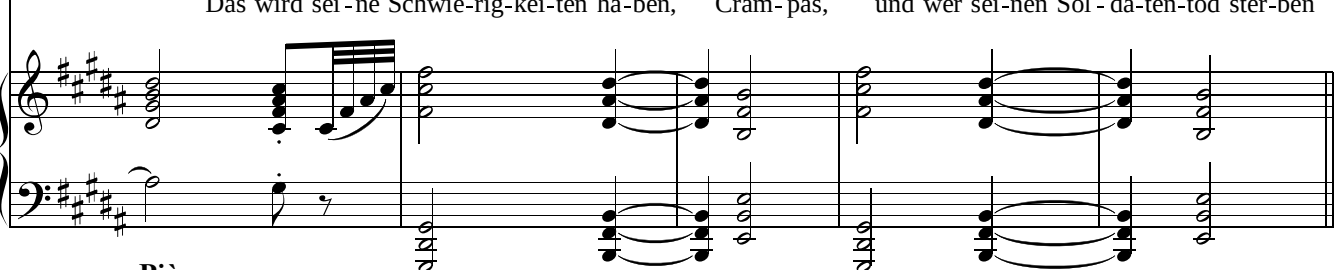
C.  und hof-fent-lich ehr-li-chen Sol - da-ten-tod ster-ben wer-de. Zi - geu-ner-pro-phe-zei-ung.



122

C. 

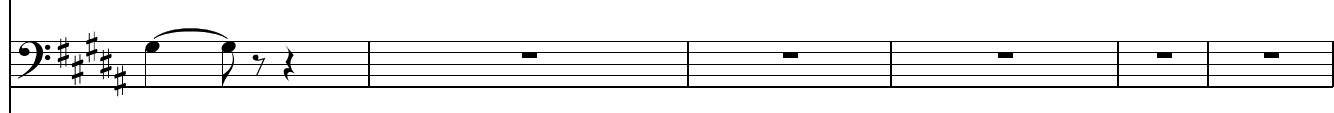
G. **GEERT**  Das wird sei-ne Schwie-rig-kei-ten ha-ben, Cram-pas, und wer sei-nen Sol - da-ten-tod ster-ben

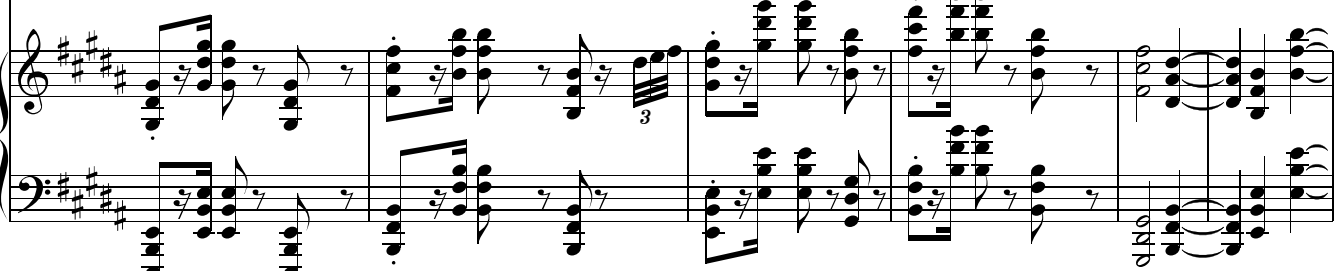


Più mosso

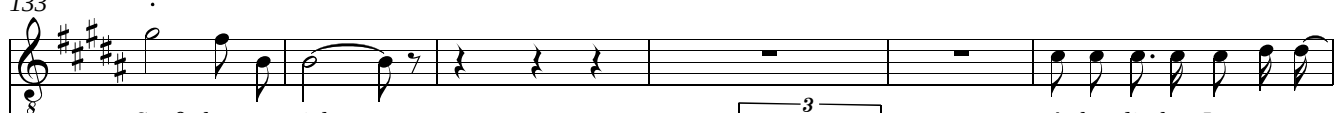
127 **CRAMPAS**

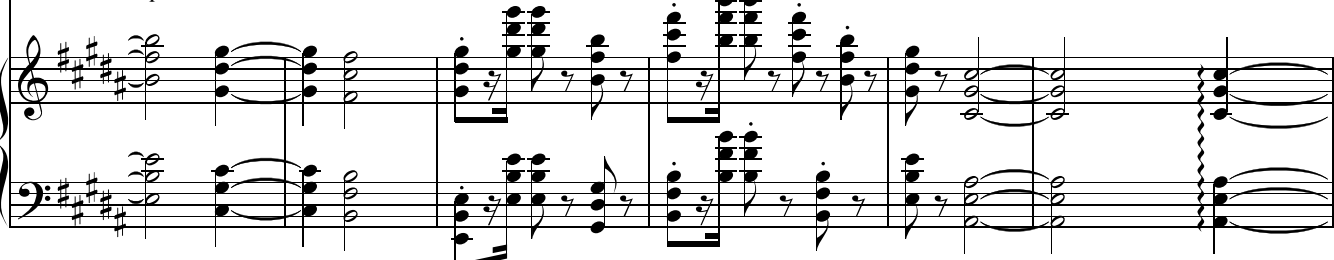
C.  ...der muss sich erst bei Bis-marck ei-nen Krieg be-stel - len. So sagt man, ja. Den

G. 

will... 

133

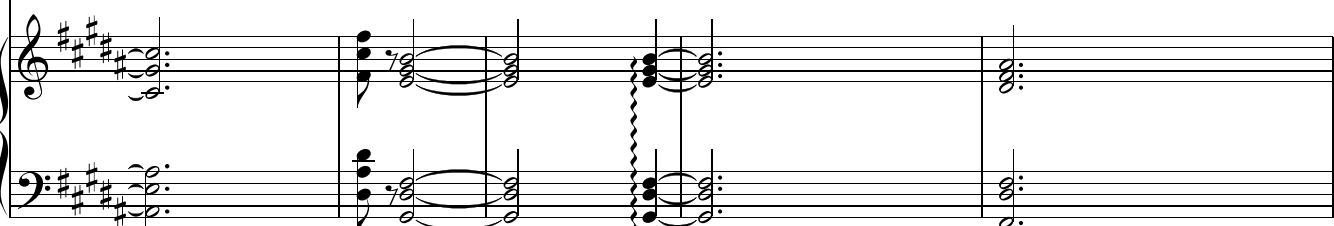
C.  Spaß ken-ne ich. A-ber, lie-ber Inn-stet-ten,



Effi Briest

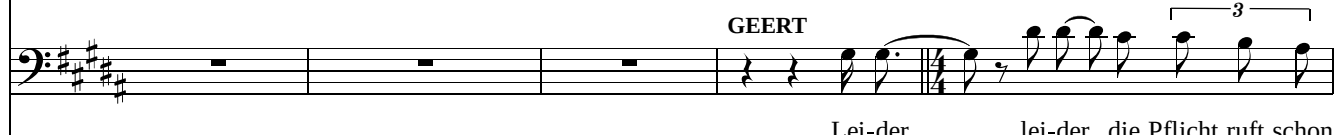
139

C. 
 — das ist doch für Sie ei-ne Klei-nig-keit. Bis-marck schätzt sie doch au-ßer-or-dent-lich und in zehn



144

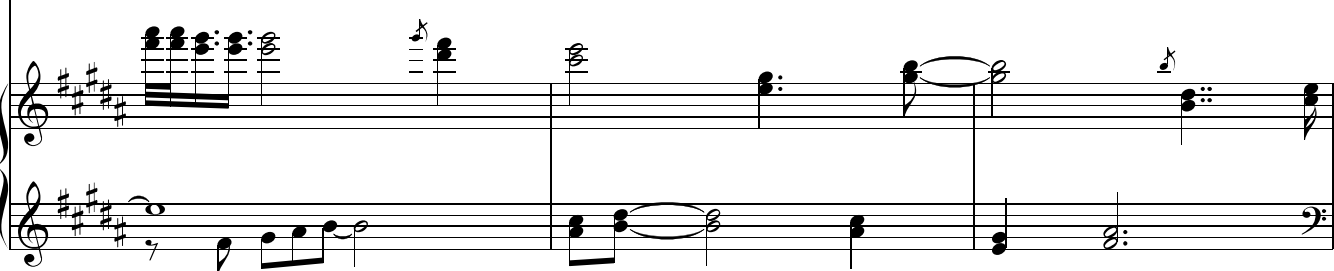
C. 
 Wo-chen ist der Fürst wie-der in Var - zin. _____

G. 
 GEERT
 Lei-der, _____ lei-der, die Pflicht ruft schon



149

G. 
 wie - der, ein Lan-drat ist im-mer in Dienst und dann mei-ne Wahl-kam-pag- ne... Ef-fi. _____



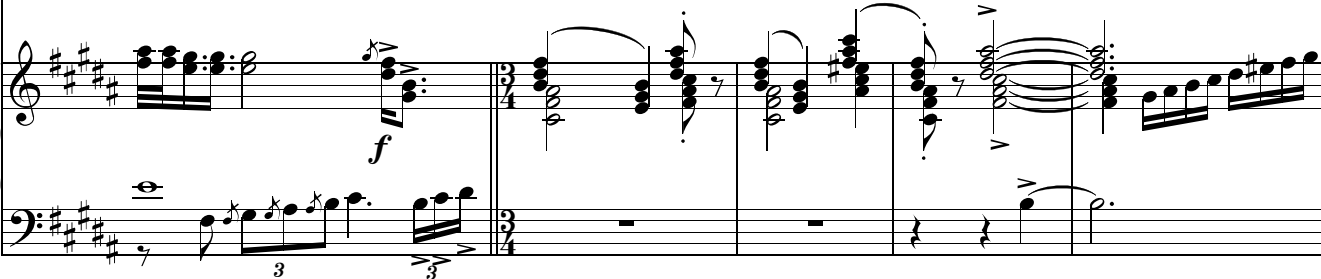
[Flüchtiger Kuß. Crampas springt auf.]

Presto

152 **CRAMPAS**

C. 

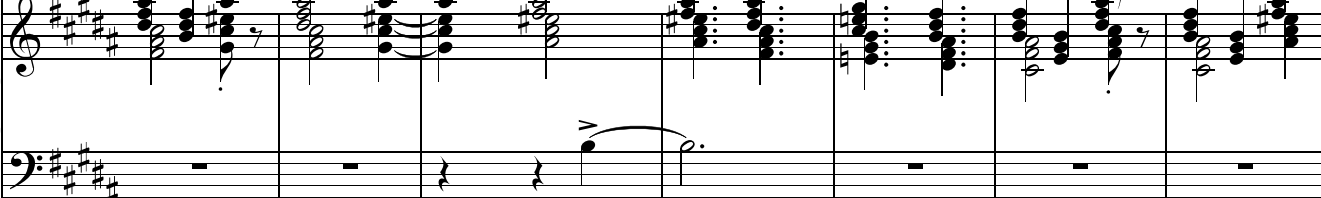
G. 



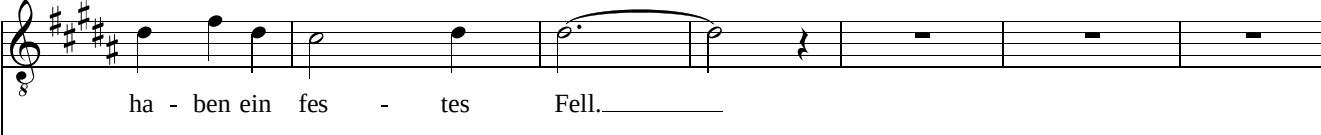
157

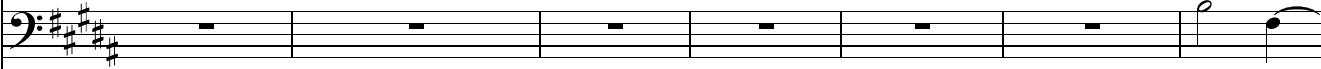
C. 

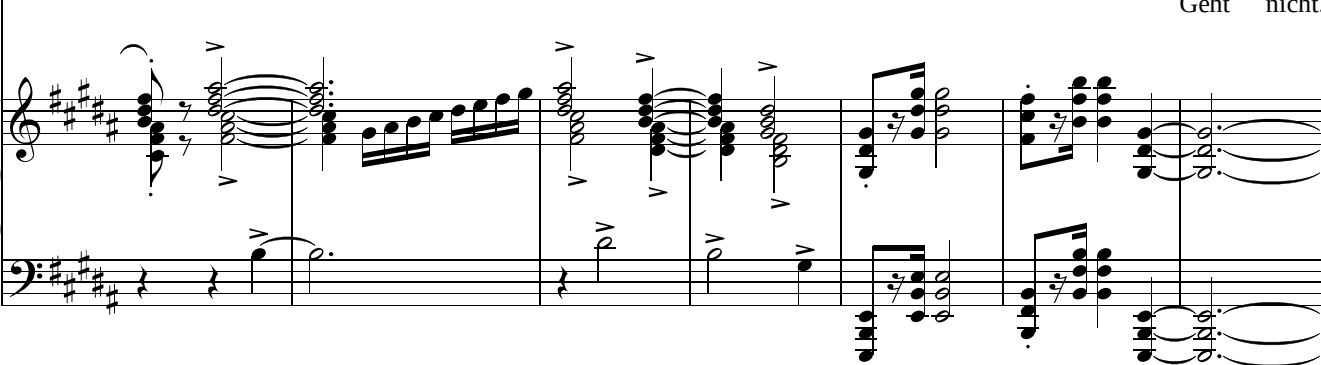
G. 



164

C. 

G. 



GEERT

Geht nicht.

[Effi klatscht.]

187

C.

G.

GEERT

Ja, Cram - pas, Sie klei - det das, und Ef-fi, wie Sie

194

G.

se-hen, klatscht Ih-nen Bei - fall. Na - tür-lich, die Wei - ber schrei-en so-

200

Meno mosso

G.

fort a-ber vom Ge - setz wol-len Sie nichts wis - sen.

207

G.

Ef-fi-- Ma-jor Cram-pas. Und un-ter-hal-te den Ma-jor or-dent-lich, Ef-fi,

rit.

Effi Briest

Adagio

214

G.

dass mir kei-ne Kla-gen kom - men. Bis zum A-bend!

[Innstetten geht ab. Effi und Crampas sitzen alleine.]

Andante

219

223

EFFI

E.

Ich hör - te, Ma - jor, von Plä - nen für ei - ne The - a - ter - auf - führ - ung.

226

E.

Und von ei-nem Re-gis-seur nam-ens Cram - pas. Seh-en Sie, Ma-jor, das ge-

229

E. fällt mir bes-ser als der Sol-da-ten - tod.____

C. CRAMPAS

Mir e-ben-falls.____ Viel-leicht ma-chen wir das The-

232

C. a - ter - stück „Eu - phro-sy - ne“.____ Sie____ in der

234

C. Haupt - rol - le, und ich ge-be den al-ten Goe - the.____

237

C. „Schö - ne Göt-tin, ent-hül - le dich mir,____ und täu - sche, ver-schwin - dend, nicht den be -

Effi Briest

241 C. 

geis - ter - ten Sinn.... Nen - ne, wenn du es darfst vor ei - nem Sterb - li - chen,

245 C. 

dei - nen Gött - li - chen Na - men....

248 EFFI 

rit. Ein - ver - stan - den. Und Sie wer - den stau - nen, wie gut ich die - se Eu - phro - sy - ne dar - stel - len wer - de.

Allegro
251 CRAMPAS 

Bra - vo! Wenn wir uns zu - sam - men - tun, wer -

mf delicato

254

C.

8

- den wir das gan - ze Nest auf den Kopf stel - len.

3

258

E.

EFFI

mf

molto rit.

lacht

C.

8

lacht

lacht

mf

6

3

3

3

Andante

262

E.

3

3

Se-hen Sie da die Bo-jen wie sie

C.

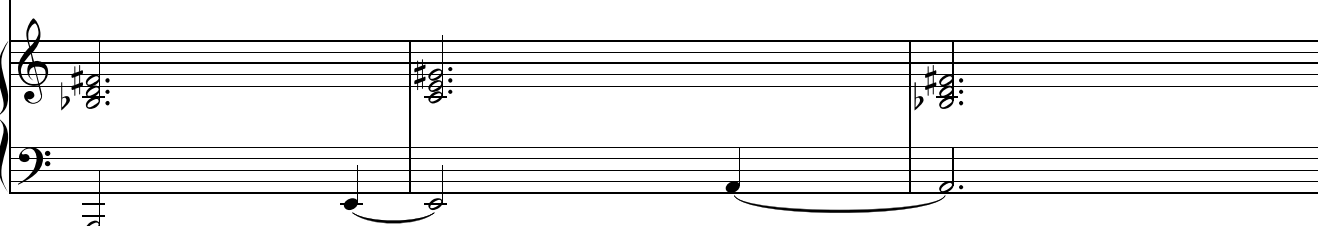
8

p

Effi Briest

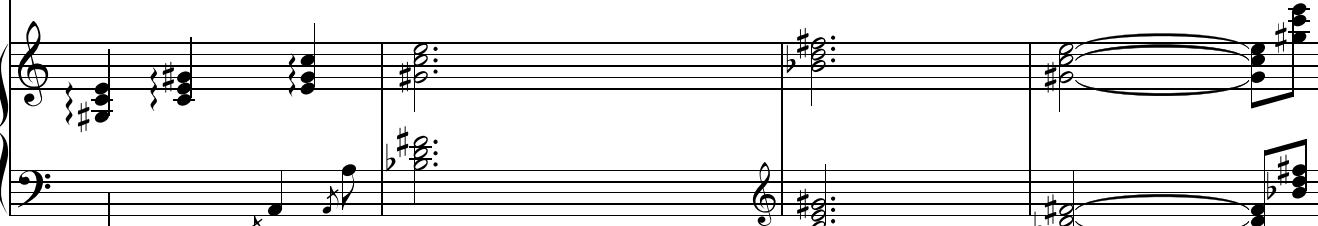
266 **Più mosso**

E. 
schwim-men und tan - zen? Im- mer, wenn ich die-sen Som-mer mich an den Strand hin - aus-wag - te, _

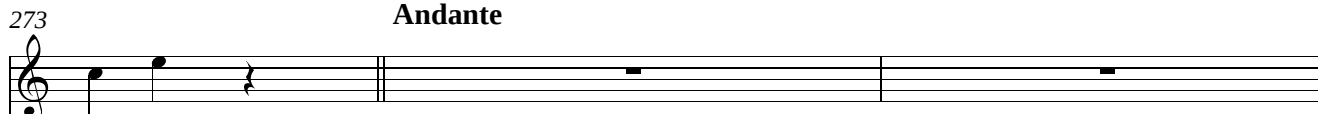


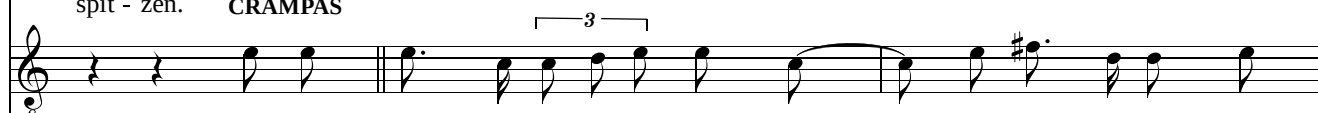
269

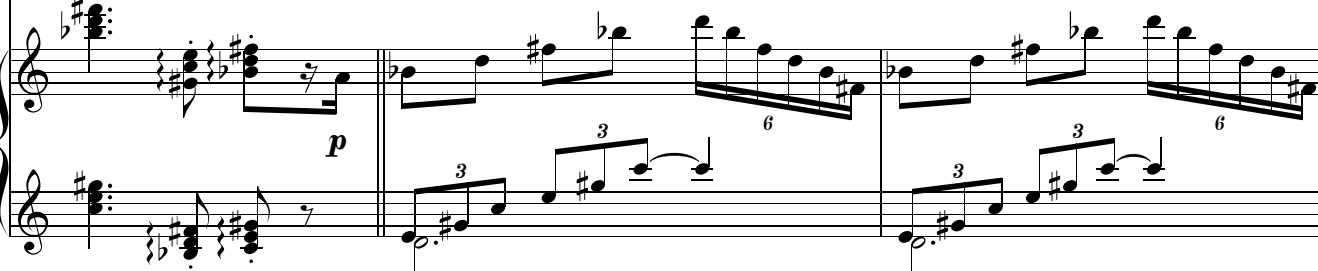
E. 
sag-te ich mir: da liegt die ver-sun-ke-ne Stadt Vi-ne - ta, das sind die Turm -



273 **Andante**

E. 
spit - zen. **CRAMPAS**

C. 
Und dann legst du dich auf ein Schiffs - deck und siehst hin-un - ter.

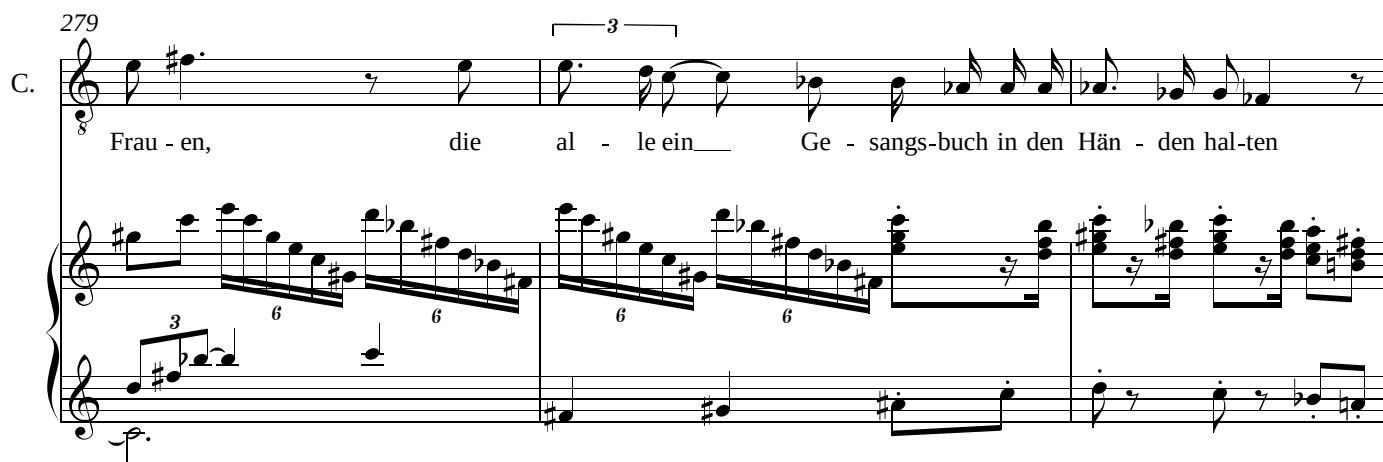


276

C. 
Und es er-schei - nen schma - le, mit-tel-al - ter-li - che Gas - sen und trip - peln-de



279

C. 

Frau - en, die al - le ein Ge - sangs-buch in den Hän - den hal-ten

282

C. 

und zur Kir - che wol - len. Und al - le Glo-cken läu - ten. Und wenn du das hörst,

287

C. 

dann er-fasst dich ei-ne Sehn-sucht, auch mit in die Kir-che zu ge - hen-- und du lässt dich ins Was-ser fal-len,

Più mosso

292

C. 

du schreist! Und im sel-ben Au-gen-blick packt ich der Ka-pi-tän am Bein und ruft:

Effi Briest

296

E. **EFFI**

lacht — Oh, Gott! Ist das von dir? —

C. — Ef - fi, bist du des Teu - fels? —

p

303

C. **CRAMPAS** *sehr leise*

Von — mir? Nein, lei - der nicht. Das stammt von Hei - ne, mei - nem Lieb - lings -

mp

308

Andante

C. dich - ter. Bei Hei - ne ist al - les Le - ben, — und vor al - lem ver - steht er sich auf die Lie - be, —

312

C. — und das Ro - man - ti - sche. — A - ber die Lie - be bleibt doch die

316

C.

Haupt - sa - che. — Ich kann ihn aus - wen - dig: „Du hast Di - a - man - ten und

319

C.

Per - len...“ o - der „Dei - ne — wei - chen Li - lien - fin - ger...“

322

[Er berührt zärtlich ihre Hand. Abrupt zieht sie sie zurück.]

C.

Adagio

324

E.

Ma - jor, Sie wa - ren doch mit Inn - stet - ten in der - sel - ben Bri - ga - de. War er sehr be -

EFFI

mp

327 **Andante**

E.
 liebt?

C. **CRAMPAS**
 Sie brin-gen mich, gnä-di-ge Frau, in ein-i-ge Ver-le-gen-heit.

330
 Nun, Inn-stet-ten wur-de sehr res-pek-tiert. Er war nicht so sehr be-liebt, a-ber da

333 **EFFI**
 Res - pekt.

C.
 für be-han-del-ten ihn die Ka - me - ra - den mit.... Res-pekt. lacht....

336 **molto rit.** - - - - - EFFI

E. Was ver-ste-hen Sie dar-un - ter?_

C. Zu al-lem kam noch sei-ne mys-ti-sche Rich - tung.____

338 **Andante** 3

E. A - ber das ist grau-sam, Ma-

C. Es ist viel-leicht bes-ser, hier_ ab - zu - bre-chen.

340 3

E. jor, wie kön-nen Sie mei - ne Neu-gier so auf die Fol-ter span-nen.

C.

Er

343 3

C. hat - te ei - ne Vor - lie - be, uns Spuk - ge - schich-ten zu er - zäh - len. „Mich

Effi Briest

345 

C. 8 täu-schen Sie nicht“, hat-te ich ihm ein-mal ge- sagt, „Sie wol-len sich in-te-res - sant ma-chen. In

348 

C. 8 hö-he-ren Kar-rie-ren will man kei - ne All-tags-men - schen. Und da sie so et-was vor-ha-ben, sind

351 **EFFI** 

E. Spuk... _____

C. 8 Sie auf den Spuk ge-fal- len.“ Ja, mei-ne gnä-di-ge Frau.

354 **Meno mosso** 

E. Was denkt er sich da-bei? _____

C. 8 Nun, er denkt wohl, dass ein Mann wie Lan-drat Ba-ron von

357

C.

Inn - stet - ten__ nicht in ei - nem ge - wöhn - li - chen Haus woh - nen darf._____

359

C.

Und er hat noch ei - ne zwei - te Pas - si - on._____ Er

361

C.

han - delt im - mer er - zie - he - risch__ und ist__ der ge - bo - re - ne Pä - da - go - ge.____

363

(zu sich)

E.

Er will mich al - so auch er - zie - hen? Er - zie - hen durch Spuk?____

C.

Elfi Briest

366 (zu Crampas)

E. Ich glau-be Ih-nen kein____ Wort. Ach, Cram-pas, Cram-pas, Sie sind ein....

C. Scha-de.

370

E. Nein, das Ei-tel-ste, Ein Land-wehr-be-zirks - kom-man-deur

C. Narr.

373

E. von zwei-und-vier-zig.

C. Wo-bei die zwei Jah-re, die____ du mir gnä-dig er-lässt,

376

C. al-les wie-der gut-ma-chen. „Dei-ne wei-chen Li-lien-fin-ger,____

380

C. könn't' ich sie noch ein-mal küs - sen, und sie

383

C. drü - cken an mein Herz....

[Er küsst leidenschaftlich ihre Hand.]

386

389

mp

Intermezzo 9.

Bilder von Effi und Crampas

Allegretto

Measures 1-6 of the Intermezzo. The music is in 3/4 time, key of D major. The tempo is marked **Allegretto**. The first staff (treble clef) begins with a piano (*p*) dynamic. Both staves feature a continuous tremolo pattern in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

Measures 7-12 of the Intermezzo. The tempo changes to **Più mosso**. Measure 7 starts with a forte (*f*) dynamic. The right hand continues with tremolos, while the left hand plays a more active eighth-note pattern. Measures 11-12 show a shift to a more complex, arpeggiated texture in the right hand.

Measures 13-18 of the Intermezzo. The right hand features a series of chords and arpeggios, while the left hand continues with a steady eighth-note accompaniment. A piano (*p*) dynamic marking appears in measure 17.

Allegro

Measures 19-24 of the Intermezzo. The tempo changes to **Allegro**. The first staff (treble clef) begins with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The right hand features a continuous tremolo pattern, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment.

Più mosso

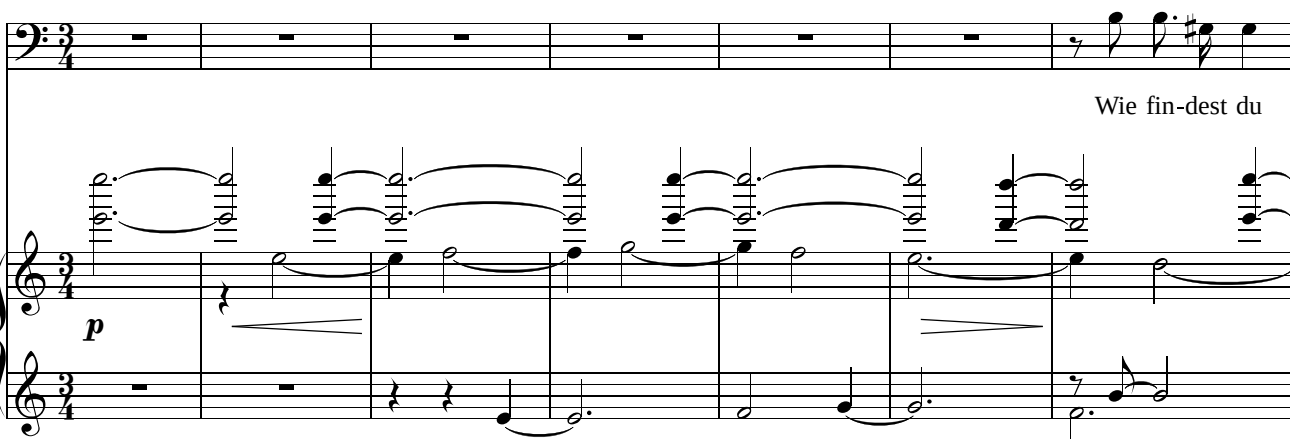
Measures 25-30 of the Intermezzo. The tempo changes to **Più mosso**. The right hand features a series of chords and arpeggios, while the left hand continues with a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a final chord in the right hand.

Szene 10.

Kessin am Meer. Briest und Frau von Briest.

Andante

VATER

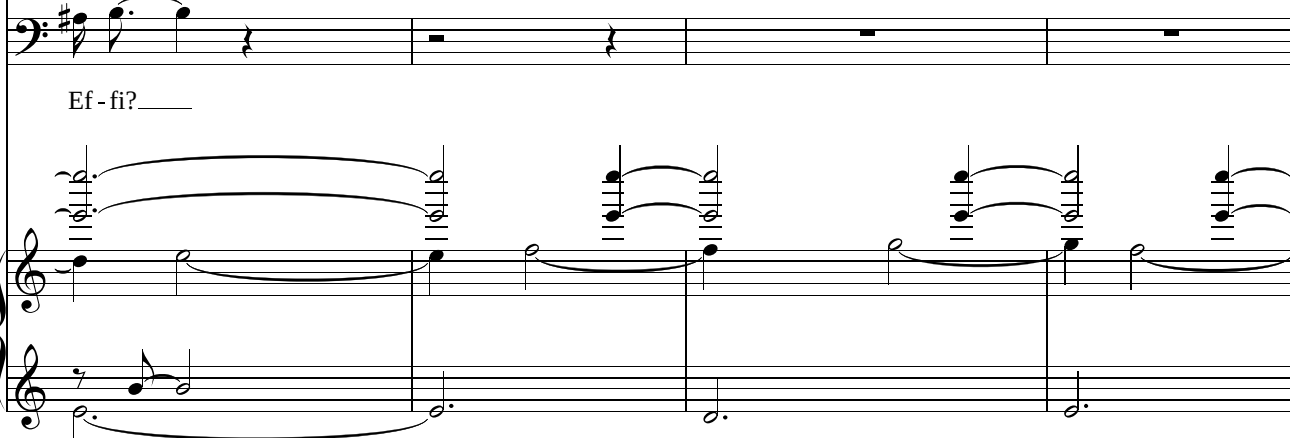
V. 

Wie fin-dest du

8 **MUTTER**

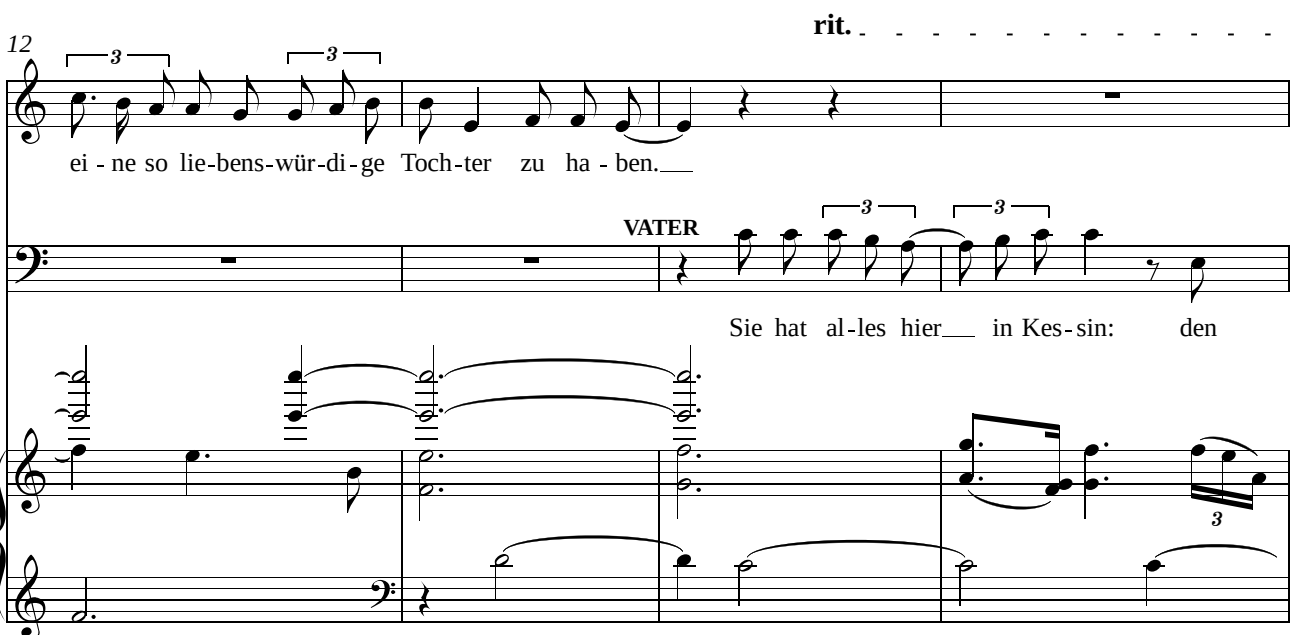
M. 

Lieb und gut___ wie im-mer. Wir kön-nen Gott nicht ge-nug dan-ken,

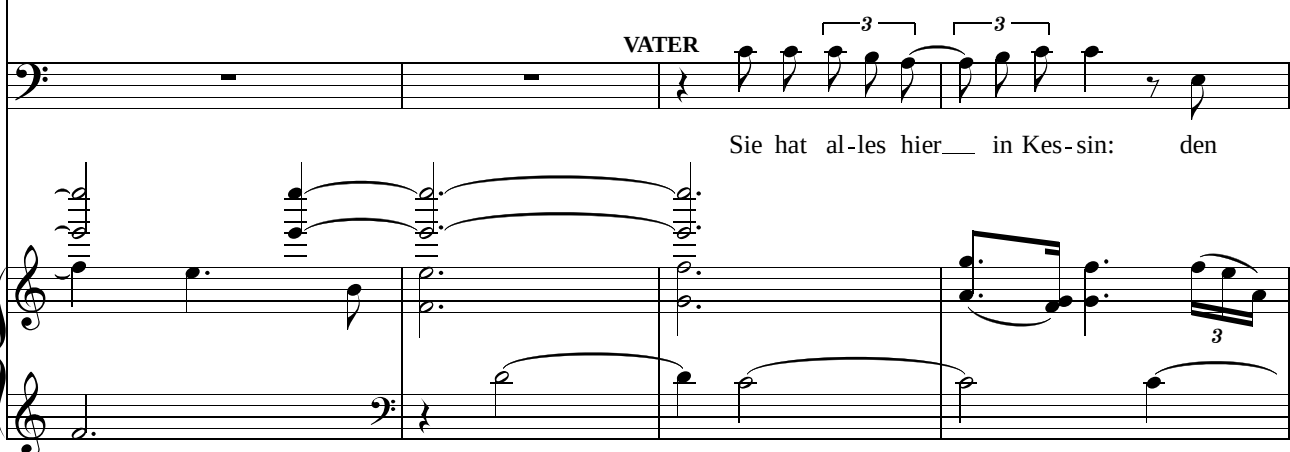
V. 

Ef-fi?___

12 **rit.**

M. 

ei-ne so lie-bens-wür-di-ge Toch-ter zu ha-ben.____

V. 

Sie hat al-les hier___ in Kes-sin: den

16 **a tempo** rit.

V. Mann und das Kind, und der Mann ist ein Ju-wel und das Kind ist ein En-gel, a-ber da-bei tut sie, als wä-re

20 **a tempo** MUTTER

M. Sie ist ei-ne präch-ti-ge Toch-ter.

V. Ho-hen-Crem-men im-mer noch die Haupt-sa-che für sie. A-ber

24

M. Wa-rum?

V. sie ist es mir zu sehr. Es ängst-ig mich ein bis-schen. Ist sie glück-lich? O-der ist

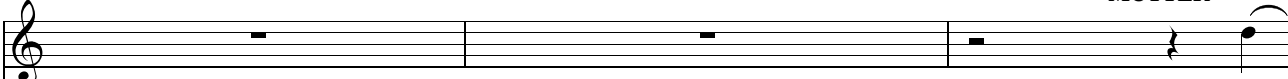
28

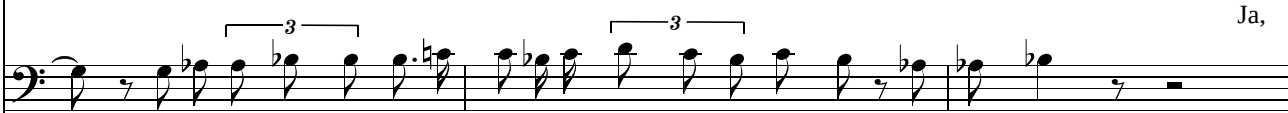
V. da noch ir-gend-was im We-ge? Von An-fang an war mir's so, als ob sie ihn mehr schät-ze als lie-be.

Elfi Briest

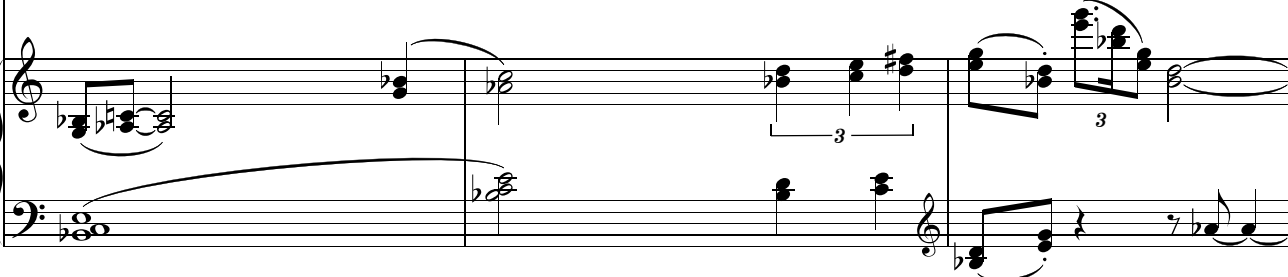
143

31

M. 

V. 

— Lie-be hält auch nicht im-mer vor, a-ber Schät-zung ge-wiss nicht. Was meinst du?

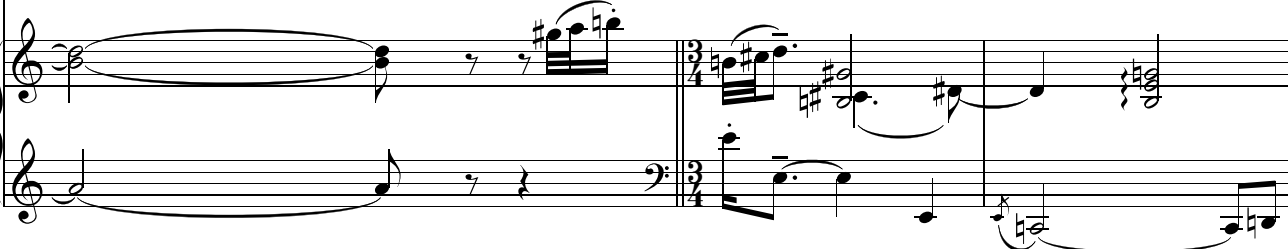


rit. Adagio

34

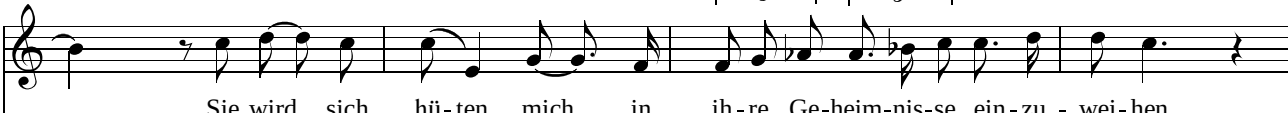
M. 

Briest, du fragst im-mer so schreck-lich na-iv, als ob_ich in al-le Tie-fen sä-he.



poco accel.

37

M. 

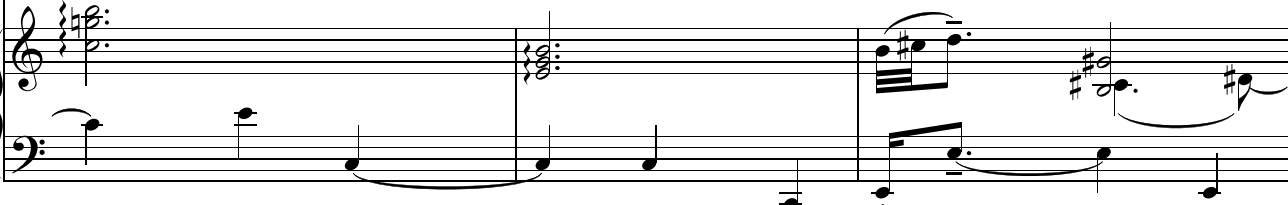
— Sie wird_sich hü-ten, mich_in ih-re Ge-heim-nis-se ein-zu - wei-hen.



41

M. 

Aus-ser-dem, sie ist ei-ne schlau-e klei-ne Per-son, und die-se Schlau-heit an



Efli Briest

44 *3 3*

M. ihr ist um-so ge-fähr-li-cher weil sie so lie-bens-wür-dig ist. Sie sag-te, Inn-stet-ten sei ein vor-
VATER

V. Meinst du?

48 *3 3* **Più mosso** *3*

M. treff-li-cher Mann, wie's nicht vie-le gibt, a-ber er hat so was Frem-des. Und fremd sei er auch in

V. sei-ner Zärt-lich-keit. Es gä - be Zeit-en, wo sie sich da-vor fürch - te. VATER

V. Kenn ich, kenn ich.

52 *3*

M. Was soll das hei-ßen, Briest? Sie

V. Du woll-test von Ef-fi er - zäh-len.

56 **poco accel.** *3*

The musical score is written for voice (M. and V.) and piano. It features a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. The score is divided into four systems, each with vocal staves and piano accompaniment. The first system (measures 44-47) includes a vocal melody with triplets and a piano accompaniment with chords and moving lines. The second system (measures 48-51) is marked 'Più mosso' and continues the vocal melody and piano accompaniment. The third system (measures 52-55) includes a vocal melody with a triplet and a piano accompaniment with chords and moving lines. The fourth system (measures 56-59) is marked 'poco accel.' and includes a vocal melody with a triplet and a piano accompaniment with chords and moving lines. The score concludes with a double bar line.

60 **Andante**

M.

 mein- te, Kes-sin sei nicht die Rech-te Platz für sie, das Spu-ki-ge Haus und die Mensch-en, a-ber

63

M.

 Inn-stet-ten sei der bes-te Mensch, et-was zu alt für sie und zu gut für

66

M.

 sie, a-ber sie sei noch nicht ü-ber den Berg.

69

M.

 Es steckt et-was da-hin-ter. Ja, Briest; du

V.

 Wie-so? Meinst du?

VATER

Elfi Briest

73

M. 

glaubst im-mer, sie kön-ne kein Wäs-ser-chen trü - ben. A-ber da - rin irrst du. Sie

77

M. 

lässt sich gern trei - ben. Ü-bri-gens, Inn-stet-ten fährt dem-nächst für ei-ne

Adagio

81

M. 

Wo-che nach Ber - lin. Viel-leicht er-gibt sich da-raus ei-ne Wen-dung. Er hat so et-was

85

M. 

an - ge-deu- tet.

V. 

VATER

Ja, Lu-i-se. A-ber das ist ein zu weit-es Feld.

Intermezzo 11.

Theatermusik und abklingender Beifall

Adagio

molto accel.

Allegretto

Più mosso

accel.

Szene 11

Theatergarderobe. Auftritt Effi im Kostüm der Euphrosyne. Sie zieht sich schnell um.

Presto **rit.**

6 **CRAMPAS** **a tempo**

C. Du warst phä - no - me - nal! —

13

C. Wun - der - bar! — Das Pub - li - kum — liegt dir zu Füß - en. Ef - fi, —

20

C. mei - ne sü - ße Ef - fi! — Auch ich — liegt dir zu

3

27

C. 8

Füß - en. _____ Du hast mich be - zau - bert, _____ und mir den

33

rit. a tempo

C. 8

Kopf ver - dreht. _____ Ef - - fi, _____ mei - ne

39

rit. a tempo

C. 8

sü - ße Ef - fi! _____ Ef - fi! _____ Ef - fi.... _____

45

rit. a tempo

C. 8

Phä - no - me - nal! Wun - der - bar! _____

Effi Briest

molto rit.

51

C.

ich lie - - - be dich!

56

C.

a tempo

accel.

8va

[Ruft von draußen]

rit.**Andante**

[Zieht sich schnell den Mantel an.]

63

E.

EFFI

Ich kom-me, Geert!_____

GEERT

G.

Ef - fi!_____ Ef - fi!

(8)

Meno mosso

rit. - - - - -

68 **CRAMPAS**

C. Sei mor-gen wie-der hin-ter den Dü-nen bei der al-ten Müh-le. Leicht - sinn ist doch das Bes-te,

E. [ab]

71 **EFFI** **Grave**

E. Hier, nimm die-sen Brief.____

C. was wir ha - ben.____

76 *parlando*

C. Ich rei-se mor-gen nach Ber-lin, und dies sind mei-ne Ab-schieds-zei - len. In-stet-ten ist zum

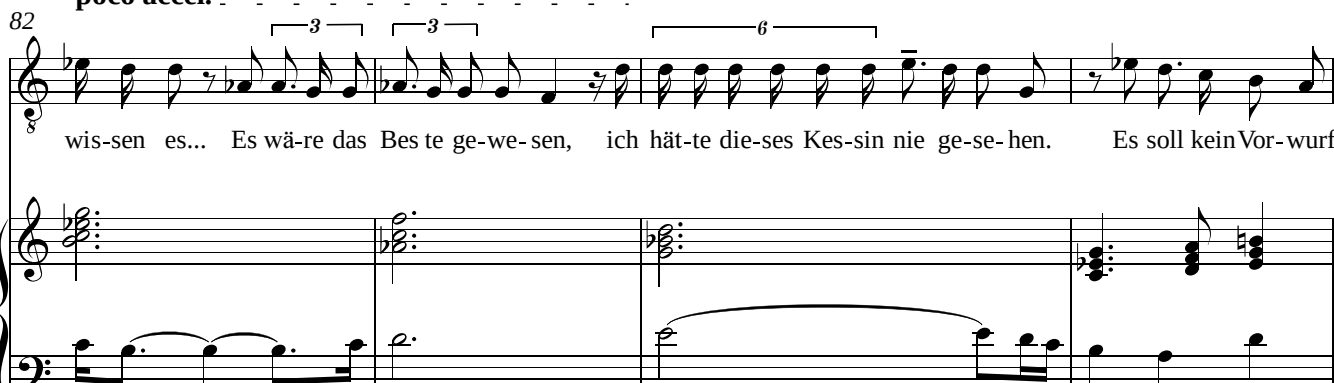
78

C. Mi-ni-ste-rial-rat er-nannt wor-den. Ich kom-me nicht wie - der... Wa- rum? Wa- rum? Sie

Elfi Briest

poco accel.

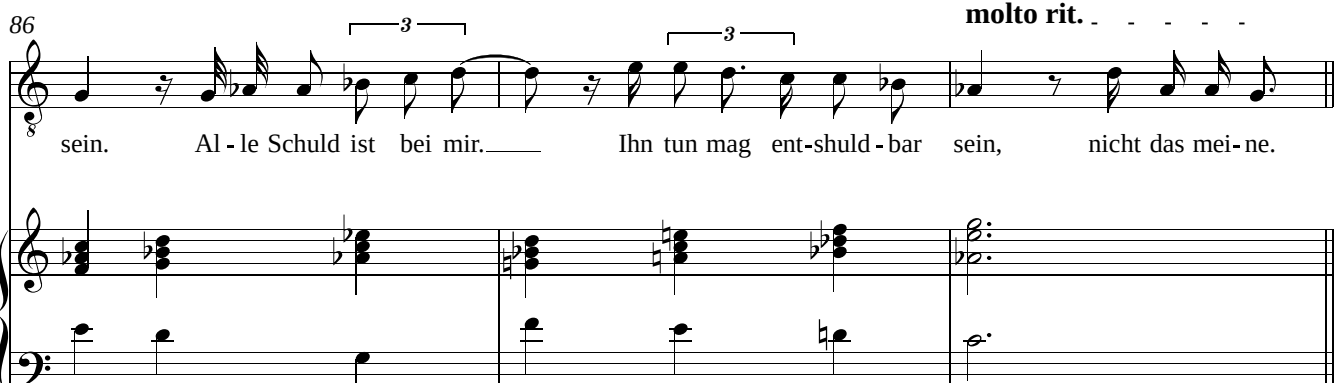
82

C. 

wis-sen es... Es wä-re das Bes-te ge-we-sen, ich hät-te die-ses Kes-sin nie ge-se-hen. Es soll kein Vor-wurf

molto rit.

86

C. 

sein. Al-le Schuld ist bei mir. Ihn tun mag ent-shuld-bar sein, nicht das mei-ne.

Andante

89

C. 

A-ber viel-leicht kann ich noch her-aus. Dass wir hier ab-be-ru-fen wur-den ist mir wie ein

accel.

92

C. 

Zei-chen. Ver-ges-sen Sie das Ge-sche-he-ne, ver-ges-sen Sie mich! Ver-

95 **Presto**

C. ges - sen Sie mich! Ver - ges - sen Sie mich!

98 **Allegro**

C. Ef - - - - fi!

102 **molto accel.**

C. *8va*

106 (8)

Zweiter Aufzug

Intermezzo 11.

Berliner Festgesellschaft: Effi, Innstetten, Minister, Wüllersdorf, Kaiser und Kaiserin.

nach *Preußens Gloria*, Armeemarsch von
Johann Gottfried Piefke (1817–1884).

Grave **Andante moderato**

9

16

23

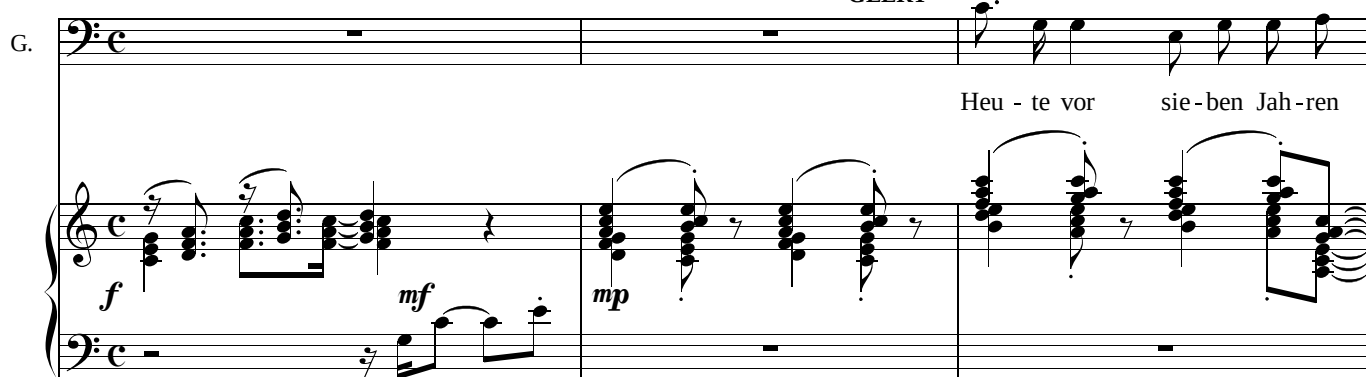
30

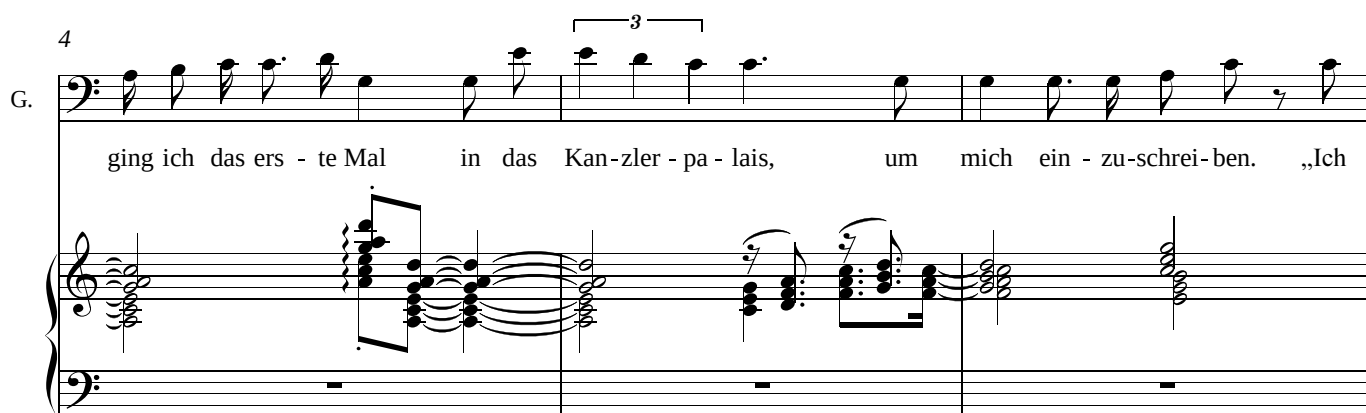
Szene 12.

Herrschaftliche Wohnung in Berlin. Innstetten, Effi, Briest, Frau von Briest, Roswitha mit Annie.

Moderato

GEERT

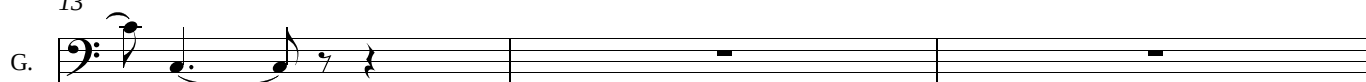
G.  The first system of the musical score. It features a vocal line for 'GEERT' in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The tempo is 'Moderato'. The key signature has one flat (B-flat). The vocal line begins with a whole note rest, followed by a half note G, and then a series of eighth notes. The piano accompaniment starts with a forte (f) dynamic, followed by mezzo-forte (mf) and mezzo-piano (mp) dynamics. The lyrics 'Heu - te vor sie - ben Jah - ren' are written below the vocal line.

4  The second system of the musical score, starting at measure 4. It continues the vocal line for 'GEERT' and the piano accompaniment. The lyrics 'ging ich das ers - te Mal in das Kan - zler - pa - lais, um mich ein - zu - schrei - ben. „Ich' are written below the vocal line. A triplet of eighth notes is marked with a '3' and a bracket.

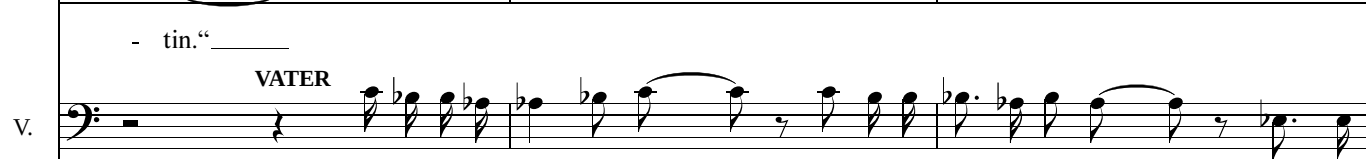
7  The third system of the musical score, starting at measure 7. It continues the vocal line for 'GEERT' and the piano accompaniment. The lyrics 'weiß, was ich an Ih - nen ha - be, — Ba - ron, und bin si - cher, un - ser Ein - ver - neh - men' are written below the vocal line.

10  The fourth system of the musical score, starting at measure 10. It continues the vocal line for 'GEERT' and the piano accompaniment. The lyrics 'nie ge - stört zu se - hen. Und Grü - ße an die frisch ge - ba - cke - ne Mi - nis - te - ri - al - rä -' are written below the vocal line. A triplet of eighth notes is marked with a '3' and a bracket.

13

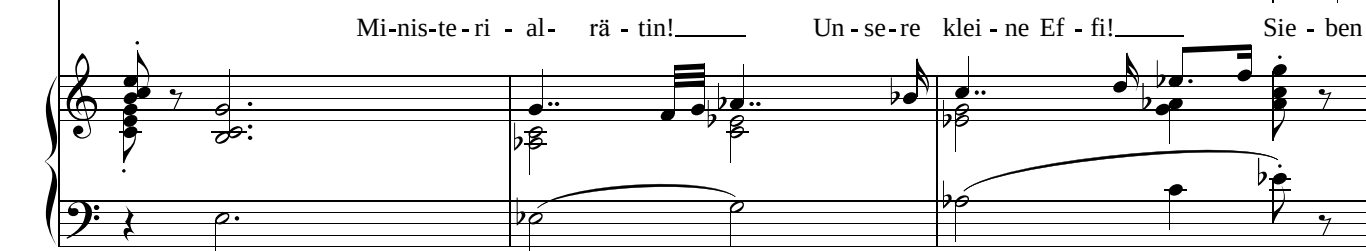
G. 

- tin.“_____

V. 

VATER

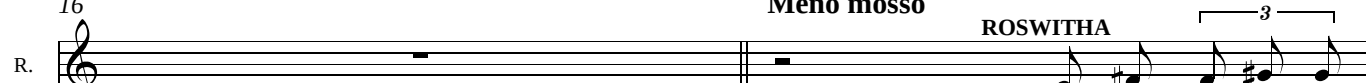
Mi-nis-te-ri - al- rä - tin!_____ Un-se-re klei - ne Ef - fi!_____ Sie - ben



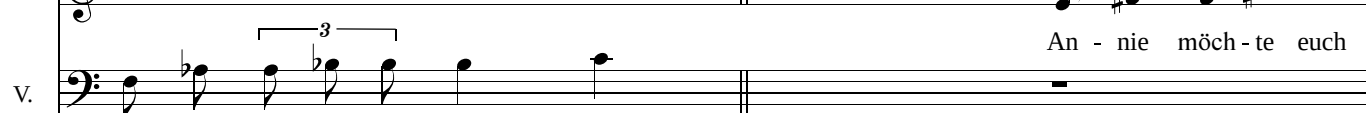
16

Meno mosso

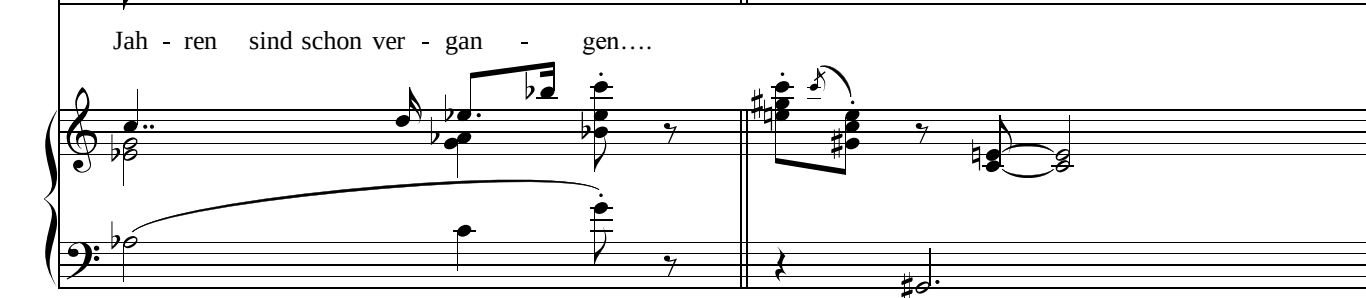
ROSWITHA

R. 

An - nie möch - te euch

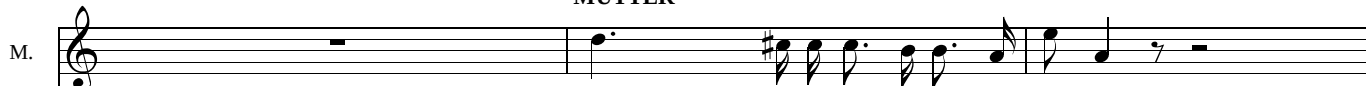
V. 

Jah - ren sind schon ver - gan - gen....

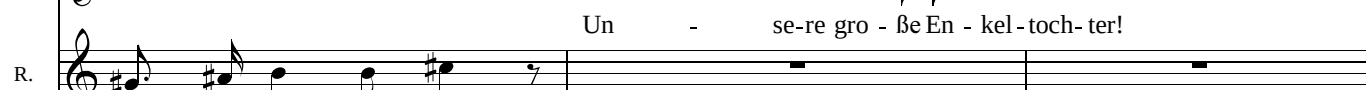


18

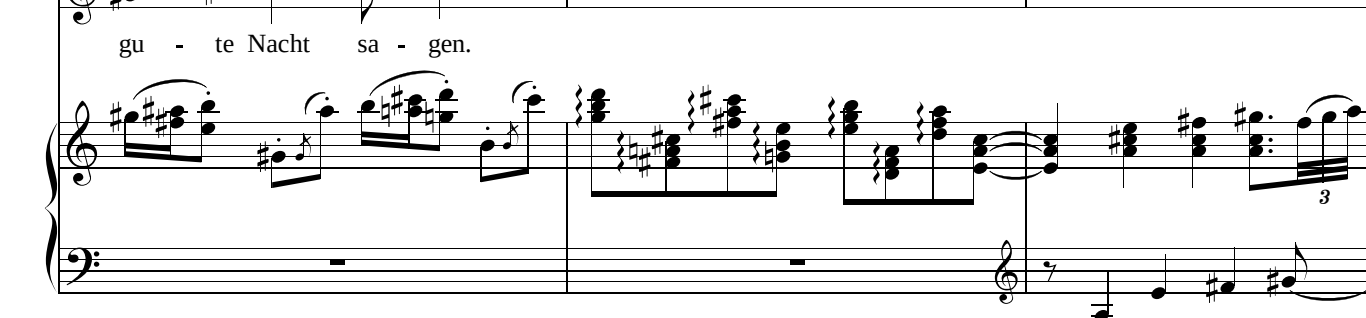
MUTTER

M. 

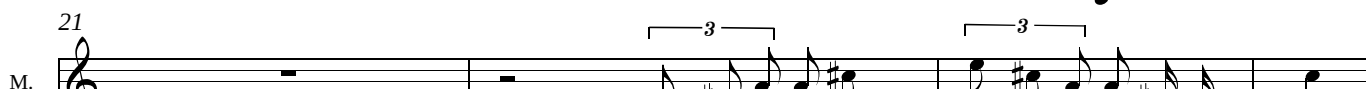
Un - se-re gro - ße En - kel-toch-ter!

R. 

gu - te Nacht sa - gen.



21

M. 

Kommst du noch im näch-sten Jahr_ in die Schu - le?



24 **EFFI**

E. 

Gott ja! Ich darf gar nicht da-ran den-ken.

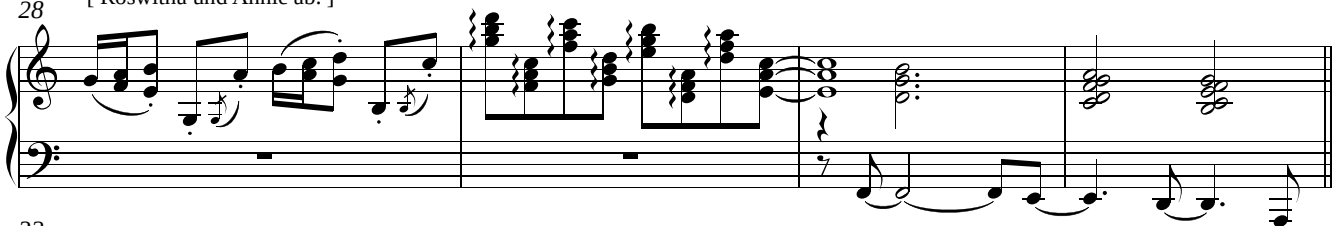
V. 

VATER

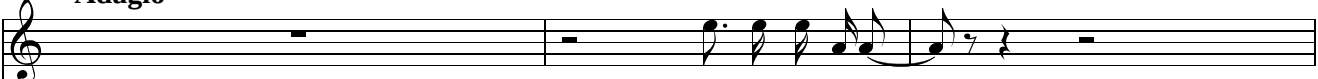
Und wie sie her-an-wächst. Und schön wie die Groß-mut-ter.



28 [Roswitha und Annie ab.]



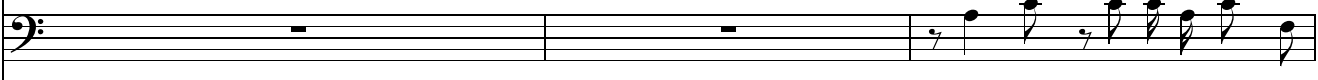
32 **Adagio** **EFFI**

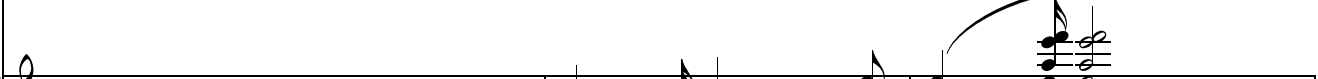
E. 

GEERT 

Geert, ich bit-te dich.____

Und hat Ef-fi euch schon von der Kai-se-rin er-zählt?____

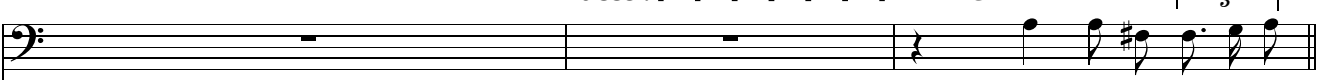
V. 

VATER 

Ja, Geert, ich bit-te dich auch.



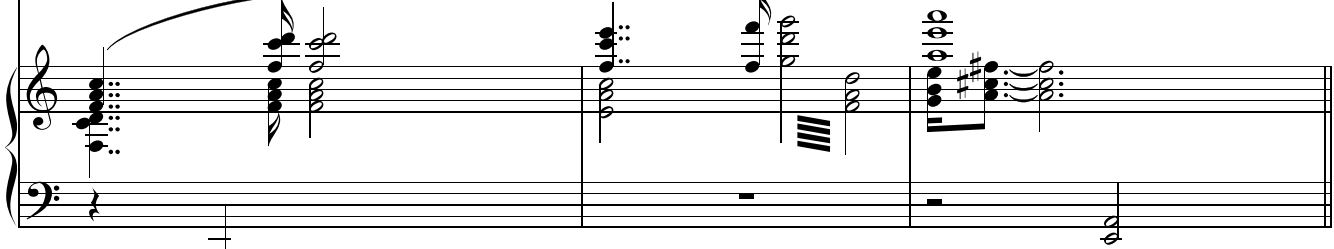
35 **accel.** **GEERT**

G. 

Nun, sie hat un - se-re

V. 

Raus da-mit. Was ist mit un-se-rer Kai - se-rin?



Effi Briest

38 **Andante**

G.

E.

41 **EFFI**

E.

44 **Poco più mosso**

E.

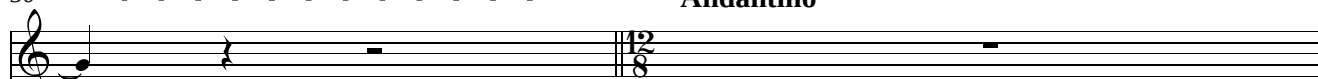
G.

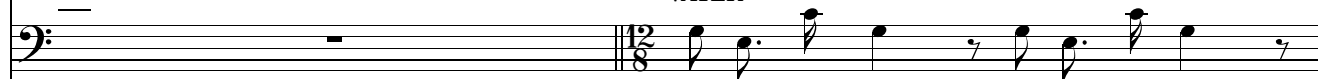
47 **MUTTER**

M.

G.

50 **rit.** **Andantino**

M. 

V. 

VATER

Ü - bri - gens, Geert, mal en - tre nous;



52

V. 

wünscht sich Klein-An-nie nicht ein Ge-schwis - ter-chen?__ Sie ist doch schon sie - ben.__ O-der



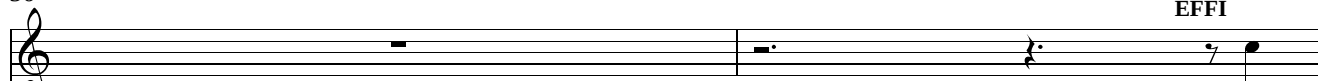
54

V. 

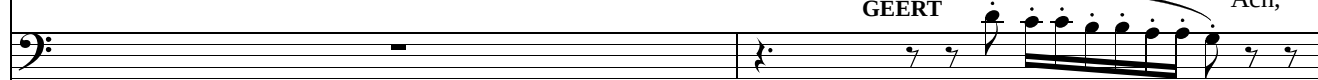
soll das Haus Inn-stet - ten__ auf die Aus - ster-be - lis - te?__ Wenn_ das so wei - ter geht,



56

E. 

EFFI

G. 

GEERT Ach,

V. 

lacht__

wird An- nie sei-ner-zeit wohl ei - nen Ban - kier hei - ra-ten.__



58

E. Pa - pa, das....

V. **VATER**

Das___ ist ein wei - tes Feld,___ ich weiß. Ich weiß._____

60 **GEERT**

G. Ef - fi wird uns ü - bri-gens_ auf An - ra - ten___ un-se-res al - ten Dok-tor Rumm-schüt-tel

V. —

poco rit. - - - - -

62

G. — für sechs Wo-chen ver-las-sen müs - sen. Sie macht ei-ne Kur in Schwal-bach und Bad Ems. — Er

64 -

G. hat ih-re Lun-ge un-ter-sucht. Sie lei-det seit letz - tem Win-ter an ka-tarr-ha-lis-chen Af-fek-ti-

66 MUTTER

M. Ja, Ef-fi, das wus-ste ich ja gar nicht!_ Ka-tar-rak - ti-sche....

G. o - nen._

Andantino

68 VATER

V. Kin - der,_ jetzt ist es schon wie-der neun Uhr ge-wor - den._ Wie die

70

V. Zeit ver - geht._ Wenn ihr ge -

71

V. stat - tet, wir müs - sen mor - gen früh wie - der nach Ho - hen-Crem - men

Effi Briest

Andante

72 **EFFI**

E. Ja, — und wir sit - zen hier und die Zeit läuft da-von.

V. rei - sen. —

74

E. In zehn Ta-gen lauf ich schon im Kur-gar-ten zu Bad Schwal-bach he-rum. — A - ber das

77

E. Wich - tigs-te! — Geert ist heu-te ge-nau sie-ben Jah-re beim Fürs - ten in

80 **[Alle stoßen an.]**

E. Stel - lung.

M. **MUTTER**

V. **VATER** Wir

Auf wei-te-re sie-ben Jah-re!

83

M. gra-tu-lie-ren euch, Kin - der. Ich bin so stolz auf euch!—

86 **molto rit.** **a tempo**

M. ————— MUTTER

G. ————— GEERT Er

V. VATER Dan-ke, wir dan-ken euch.—
Bit-te kei-ne Trä-nen, Lu-i-se. Und gu - te Rei-se, Ef-fi-kind!—

90

M. —————
hol dich gut.— Ge - sund-heit ist halt im - mer noch das Wich - tigs-te im Le - ben.—

93

M. Und schreib mal.... VATER Briest,
Lu - i - se, wo bleibst du?

Andante

110

E. *las - tet sie auf mei - ner See - le? _____ Nein. Nein, und das ist es, wa -*

molto rit.

113

E. *rum ich vor mir selbst er - schre - cke. Was da las - tet, das ist et - was ganz an - der -*

a tempo

115

E. *es. ...ganz an - der - es. Angst, _____ Tod - des -*

117

E. *angst _____ und die e - wi - ge Furcht: _____ es*

Elfi Briest

119

E. kommt doch am En - de noch an den Tag. _____

121

E. Und dann au - ßer der Angst.... Scham. _____

123

molto rit. . . . Adagio

E. _____ Ich schä-me mich. _____ A - ber wie ich nicht die

126

E. Rech - te Reu - e ha - be, so hab ich auch _____ nicht die rech - te Scham. Ich

128

E. schä-me mich bloß von we-gen dem e-wi-gen Lug und Trug; im-mer war es mein Stolz, das ich nicht

131

E. lü - gen kön - ne und auch nicht zu lü - gen brau - che. Nein. Lü - gen ist so ge -

Andante

134

E. mein, _____ so ge - mein, _____ und

molto rit.

136 - - - - - *a tempo*

E. nun ha-be ich doch die gan-ze Zeit lü-gen müs-sen, vor Geert, _____ vor mein - en

Elfi Briest

138

E. El - tern, und vor al - ler Welt, im

140

E. Gro - ßen und im Klei - - nen.

142

E. Ich schä - - me mich! Scham!_____

144

E. Ich schä-me mich._____

Intermezzo 12.

Effi Briest

169

nach Berliner Luft Marsch, "Frau Luna" (1899)
von Carl Emil Paul Lincke (1866-1946)

Allegretto

The musical score is written for piano and right-hand part. It is in 2/4 time and B-flat major. The tempo is marked Allegretto. The score consists of six systems of music. The first system begins with a mezzo-piano (mp) dynamic. The second system begins with a forte (f) dynamic. The piece concludes with a final cadence in the sixth system.

28

33

39

44

49

54

59

Szene 13.

Effis Schlafzimmer in Berlin. Roswitha und Johanna kommen mit Annie, die am Kopf blutet herein.

Andante

3 **poco più mosso** **ROSWITHA**

R. Wie konn - test du nur so wild die Trep - pe her - auf

5 **JOHANNA**

J. Im

R. lau - fen! Wo soll ich bloß ei-ne Bin-de her - neh - men?

8

J. Näh-tisch.

R. ...ei - ne Bin-de! Wo soll ich bloß ei-ne Bin-de her -

12 [Sie bricht den Nähtisch gewaltsam auf, wühlt hektisch in den Schubladen und wirft den Inhalt auf den Boden.]

R. neh - men?

[Zuletzt ein Konvolut von Briefen. Innstetten tritt auf.]

16 *pp* *f*

20 ROSWITHA

R. Es ist nicht so schlimm, gnä-di-ger Herr!_

G. GEERT Um Got-tes wil-len!_

23 An-nie ist auf ei-ne Trep-pen kan-te ge - fal - len.

G. Du bist so wild, An - nie, _ das

mp

26

G. hast du__ von der Ma-ma. A - ber du hast nicht ge-weint, das ist brav.__

29 [Er besieht sich die Wunde und küsst Annie.] **poco più mosso**

G. Wir müs-sen trotz-dem se-hen,__ dass Dok - tor Rumm-schüt-tel

33

G. kommt. Und du tust al-les, was er sagt, dann heilt es schnell.__

36 **meno mosso** **rit.**

G. Wenn die Ma-ma dann zu-rück kommt,__ ist al-les wie-der in Ord - nung.__

Elfi Briest

39 ROSWITHA

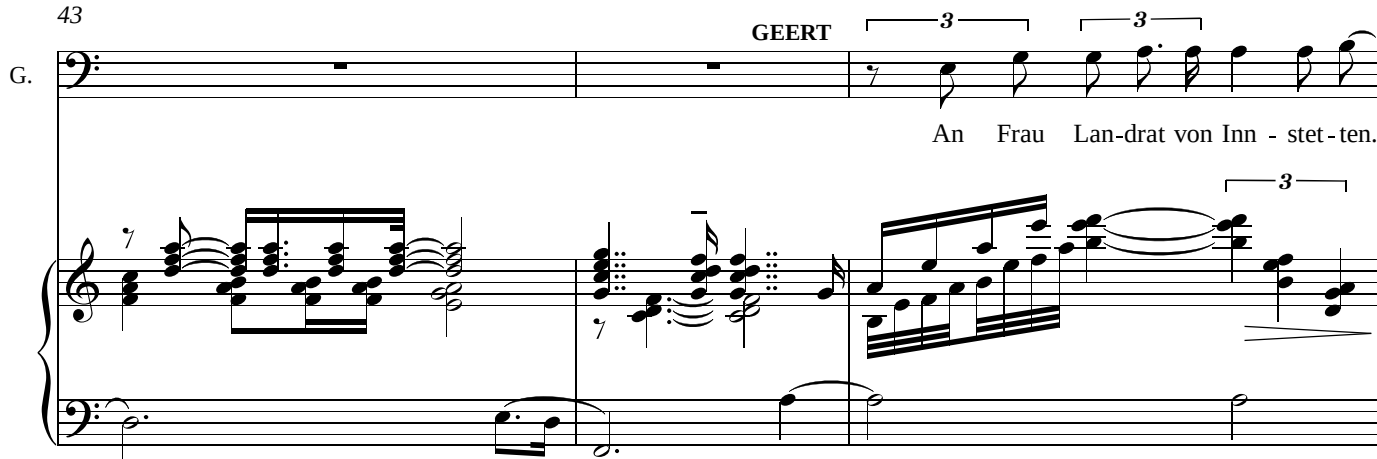
R. 

Und jetzt zu Tisch, An-nie... Das Es-sen ist auf - ge-tra - gen.

[Roswitha und Annie ab. Innstetten entdeckt die Briefe und hebt sie auf.]

43

GEERT

G. 

An Frau Lan-drat von Inn - stet - ten.

46

G. 

48

G. 

Das ist die Hand-schrift von... Jo-han-na, las-sen Sie mich al - lein.

[Johanna ab.]

Adagio

52

G. ...die Hand-schrift von Ma-jor Cram-pas?_

p

55 **poco più mosso**

G. „Sei heu-te Nach-mit-tag wie-der in den Dü-nen, hin-ter der

57 **ancora poco più mosso**

G. Müh-le. Das Haus der al-ten A-der-mann ist ab-ge-le-gen ge-

mf

59 **ancora poco più mosso**

G. nug. Das Le-ben wä-re nicht le-bens-wert, wenn das

Effi Briest**rit.***sotto voce*

62

G. *al - les gel - ten soll - te, was zu - fäl - lig gilt. Ef - fi...*

Adagio

65

G. *Cram - pas... Un - mög - lich. Ich kann mei - ne Frau nicht im Stich las - sen,*

poco più mosso

68

G. *zu al - lem an - dern auch noch in Not.*

ancora poco più mosso

70

G. *Al - les ist Schick - sal. Es hat so sein sol - len. Und*

Adagio

73

G. möch-test du, dass wir uns nie ge-se-hen hät-ten?_____

subito *p* subito *f* subito *p*

76

poco più mosso

G. ...sei heu-te noch ein-mal an der al-ten Stel-le. Wie sol-len mei-ne

78

ancora poco più mosso

G. Ta-ge hier ver-lau-fen oh-ne dich! In die-sem ö-den Nest._____

mf

ancora poco più mosso

80

G. Ich bin_____ au-ßer mir...._____ Und doch ist es die

Elfi Briest

rit.

82

G. *Ret - tung, die die - se Tren - nung ü - ber uns ver - hängt.*

f 3

84

G.

88 **Adagio** **poco più mosso**

G. *...die Hand - schrift von Cram - pas? Von*

p

91

G. *Cram - pas! Cram - pas!*

fff *p*

Intermezzo 13.

Bilder von Hochzeitsfeier und Hochzeitsreise.

Allegretto

The musical score for Intermezzo 13, Allegretto, is written for piano. It begins with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The first system (measures 1-3) shows a melody in the right hand and a bass line in the left hand. The second system (measures 4-6) continues the melody and bass line, with a forte (*f*) dynamic marking. The third system (measures 7-9) features a more complex melody with slurs and ties. The fourth system (measures 10-12) concludes the piece with a final chord and a repeat sign. The score includes various musical notations such as slurs, ties, and fingerings.

Effi Breist

11

3

3

3

6

6

3

13

6

6

6

6

14

6

6

6

6

6

16

6

6

6

6

6

18

fff

This musical score is for the piece 'Effi Breist' and begins at measure 11. It is written for piano in a key with one flat (B-flat major or D minor). The score is organized into five systems, each with a treble and bass staff. Measure 11 features a complex texture with triplets in both hands and a sixteenth-note melody in the right hand. Measure 13 shows a continuation of the sixteenth-note patterns in the bass. Measure 14 introduces a new melodic line in the right hand with a sixteenth-note accompaniment in the left. Measure 16 features a series of chords in the right hand and a sixteenth-note line in the left. Measure 18 begins with a rapid sixteenth-note ascent in the right hand, followed by a full-measure rest, and then a final chordal passage marked *fff* (fortissimo).

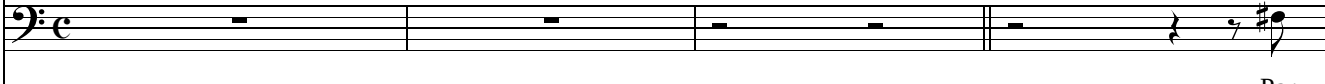
Szene 14.

Arbeitszimmer von Innstetten, Johanna meldet Wüllersdorf an. Johanna ab.

Andante **JOHANNA** **Adagio**

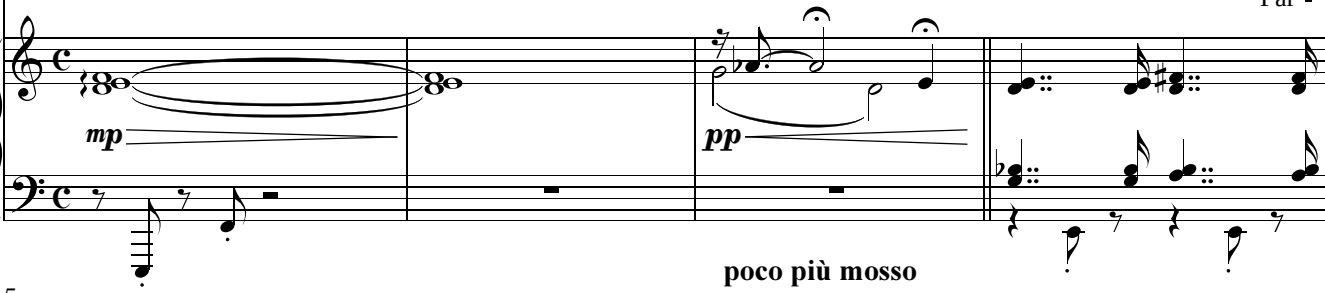
J. 

Ge - heim - rat Wül - lers - dorf. —

G. 

GEERT

Par -

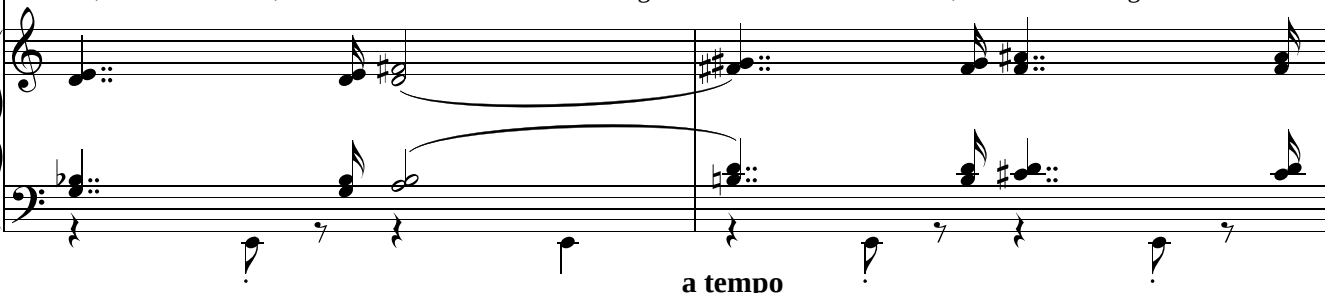


mp *pp*

poco più mosso

5 

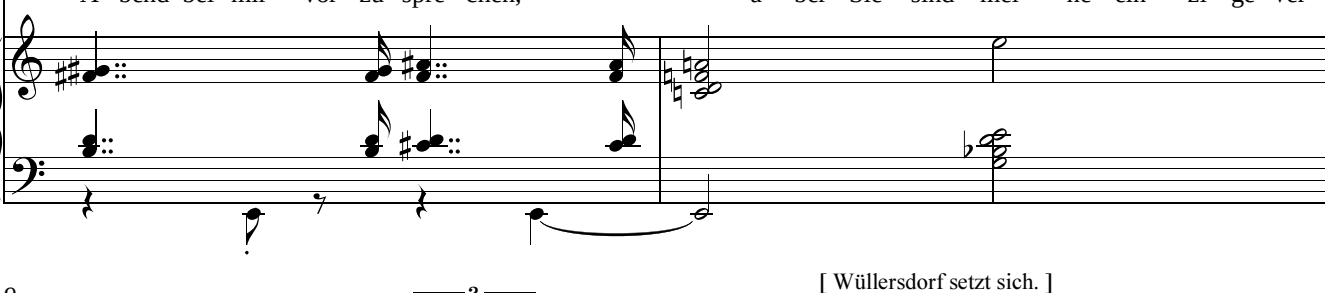
don, Wül - lers - dorf, dass ich Sie ge - be - ten ha - be, noch gleich heu - te



a tempo

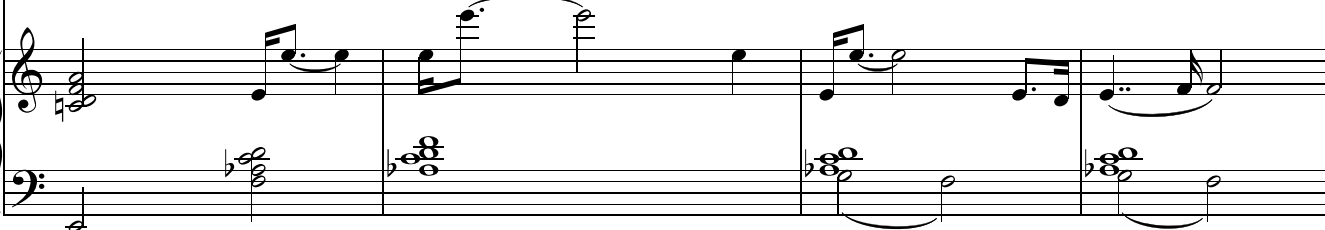
7 

A - bend bei mir vor - zu - spre - chen, a - ber Sie sind mei - ne ein - zi - ge Ver -



9 

trau - ens - per - son. — Ma - chen Sie sich's be - quem. Zi - gar - re? — Es



[Wüllersdorf setzt sich.]

Elfi Briest

poco più mosso**ancora poco più mosso**

13 3 3 3 3

G. geht um zwei Din-ge, wa - rum ich ha-be Sie bit - ten las-sen: ers - tens um ei-ne For-de-rung

ancora poco più mosso

16 3 3

G. — zu ü-ber-brin - gen und zwei-tens, um hin-ter-her mein Se-kun - dant zu sein; — das

a tempo

19 3 3

G. ei-ne ist nicht an-ge-nehm, das an-de-re_ noch we-ni-ger. Und nun Ih-re Ant-wort.

WÜLLERSDORF

24 3 3 3

W. Sie wis-sen, Inn- stet-ten, Sie kön-nen ü-ber mich ver-fü- gen. A-ber_ muss es sein?

27 *poco più mosso*

W. 

Wir sind doch ü-ber die Jah-re weg, um ei-ne Pis-to-le in die Hand zu

29

W. 

neh-men, und ich, um da-bei mit-zu-ma-chen. A-ber nun sa-gen Sie, wo-

a tempo
GEERT

32

G. 

Es han-delt sich um ei-nen Ga-lan mei-ner Frau,

W. 

rum geht es?

poco più mosso

35

G. 

der zu-gleich mein Freund war o-der doch bei-nah. Le-sen Sie!

a tempo

fp

Effi Briest

39

poco più mosso

GEERT

G. **WÜLLERSDORF** Ma-jor

W. Die sind an Ef- fi -- an Ih-re Frau ge-rich-tet. Und wer hat sie ge-schrie-ben?

42

G. Cram - pas.

W. Al - so Din-ge, die sich ab-ge - spielt ha - ben, als ihr noch in Kes - sin__

44

GEERT

G. Sa-gen Sie mir__ of-fen, wie ste-hen Sie__ da-zu?

W. __ ward? Liegt al - so sechs Jah-re zu - rück.

47 WÜLLERSDORF

W. Inn-stet - ten, Ih - re La - ge ist furcht - bar, und Ihr Le-bens-glück ist

mf

49 W. hin. A-ber wenn Sie den Lieb-ha-ber tot - schie-ßen, ist Ihr Le-bens-glück

51 W. so - zu - sa - gen dop - pelt hin, und zu dem Schmerz ü - ber emp-fan - ge - nes Leid

53 W. kommt noch der Schmerz ü-ber ge-ta - nes Leid. Füh-len Sie sich so ver-letzt, be-lei - digt, em -

Effi Briest

a tempo

56

GEERT 3

G.

W.

pört, dass ei-ner weg_ muss, er o-der Sie?_ Steht es so?_

Ich weiß es nicht._

60

G.

Es steht so, dass ich un-end-lich un-glück-lich bin. Ich bin ge-kränkt,

poco più mosso

ancora poco più mosso

62

G.

ich bin schänd-lich hin - ter - gan - gen, a-ber trotz-dem, ich bin oh-ne je-des Ge-fühl von

65

a tempo

G.

Hass und Rach - sucht. Und wenn ich mich fra - ge, wa-rum nicht? So

68 

G. kann ich zu-nächst nichts an - de-res fin - den, als die Jah - re.... Und dann: ich

71 **poco più mosso** 

G. lie-be mei-ne Frau, ja, ich lie-be sie noch, und so furcht-bar ich al-les fin-de, so füh-le ich

ancora poco più mosso 

G. mich, mir selbst zum Trotz, zum Ver - zei - hen ge-neigt. Ich lie - be mei-ne Frau, _____

77 **Andante** 

G. — ja, Ich — lie - be sie noch.... **WÜLLERSDORF**

W. — — — — — Ja, Inn-stet-ten,

subito p *fp*

82 **poco più mosso** **più mosso**

W. — wenn es so liegt, so fra - ge ich Sie: — Wo - zu dann die gan - ze Ge - schich - te? —

85 **Allegretto ma non troppo**

G. — — — — — **GEERT** — — — — —

W. — — — — — Weil es sein muss.

88

G. Man ist nicht bloß ein ein - zel - ner Mensch, man ge - hört ei - nem Gan - zen an. — — — — —

92

G. — — — — — Im Zu - sam - men - le - ben mit den Men - schen

96

G. hat sich ein Et-was aus - ge-bil - det, das nun mal da ist und nach des-sen Pa-ra-

100

G. gra-phen wir uns ge-wöhnt ha-ben, al - les zu be-ur-tei - len, die an - dern

104

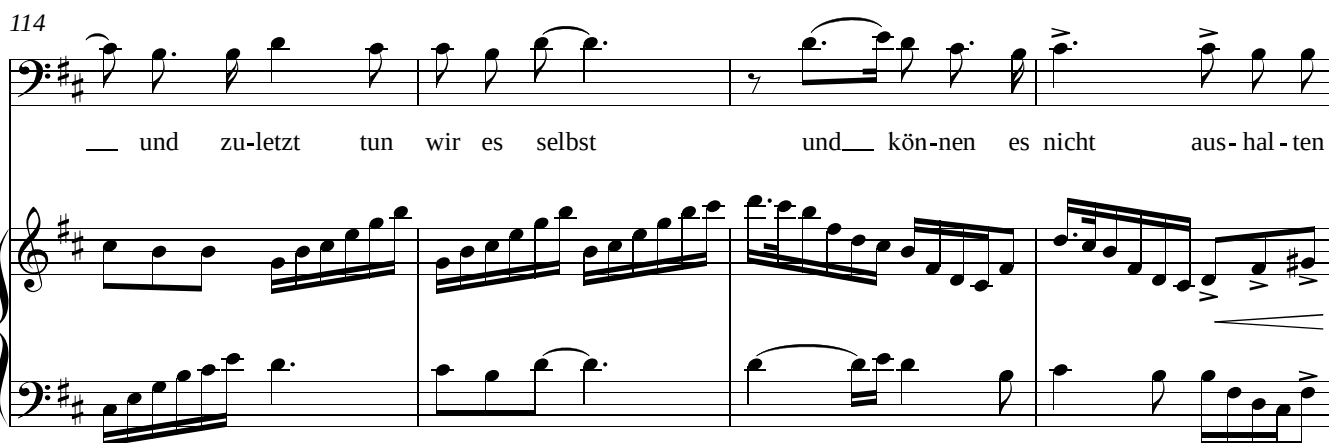
G. und uns selbst. Und da -

109

molto rit. **a tempo**

G. ge-gen zu ver - sto - ßen, geht nicht; die Ge - sell-schaft ver - ach - tet uns,

114

G. 

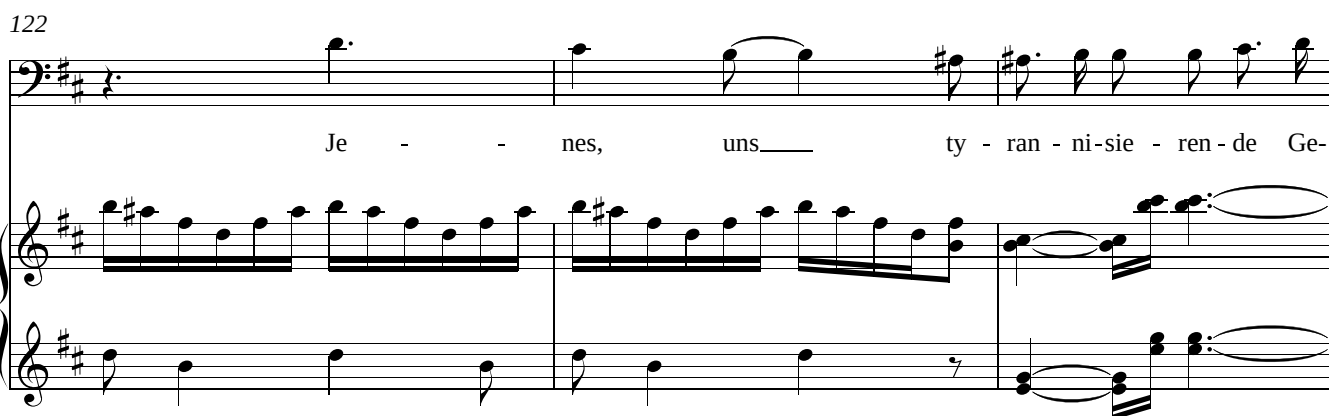
— und zu-letzt tun wir es selbst und— kön-nen es nicht aus-hal-ten

118

G. 

und ja-gen uns— ei - ne Ku-gel durch den Kopf.

122

G. 

Je - - nes, uns— ty - ran - ni-sie - ren-de Ge-

125

G. 

sell-schaft - Et - was, — das fragt nicht nach Glück und nicht nach Lie - be...

129

G. 

Ich ha - be kei - ne Wahl, ich muss. _____

133

G. 

Ich muss. _____

137

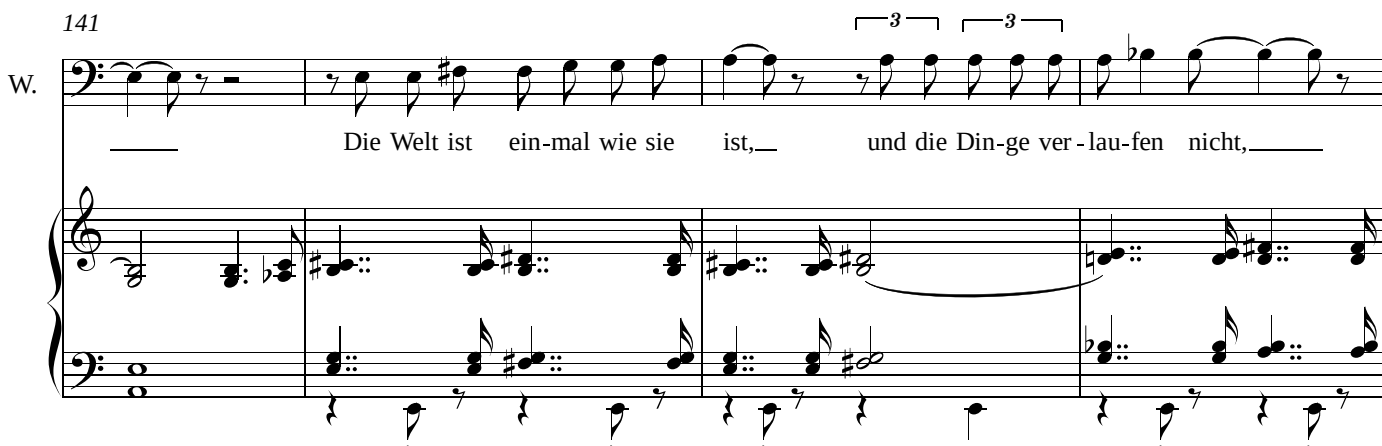
WÜLLERSDORF

Andante

W. 

Ich fin-de es furcht - bar, dass Sie Recht ha - ben, a-ber Sie ha-ben Recht.

141

W. 

Die Welt ist ein-mal wie sie ist, und die Din-ge ver - lau-fen nicht, _____

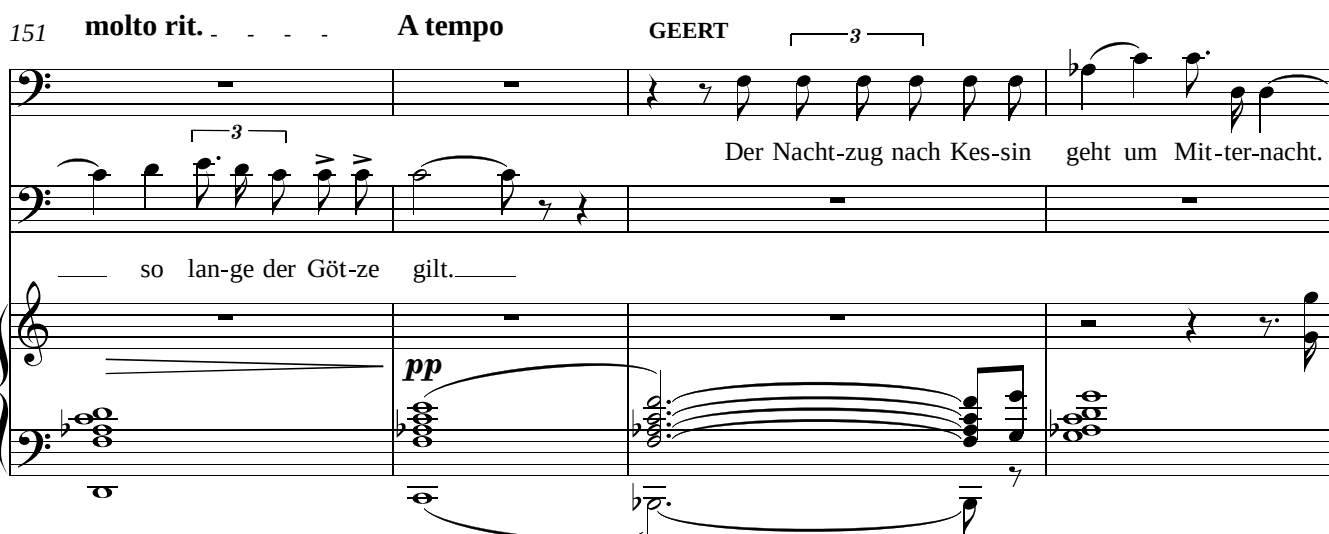
Elfi Briest

145 

W. wie wir wol-len, son-dern wie die an-dern wol - len. A-ber

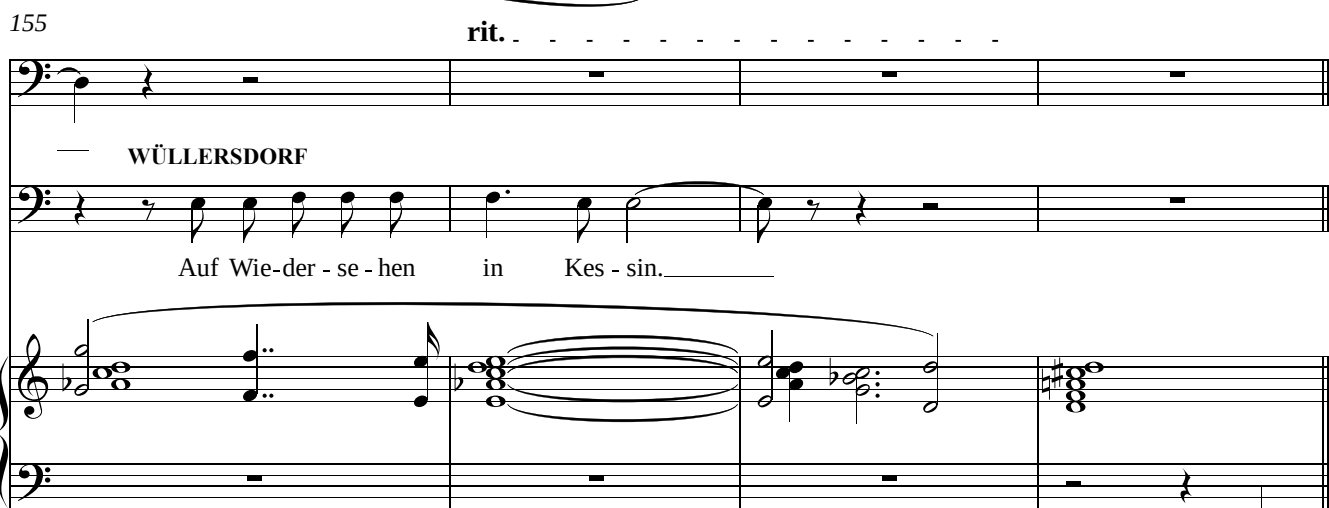
148 

W. un - ser Eh - ren - ko - dex ist ein Göt - zen - dienst, und wir müs - sen uns ihm un- ter-wer - fen,

151 **molto rit.** **A tempo** GEERT 

G. Der Nacht-zug nach Kes-sin geht um Mit-ter-nacht.

W. — so lan-ge der Göt-ze gilt. —

155 **rit.** 

G. — WÜLLERSDORF

W. Auf Wie-der - se - hen in Kes - sin. —

Intermezzo 14.

Pantomime vom Duell zwischen Crampas und Innstetten, mit Sekundanten.

Andante

pp *mp* *mf* *f*

7

13 *rit.* *fff* [Crampas stirbt.] **Adagio** *p*

19

24 *ppp*

The musical score is written for piano and bass. It begins with a tempo marking of 'Andante'. The key signature has one sharp (F#). The score is divided into measures, with measure numbers 7, 13, 19, and 24 indicated. Dynamics range from *pp* (pianissimo) to *fff* (fortississimo). There are several articulation marks, including slurs and accents. Fingerings are indicated by numbers 1-5. A section starting at measure 13 is marked 'rit.' (ritardando) and 'fff', followed by a section marked 'Adagio' and 'p' (piano). A bracketed instruction '[Crampas stirbt.]' (Crampas dies) is placed above the staff. The score concludes with a *ppp* (pianississimo) marking.

Szene 15.

Arbeitszimmer von Innstetten.

Adagio

p

Andante **accel.** . . .

[Johanna tritt ein und bringt einen Brief.]

7

Adagio

12 **GEERT** (öffnet den Brief)

G. Von Wül-lers-dorf!_ Heu-te früh wie-der ein-ge-trof - fen.

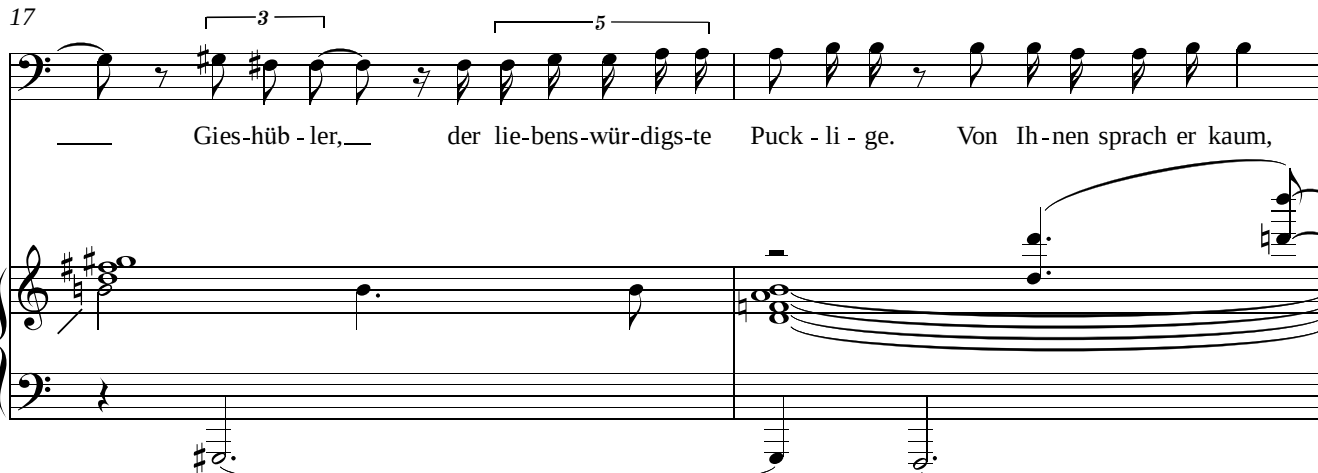
fp

15

G. Ei - ne Welt von Din-gen er - lebt; Schmerz - li - ches, Rüh - ren - des._

fp

17

G. 

 Gies-hüb - ler, — der lie-bens-wür-digs-te Puck - li - ge. Von Ih-nen sprach er kaum,

19

G. 

 a - ber Ih - re Frau! — Zu - letzt brach der klei - ne Mann — in Trä - nen

21

G. 

 aus. — Und dann die Sze - ne im Hau - se — des Ma-jors Cram- pas....

Meno mosso

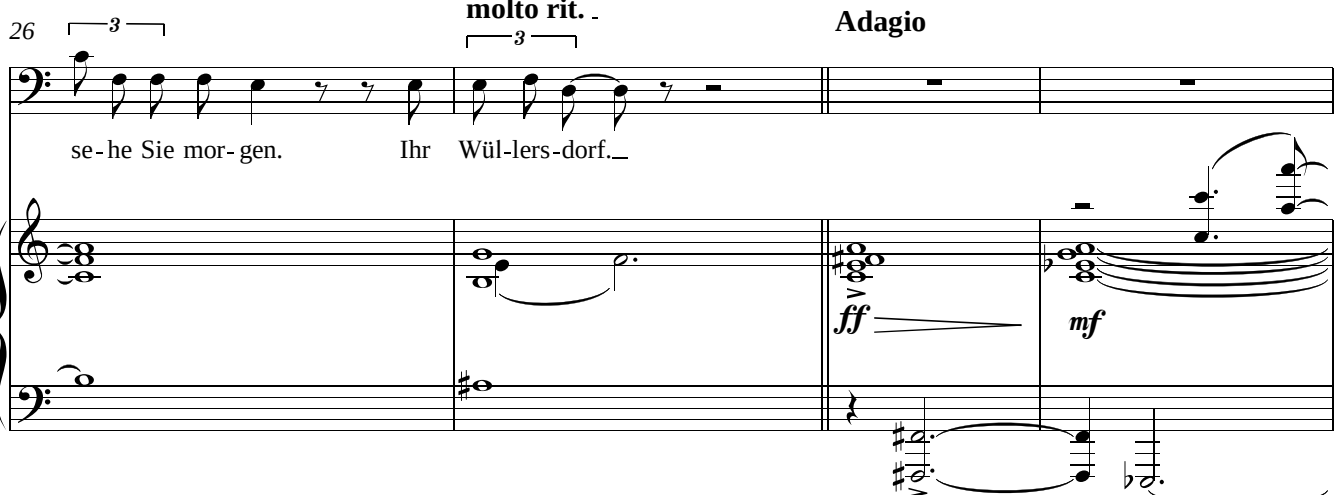
23

G. 

 furcht - bar! — Kein Wort da - von, — Ich

Elfi Briest

26 **molto rit. .** **Adagio**

G. 

se-he Sie mor-gen. Ihr Wül-lers-dorf. *ff* *mf*

Andante

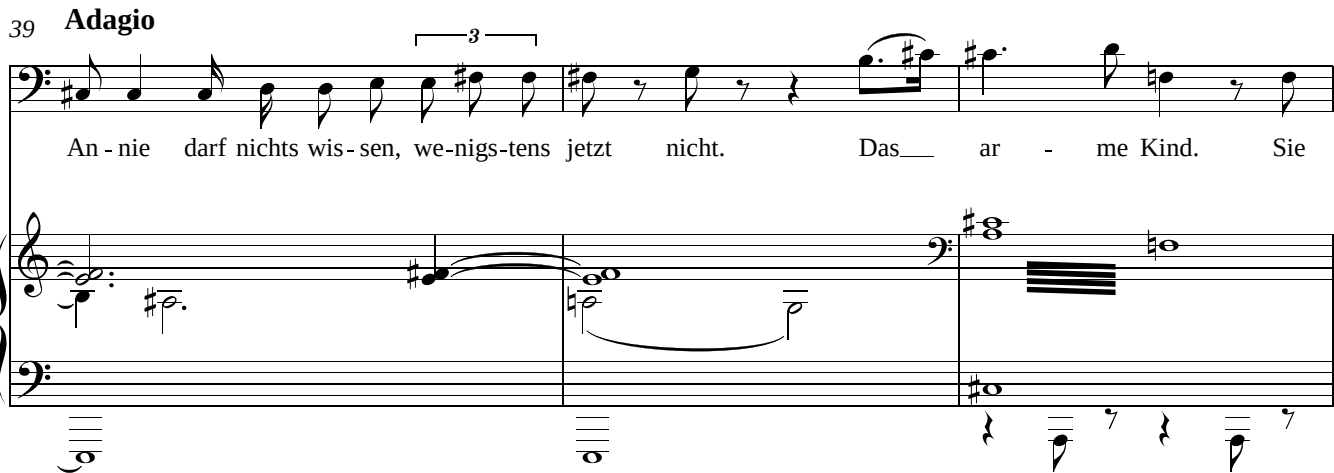
[Innstetten klingelt nach Johanna.]

30 

mp

35 G. 

Ach, ü-bri-gens, die Frau kommt nicht wie-der.

39 **Adagio** 

G. An-nie darf nichts wis-sen, we-nigs-tens jetzt nicht. Das ar-me Kind. Sie

Effi Briest

197

42

G. 

müs-sen es ihr all-mäh - lich bei-brin - gen, dass sie kei - ne Mut - ter mehr hat. Ich

poco più mosso **ancora poco più mosso**

44 3 3 3

G. 
kann es nicht. _ A - ber ma - chen Sie es ge - scheit. Und das Ros - wi - tha nicht al - les ver -

47 [Johanna steht einen Augenblick wie erstarrt.]

G. dirbt.____

[Dann geht sie auf Innstetten zu und küsst ihm die Hand.]

50

mf

pp

Intermezzo 15.

Bad Ems. Effi sitzt allein im sommerlichen Garten der Pension.

Adagio **molto rit.** **a tempo** **molto rit.** **a tempo**

molto rit. **a tempo**

molto rit. **a tempo**

molto rit. **a tempo**

Szene 16.

Andante

19 **EFFI**

E. Ich be-grei-fe nicht, dass ich schon seit vier Ta-gen kei-nen Brief be-kom-men ha-be;—

23

E.

Geert schreibt sonst täg-lich. Ob An-nie krank ist? O-der er selbst?—

pp

[Auftritt Postbote. Er überreicht ihr einen großen eingeschriebenen Brief. Effi unterschreibt.]

27

E.

Was be-deu-tet das?

32

E.

Post-stem-pel:, Ho-hen-Crem-men, "Mut-ters Ad-res-se.

[Zögernd beginnt sie zu lesen.]

[Der Brief fällt zu Boden.]

poco accel.

Allegro

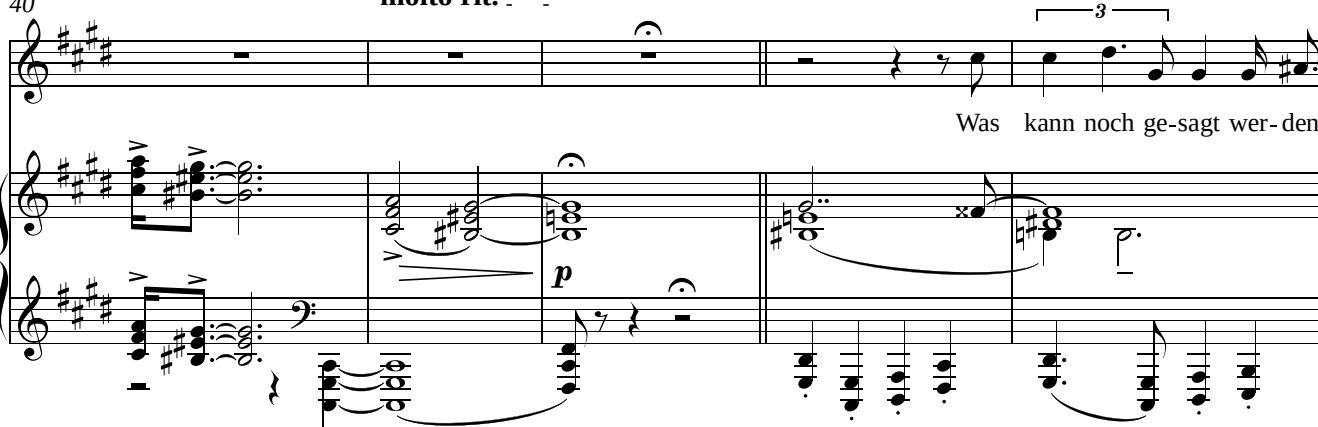
35

Elfi Briest

[Sie versucht aufzustehen, fällt auf den Stuhl zurück.]

molto rit.**Andante**

40

E. 

Was kann noch ge-sagt wer-den,

45

E. 

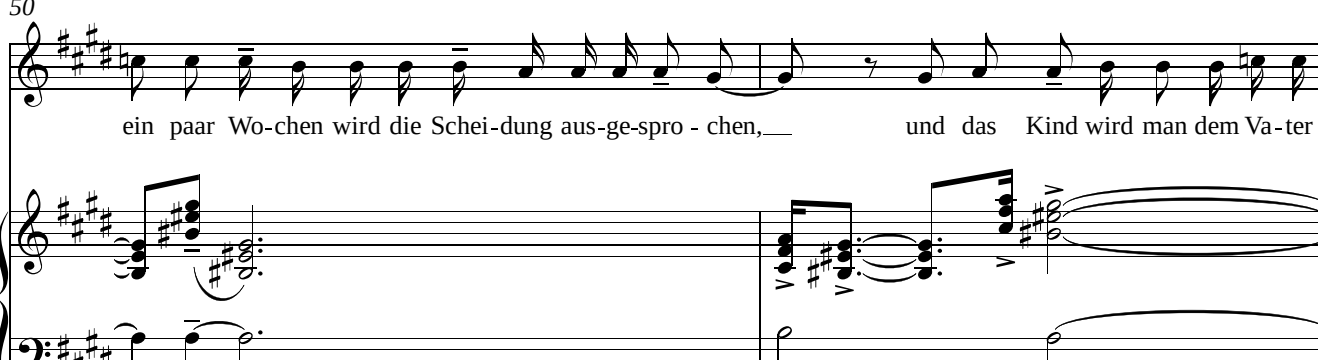
das ich mir nicht schon sel - ber sag - te? Cram-pas ist tot.—— Ei-ne

48

E. 

Rück - kehr in mein Haus gibt es nicht mehr.—— In

50

E. 

ein paar Wo-chen wird die Schei-dung aus-ge-spro - chen,—— und das Kind wird man dem Va-ter

52 **molto rit.** **a tempo**

E. las- sen. Na-tür-lich. Na-tür - lich. Ich bin schul- dig,

55 **3** **3**

E. und ei-ne Schul-di-ge kann ihr Kind nicht er-zie -hen. Ich bin schul- dig..

[Sie hebt den Brief wieder auf und liest weiter.]

59 **Adagio**

E. Schul-dig. ...Und nun Dei-ne Zu-kunft, mei-ne lie-be Ef - fi.

63 **poco più mosso**

E. Du wirst Dich auf Dich selbst stel-len müs - sen, und darfst da - bei, so-weit fi-nan-ziel-le

Effi Briest

65 *rit. a tempo*

E. Mit-tel mit-spre-chen, un-se-rer Un-ter-stüt-zung si-cher sein. — Du wirst am bes-ten in Ber-lin le-ben,

68 *3* *3*

E. in ei-ner gro-ßen Stadt, und wirst da zu den vie-len ge-hö-ren,

70 *poco più mosso*

E. die sich um frei-e Luft und lich-te Son-ne ge-bracht ha-ben. — Die

72 *5* *3*

E. Welt, in der Du ge-lebt hast, wird Dir ver-schlos-sen sein. Und was das

The image shows a musical score for a song titled 'Effi Briest'. It consists of four systems of music, each with a vocal line (E.) and a piano accompaniment. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The first system starts at measure 65 and includes the tempo marking 'rit. a tempo'. The second system starts at measure 68 and includes two triplet markings. The third system starts at measure 70 and includes the tempo marking 'poco più mosso'. The fourth system starts at measure 72 and includes a quintuplet marking and a triplet marking. The lyrics are in German and are written below the vocal line. The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clef).

74 *poco accel.*

E. Trau-rig-ste für uns und für Dich ist, --auch das el - ter-li-che Haus wird Dir ver-schlos-sen sein.

77 *Allegro* *molto rit.*

E. Wir kön-nen Dir

80 *Adagio*

E. kei-nen stil-len Platz in Ho-hen-Crem-men an - bie - ten, kei-ne Zu-flucht in un-se-rem Hau - se.

82

E. Wir tun dies, weil wir ein-fach Far-be be-ken-nen,

Effi Briest

poco più mosso

86

E. 

und vor al-ler Welt, un-se-re Ver-ur-tei-lung Dei-nes Tuns, des Tuns un-se-res ein-zi-gen

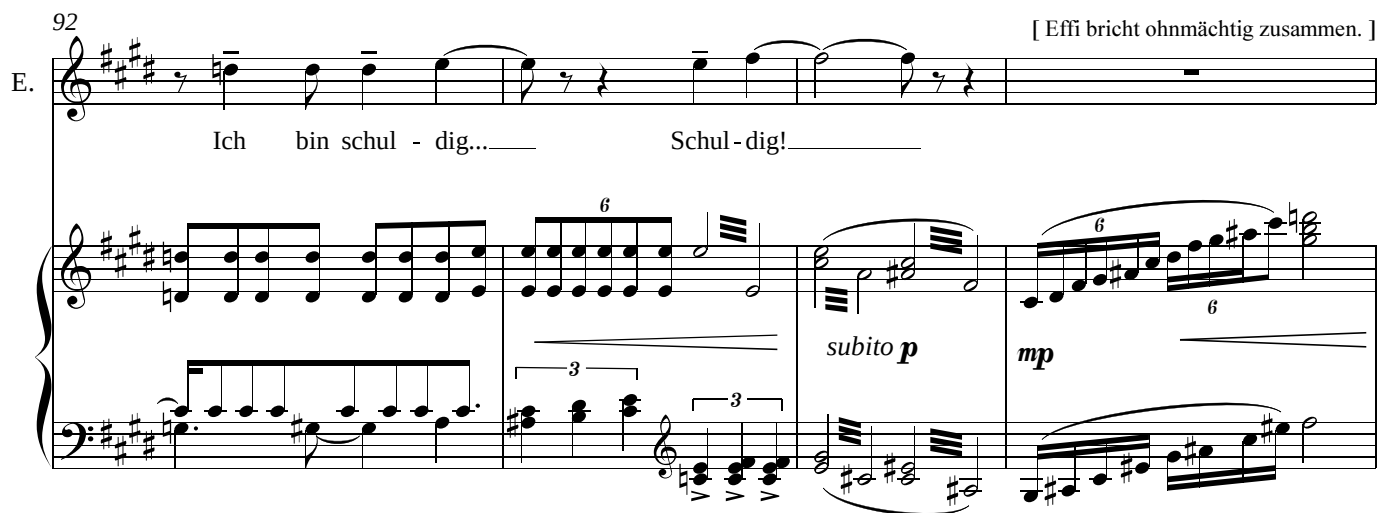
89

ancora poco più mosso **Allegretto**

E. 

und von uns so sehr ge-lieb-ten Kin-des aus-spre-chen wol - len.

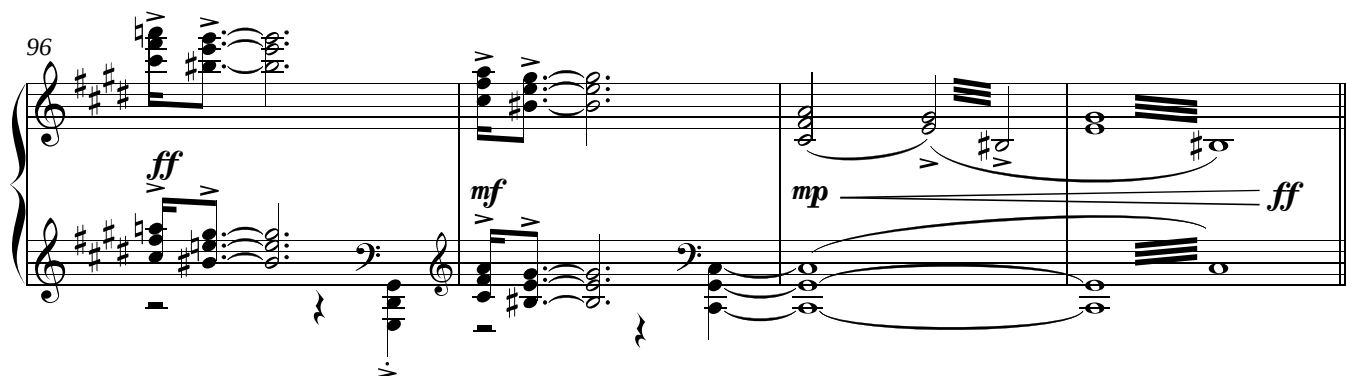
92

E. 

Ich bin schul - dig... Schul - dig!

[Effi bricht ohnmächtig zusammen.]

96



ff **mf** **mp** **ff**

Intermezzo 16.

Bilder von Berlin. Effi wohnt allein.

Adagio

mp pp mf

6 rit. a tempo 5 3

10 rit. a tempo 3

14 rit. a tempo 5 3 3 subito pp pp

Szene 17.

Drei Jahre später. Effi bewohnt eine kleine Wohnung in Berlin.

19 mp

Effi Briest

Andante

poco accel. Allegro

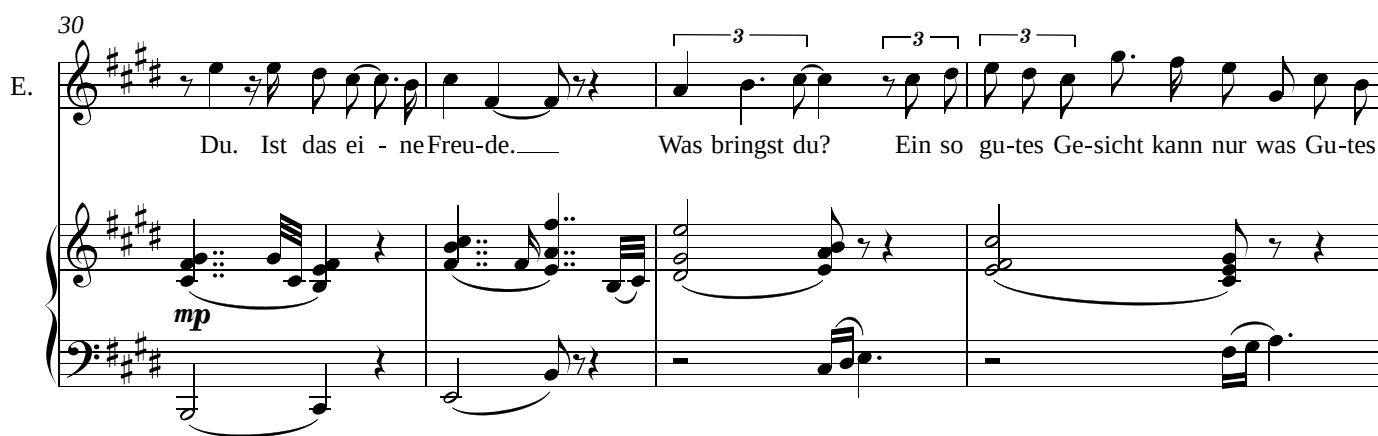
[Auftritt Roswitha.]

EFFI

3

E. 

Ros-wi- tha!

E. 

Du. Ist das ei - ne Freu-de. Was bringst du? Ein so gu-tes Ge-sicht kann nur was Gu-tes

E. 

brin - gen. Komm er-zäh-le mir.... Wie lan-ge ha-ben wir uns nicht ge - se - hen?

poco più mosso

ROSWITHA

R. 

Bald drei Jah-re, gnä- di-ge Frau. Ja, und jetzt, wo der gnä-di-ge Herr selbst auf

44

R.  

An-nie auf-pas-sen kann, und dann hat er da-zu ja auch die Jo-han-na, das neu-e Kin-der-mäd-chen.

49

rit. a tempo

R.  

— Die ist ei-ne pro-pre Per-son, a-ber noch zu hübsch— und denkt viel-leicht Gott weiß was

53

R.  

al - les --- da ha-be ich mir ge-dacht und woll-te mal se-hen, wie's der gnä-di-gen Frau geht....

a tempo

58

R.  

und ob der gnä-di-gen Frau was feh - le, dann wür-de ich gleich da blei-ben— und al-les ma-chen und

Effi Briest

63

R.

da-für sor-gen,___ dass es der gnä-di-gen Frau wie-der gut geht.____

69

E.

EFFI

Hast du dir das al-les ü-ber-legt?___ Du bist doch nun durch vie-le

75

a tempo

E.

Jah-re hin ver-wöhnt,___ a-ber jetzt muss ich spar-sam sein,___ denn ich ha-be nur das, was man mir

81

E.

gibt,___ du weißt, von Ho-hen-Crem-men her.____ Was meinst du?__

87 **poco più mosso** ROSWITHA 3 3 **rit.**

R. Dass ich nächs-ten Son - na - bend mit mei-nem Kof-fer ein-zie-he._____

92 **Adagio** EFFI

E. Ach, Ros-wi-tha, was macht An - nie? Ich ha-be sol-che Sehn- sucht._____

96 **Andante** ROSWITHA

R. Ja..._____ Ja, sie ist so halb und halb._____ Das Hüb-sche, und,

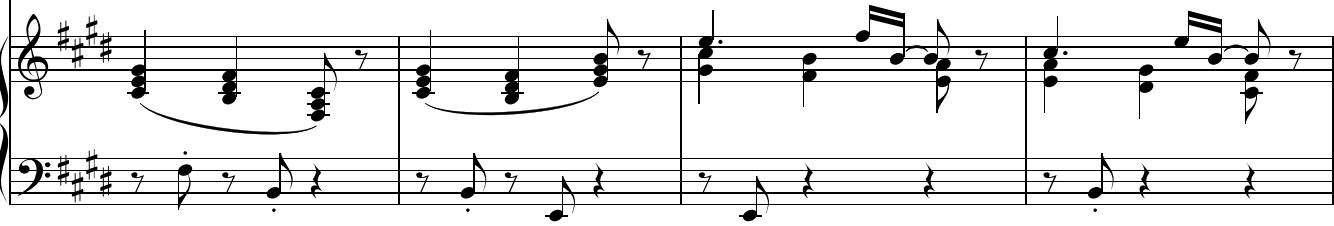
100 3 3

R. wenn ich sa-gen darf, das Son-der-ba-re das hat sie von der Ma - ma;_____ a-ber das

Effi Briest

104

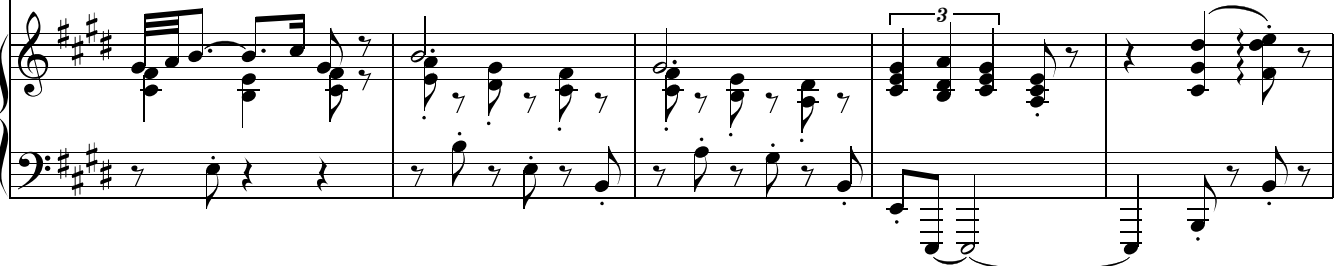
R.  Ern-ste, das ist ganz der Pa - pa. Und wenn ich mir so al - les ü - ber-le - ge,



108

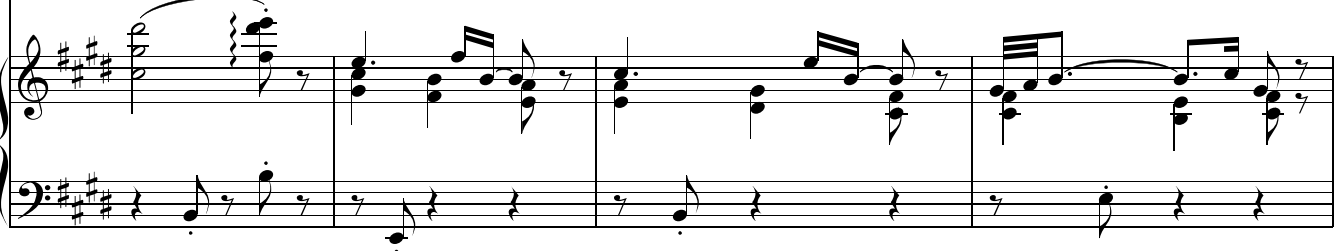
E.  Gott_ sei_ Dank!_

R.  so ist sie doch wohl mehr wie der gnä - di - ge Herr.____



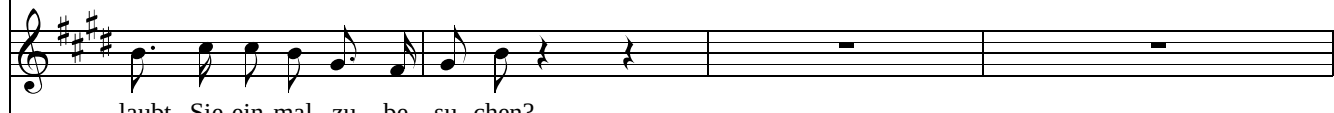
113

R.  Ja... Wenn ich den gnä-di-gen Herrn bit-ten wür-de, dass er der An-nie er -

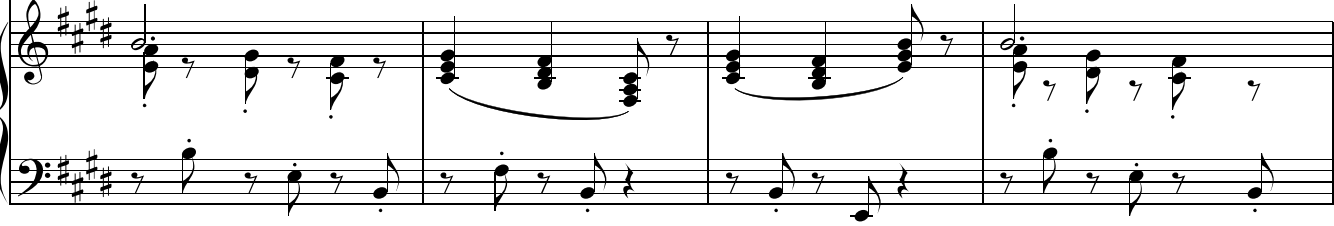


117

E.  Ach, Ros- wi- tha, du bist so lieb,____ a-ber das wird

R.  laubt, Sie ein-mal zu be - su- chen?

EFFI *rit.*



121

E. *wohl ge-gen sei-ne Prin-zi-pien ge - hen.* ROSWITHA

R. *Ver - su-chen kos - tet ja nichts.*

a tempo

125 EFFI [lachend]

E. *Nein. Das kos - tet nichts.*

R. *Ja. Wenn ich den gnä-di-gen Herrn bit-ten wür-de...*

129

E. *Das kos-tet nichts. nichts.*

R. *Ver - su-chen kos-tet ja nichts. nichts.*

rit.

Intermezzo 17.

Pantomime: Johanna kommt mit Annie an der Hand und übergibt Annie Roswitha.

Andante

p

molto rit.

a tempo

molto rit.. a tempo

molto rit.

7

12

18

24

Szene 18.

Effis Wohnung. Auftritt: Roswitha mit Annie.

Allegretto

E.

[Sie hebt es in die Höhe und küsst es.]

4 **EFFI**

An - nie, mein sü-ßes Kind! Wie groß du ge-wor-den bist!_____

9

Komm, er-zäh-le mir_ recht viel.____ Und in die Schu - le?

13

Ich den-ke mir, du bist im-mer die Er - ste, ei - ne Mus-ter-schü-le-rin.____

Effi Briest

EFFI

18

E. Wo - rin bist du am bes - ten? —

A. —

ANNIE 3 Wo -

Ich weiß es nicht. —

23

E. 3 rin hast du die bes - te Zen - sur? —

A. —

EFFI 3 Na siehst du, — da weiß ich es

In der Re - li - gi - on. —

28

E. doch. —

A. —

Und was macht Jo - han - na? —

ANNIE 3 3 Jo - han - na hat mich vor das

32

E. —

A. —

EFFI Und wa - rum hast du sie nicht her - auf - ge - bracht?

Haus be - glei - tet. —

3

36

E.

A. **ANNIE**
 Sie sag-te, sie wol-le lie-ber un-ten an der Kir - che war-ten. Ich möch-te sie a-ber nicht

40

A.
 ger-ne war-ten las-sen.

45

E. **EFFI**
 Was macht un-ser Hund Rol - lo? _____

A. **ANNIE**
 Pa - pa sagt, er wür-de so

48

E. **EFFI**
 Und nun sa-ge mir, _____

A.
 faul, _ er liegt im-mer nur in der Son - ne. _

Effi Briest

53

E. An-nie, _____ wirst du mich öf-ter be - su - chen? _____ ANNIE _____

A. _____ O ge - wiss,

57

E. _____ Wir kön - nen dann in dem Prinz Al - brecht'-schen Gar - ten spa - zie - ren _____ ge - hen.

A. _____ wenn ich darf. _____

61

E. _____ O - der wir ge - hen zu Schil - ling und es - sen _____ Eis. _____

A. _____ O ge - wiss, _____ wenn ich darf. _____

65

E. _____ EFFI _____ Ich glau - be, es ist höch - ste Zeit

A. _____ O ge - wiss, _____ wenn ich darf. _____

69

E. An - nie, — Jo - han-na wirt sonst un-ge-dul-dig. Ros-wi - tha! — Be -

73

E. glei - te An - nie bis drü - ben zur Kir - che. Jo - han - na war - tet

75

[Beide ab.]

E. da und grü - ße sie. —

[Effi reißt ihr Kleid auf, weil sie zu ersticken droht. Stürzt ans Fenster und öffnet die Fensterflügel.]

78

81 **Allegro**

E. O du Gott im Him - mel, —

ff

6 6 3 *p* 3

85

E. ver - gib mir, — was ich ge - tan ha - be, — ich war ein

f *p* *mf* *p* 3 8va

6 6

90

E. Kind... A - ber nein, — nein, ich war alt ge-

pp *p* *pp* *mf* *p* 3

6

94

E. nug, um zu wis - sen, was ich tat. A - ber das ist zu viel.

p 3 3

Adagio

98 *poco accel.*

E. Denn das hier, mit dem Kind, das bist nicht du, Gott, der mich stra-fen will, das ist er, bloß er!

Andante

101

E. Ich ha-be ge-glaubt, dass er ein ed - les Herz ha-be, und ha-be mich im-mer klein ne-ben ihm ge-füllt, -

104

E. a - ber jetzt weiß ich das er klein ist. Und des-halb ist er so grau - sam. -

108

E. O ge - wiss, wenn ich darf. Das hat er dem Kin - de bei - ge -

Elfi Briest

111

E. bracht. Ein Schul-meis-ter war er im-mer, Cram-pas hat ihn so ge - nannt, _____ er

114

E. hat - te recht. _____ Ein Stre - ber war er, wei - ter nichts.

117

E. Eh - re, Eh - re, Eh - re.... Und dann hat er den ar-men Kerl tot - ge-schos-sen, den

121

E. ich nicht ein-mal lieb - te. _____ Dumm-heit war al - les, _____

125

E. und nun Blut und Mord. Und nun schickt er mir das Kind und rich-tet

128

Allegretto

E. es ab wie ei-nen Pa-pa-gei. O ge-wiss, wenn ich darf!_

132

E. Du brauchst nicht mehr zu dür - fen, ich will euch nicht

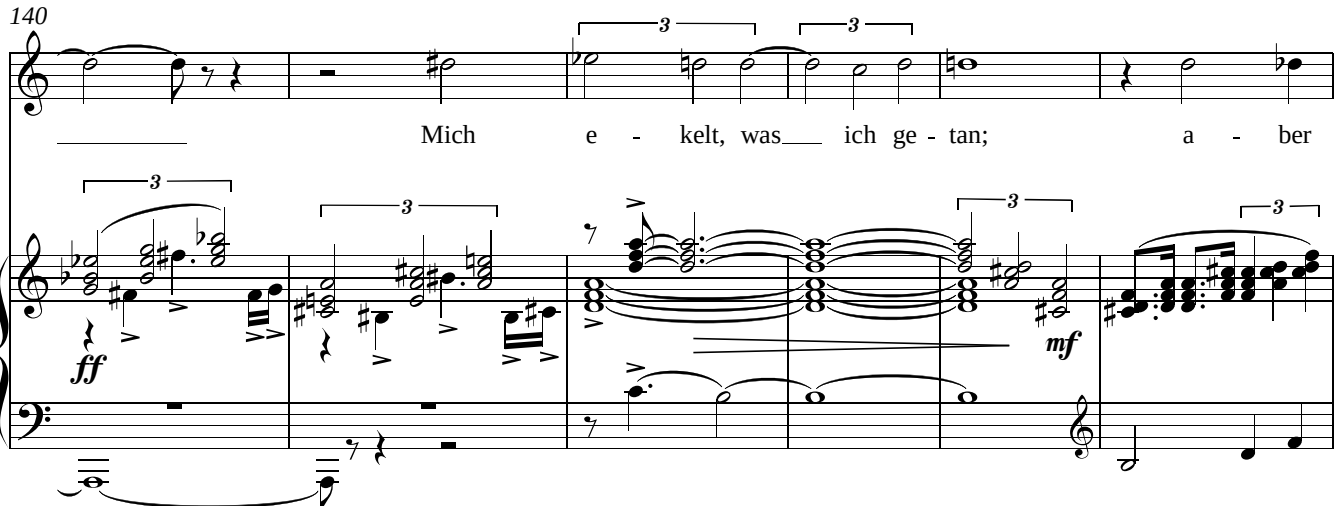
135

Più mosso accel.

E. mehr. Ich has-se euch. Ich has-se euch. Ich has-se euch.

Elfi Briest

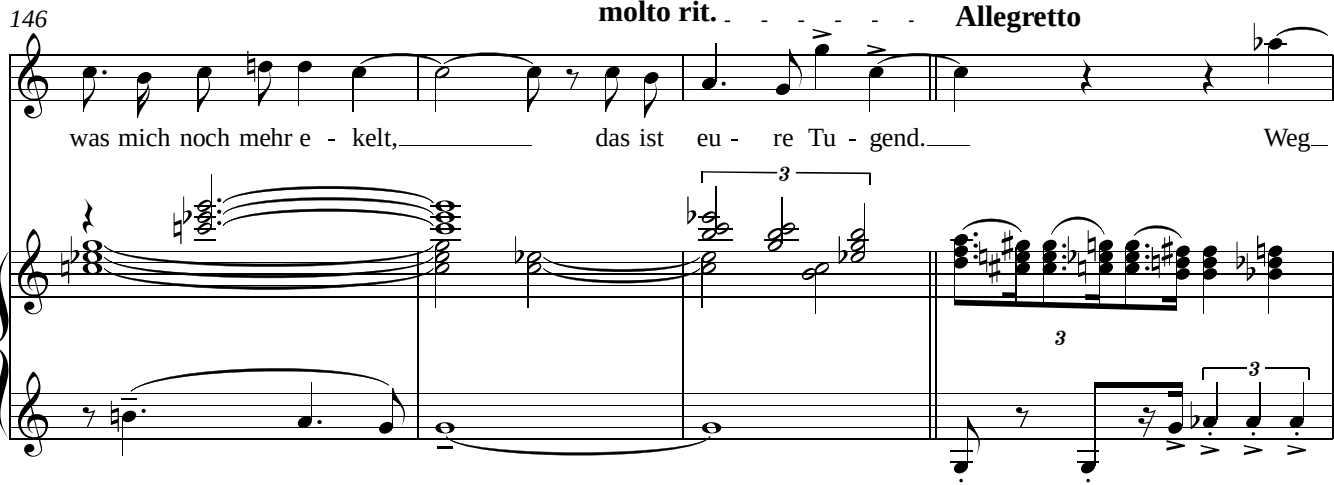
140

E. 

 Mich e - kelt, was ich ge - tan; a - ber

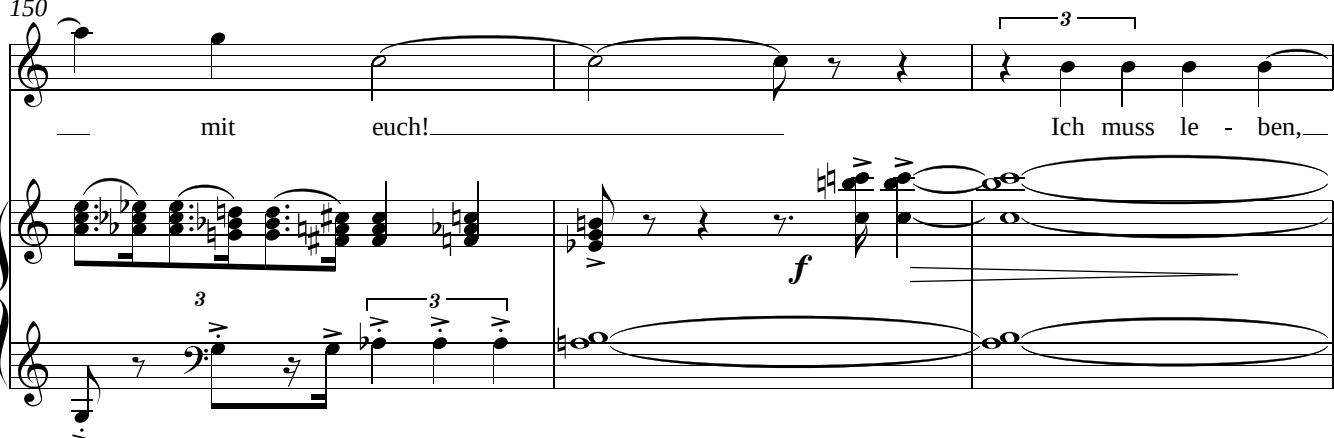
146

molto rit. *Allegretto*

E. 

 was mich noch mehr e - kelt, das ist eu - re Tu - gend. Weg

150

E. 

 mit euch! Ich muss le - ben,

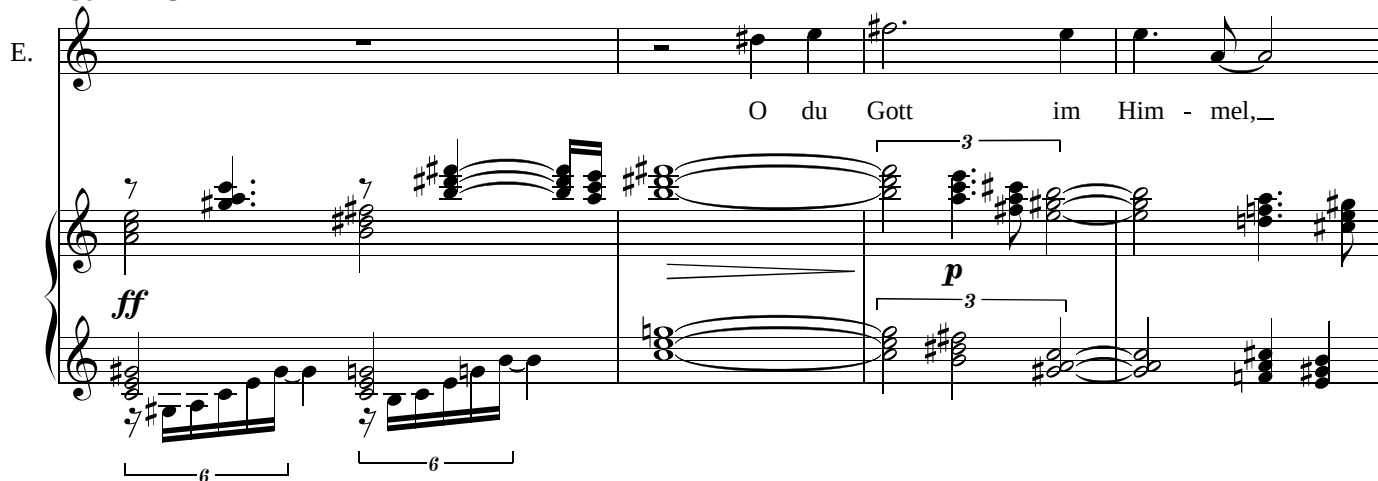
153

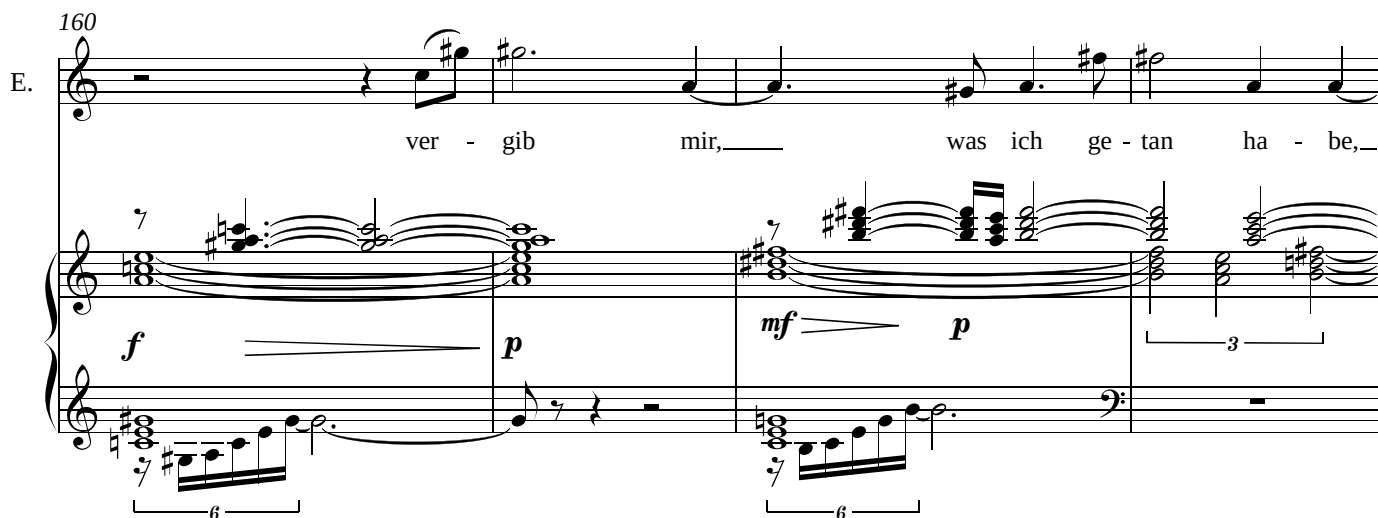
rit.

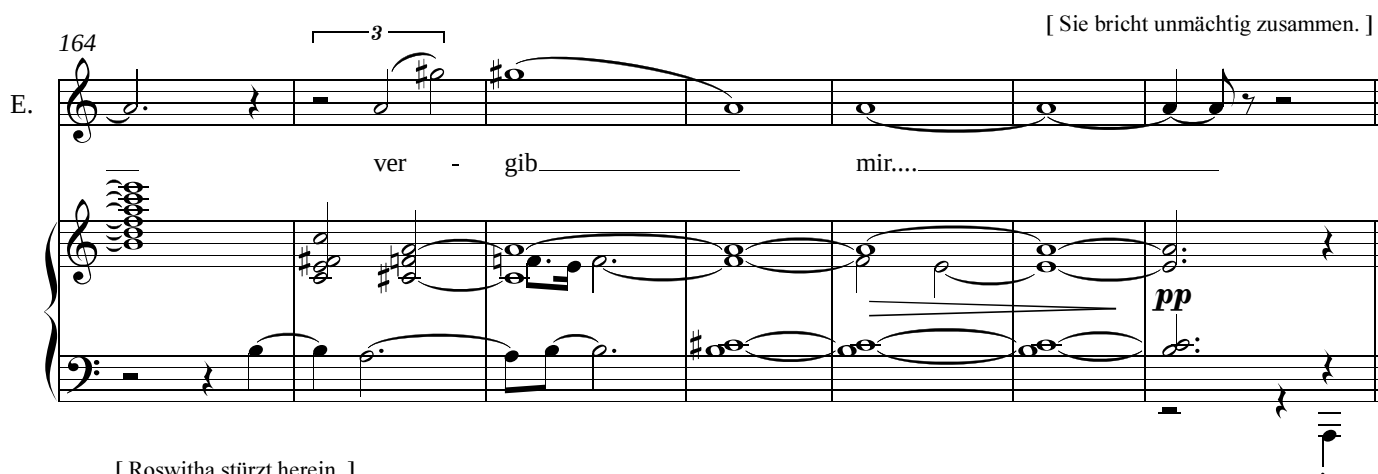
E. 

 a - ber e - wig wird es ja wohl nicht dau - ern

156 Allegro

E. 

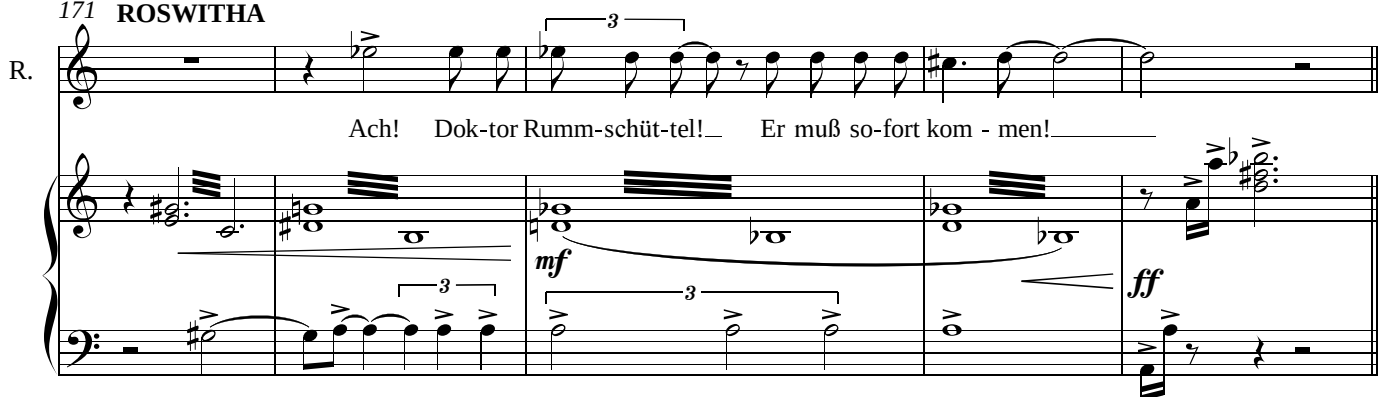
E. 

E. 

[Sie bricht unmächtig zusammen.]

[Roswitha stürzt herein.]

171 ROSWITHA

R. 

Intermezzo 18.

Bilder von Hohen-Cremmen

Adagio
Szene 19.

Frau von Briest liest ihrem Mann einen Brief von Dr. Rummschüttel vor.

senza rigueur di tempo, con naturalezza

21 MUTTER 3 3 5 3

M. Gnä - dig-ste Frau! Mei - ne al - ten freund-schaft-li-chen Be - zie-hun - gen, die ich zum

24 3 3

M. Hau-se Briest und be-son-ders zu ih-rer Frau Toch-ter he-ge, wer-den die-se Zei-len recht-fer-ti-gen. So

a tempo

28

M.

geht es nicht wei-ter! — Ih-re Frau Toch-ter wird schnell hin-sie-chen, wenn nicht et-was ge-schieht,

32

M.

das sie der Ein-sam-keit — und dem Schmerz-li-chen — ih-res ge-führ-ten Le-bens ent-reißt.

35

M.

Ih-re Ner-ven zeh-ren sich auf. Ein Luft-wech-sel — ist nö-tig. A-ber wo - hin? — Es

39

M.

darf nur Ho - hen - Crem - men sein. — Sie siecht hin, weil sie

Effi Briest

41

M.

nichts hat, als Ros - wi - tha. Die - ner - treu - e ist schön,

pp

43

M.

poco più mosso

a - ber El - tern - lie - be ist bes - ser. Ver - zeihen Sie ei-nem

46

M.

al - ten Man - ne, dass er sich in Din - ge ein - mischt, die jen-seits sei - nes ärzt - li - chen Be -

49

M.

ru - fes lie - gen. Mit der Bit - te, mich Ih - rem Ge - mahl em-pfeh-len zu wol - len,

Effi Briest

227

52

M. in vor-züg-li-cher Er-ge-ben - heit Dok - tor Rumm-schüt-tel.

pp

[Briest schweigt und trommelt mit den Fingern auf den Tisch.]

56

Musical score for measures 56-61 of "The Swan" by Maurice Strakosky. The score is for piano and features a complex, chromatic melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The melody is characterized by rapid sixteenth-note passages and chromatic runs. The left hand provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes. The piece concludes with a final cadence in measure 61.

Allegretto

63

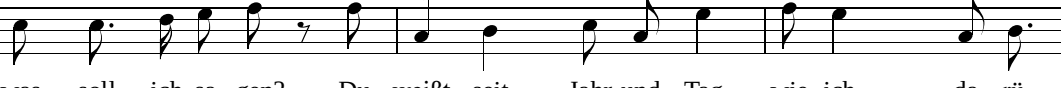
M. Hör__ bit-te auf zu trom-meln! Sprich lie - ber!

V. VATER

Ach,_____ Lu - i - se,

mf *mp*

67

V. 

was soll ich sa-gen? Du weißt seit Jahr und Tag, wie ich da - rü - ber den - ke.

Elfi Briest

70

V. Soll ich hier bis an mein Le-bens-en-de den Groß-in-qui-si - tor spie - len?_ Ich hab es seit_ lan-gem

Andante

75

MUTTER

rit.

M. Mach mir kei - ne Vor - wür - fe, Briest, ich lie-be sie so wie du, viel-leicht noch mehr._

V. satt....

Adagio

78

M. A - ber man lebt doch nicht_ bloß in der Welt, um schwach und zärt - lich zu sein und

81

M. al-les mit Nach-sicht zu be-han-deln, was die Men-schen ver - ur-tei-len und vor-läu-fig we - nig-stens,

85 **accel.** **Andante**

M. auch noch-- mit Recht ver - ur - tei - len. Und

V. **VATER** Ach was. Eins geht vor.

subito p *mp*

91 **molto rit.** **Allegretto**

M. was ist das ei - ne?

V. **VATER** Lie - be der El - tern zu ih - ren Kin - dern. Und wenn man gar bloß ei - nes

95 **MUTTER**

M. Dann ist es vor - bei mit Ka - te - chis - mus und mit dem An - spruch der Ge - sell - schaft.

V. hat....

Andante

98 VATER

Ach, Lu-i-se, kom-me mir mit Ka-te-chis-mus so viel du willst; a-ber kom-me mir nicht mit Ge-

102

M. Es ist schwer, sich oh-ne Ge-sell-schaft

V. sell-schaft. ...nicht mit Ge-sell-schaft.____

106

M. — zu be-hel-fen.

V. Oh-ne Kind auch.____ Und dann glau-be mir Lu-i-se, die Ge-sell-schaft,

110 accel.

V. wenn sie nur will, kann auch ein Au-ge zu-drü-cken.____ Ich wer-de ganz ein-fach

mf

115 *Adagio* *3*

V. te - le - gra - phie - ren: ____ Ef - fi komm. ____ Bist du ein - ver - stan - den?

subito pp

121 [Frau von Briest steht auf und küsst ihn auf die Stirn.]

M. Na - tür - lich bin ____ ich's. ____

pp

127

V. Und nun will ich das Te - le - gramm schi - cken. ____

mp

132 *rit.*

pp *p*

Intermezzo 19.

Effis Erinnerungen an Hohen-Cremmen.

Andante ma con moto

p *mp*

Andante ma con moto

Red. *Red.* *simile*

9 *molto rit.* *a tempo* *poco rit.* *a tempo*

16 *molto rit.* *a tempo*

3

23 *molto rit.*

29 *molto rit.* *ppp*

3

Szene 20.

Berlin. Arbeitszimmer von Innstetten. Auftritt Johanna.

Andante **Allegretto**

J. JOHANNA

Ge - heim-rat Wül-lers-dorf. _____

W. WÜLLERSDORF

Ein Brief vom

5 rit. **Andante**

W. Mi - nis-ter! _____

10 **GEERT** [öffnet ihn und liest] *quasi parlando*

G. Mein lie - ber Inn-stet-ten!_ Ich freu-e mich, _ Ih-nen mit - tei-len_ zu kön - nen, _

13 rit.

G. _ dass Sei-ne Ma-jes-tät ih-re Er-nen-nung zum Mi-nis-te-ri-al-di - rek-tor zu un-ter-zeich-nen ge-ruht

Effi Briest

16 **a tempo** **rit.** **a tempo**

G. ha-ben und gra-tu-lie-re Ih-nen auf-richtig da - zu.

W. **WÜLLERSDORF** Gra-tu-lie-re, Inn-stet-ten...

20 **GEERT**

G. Ih-nen glaub ich's, die Gna-de Sei-ner Ma-jes-tät be-schämt mich, a-ber ich ha-be mich zu freu-en ver-

24

G. lernt...

W. **WÜLLERSDORF** Lie-ber Inn-stet-ten... in die-ser Stim-mung wol-len Sie Mi-nis-te-ri-al - di -

27 **rit.**

W. rek - tor wer- den? Lie-ber Inn-stet-ten.... Lie-ber Inn-stet-ten....

Allegretto

30 **GEERT**

G. Die al - te Ge-schich - te mit mei-ner Frau quält mich seit

mp

8^{vb}

33

G. Jahr und Tag. Nichts ge-fällt mir mehr. Mein Le - ben ist ver-

(8)

36

G. pfuscht, und ich will mit die-sen gan-zen Be - stre-bun-gen und Ei - tel-kei - ten nichts mehr zu tun ha -

(8)

39 **poco più mosso**

G. - ben. Weg von hier! Weg von hier! Am bes - ten nach A - fri-ka un-ter

p

(8)

Elfi Briest

42

G.

lau - ter pech-schwar-ze Ker - le, die von Kul - tur und

44

G.

Eh - re nichts wis - sen. Die - se Glück - li -

47

ancora poco più mosso

G.

chen! **WÜLLERSDORF** Nach A - fri-ka, Ka-me-run o - der Kon - go! Was soll das

8^{vb}

50

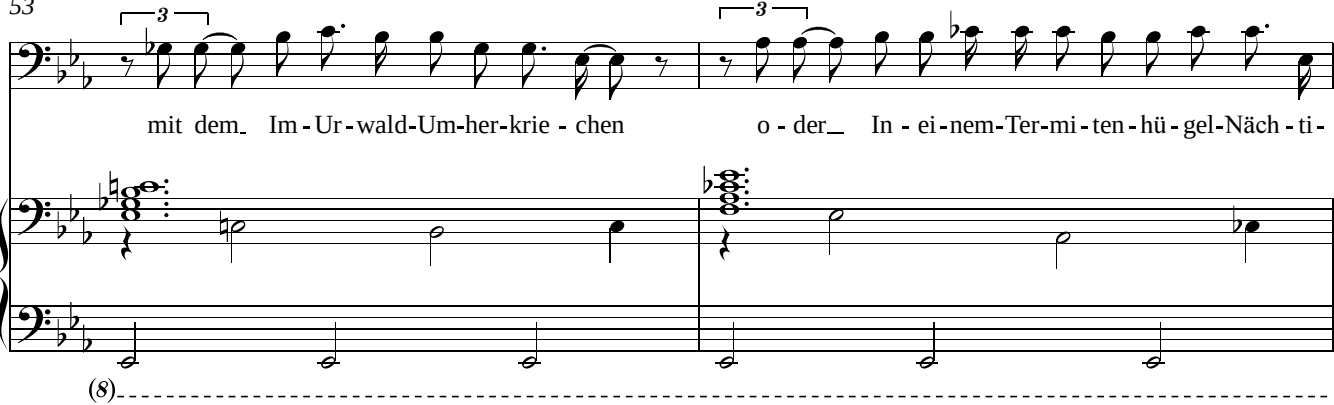
W.

hei - ßen? Das ist für ei-nen Leut-nant, der Schul-den hat. Es ist ei-ne Tor-heit

(8)

meno mosso

53

W. 

mit dem. Im - Ur - wald - Um - her - krie - chen o - der In - ei - nem - Ter - mi - ten - hü - gel - Näch - ti -

(8)-----

55

W. 

gen. Un - mög - lich! In der Bre - sche ste - hen und aus - hal - ten, bis man fällt, das ist das

(8)-----

58

W. 

rit. Bes - te. Vor - her a - ber im Klei - nen und Klein - sten so viel her - aus - schla - gen wie mög - lich.

61 Andante

GEERT 

Und das macht sie glück - lich?

WÜLLERSDORF

W. Das Glück, lie - ber

Elfi Briest

64

W. 

Inn - stet - ten, __ liegt in zwei - er - lei: __ da - rin, __ dass man ganz da steht, __

66

W. 

__ wo man hin - ge - hört, __ und zum zwei - ten __ in ei - nem be -

68

W. 

hag - li - chen Ab - wi - ckeln des ganz All - täg - li - chen. __

71

G. 

GEERT

W. 

Gut, gut. __
Lie - ber Inn - stet - ten....

Allegretto

74

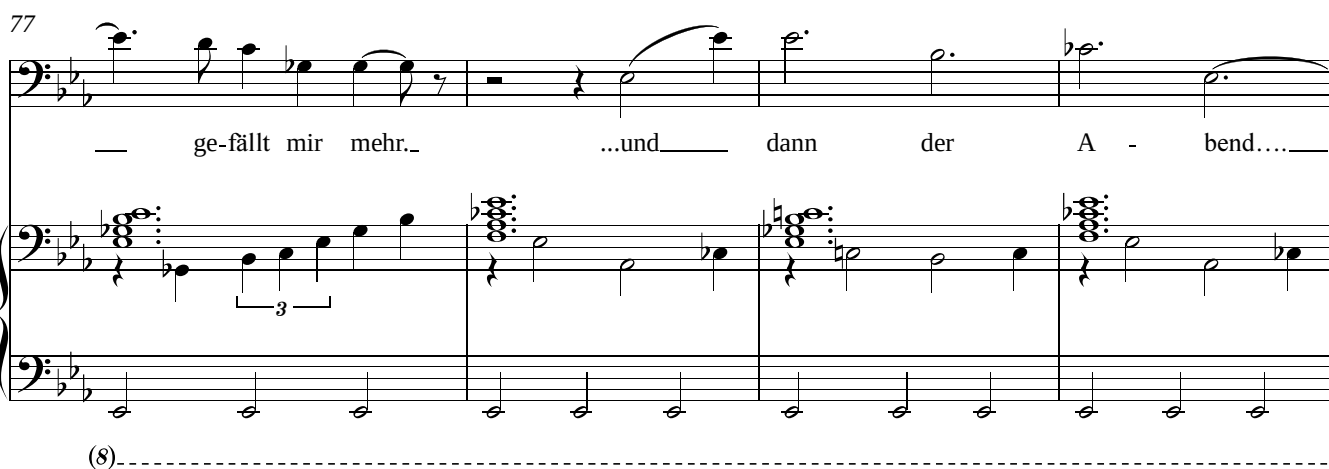
G. 

A - ber_ das Jahr_ ist lang, und je-der ein - zel-ne zwölf-stün-di-ge Tag... Nichts

mp

8^{vb}

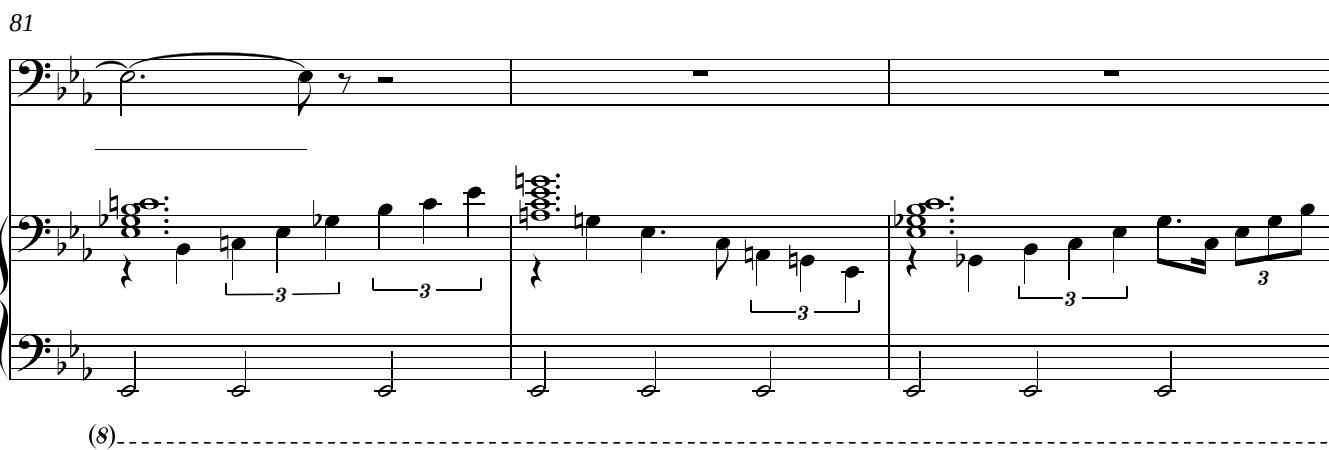
77

G. 

ge-fällt mir mehr_ ...und dann der A - bend....

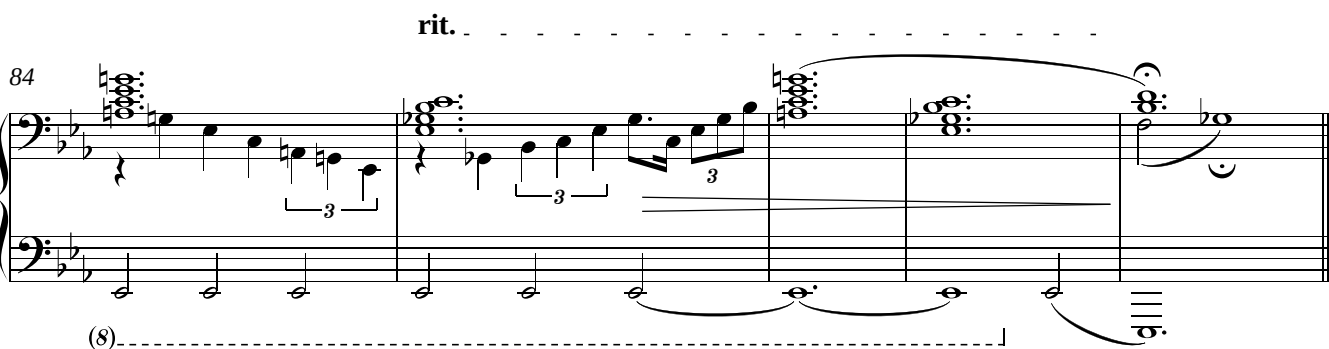
(8)

81

G. 

(8)

rit.

84 

(8)

Intermezzo 20.

Hohen/Cremmen. Sternklare Nacht. Effi im weißen Nachthemd auf der Schaukel.

Adagio

Measures 1-2 of the Intermezzo. The piece is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked **Adagio**. The first measure begins with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The right hand features a triplet of eighth notes (F#, A, C) followed by a sixteenth-note triplet (D, E, F#) and then a series of sixteenth-note chords. The left hand has a triplet of eighth notes (F#, A, C) and then a single eighth note (D) followed by a half note (F#).

Measures 3-4. The right hand continues with a rapid sixteenth-note scale-like passage. The left hand has a half note (F#) in measure 3 and a half note (A) in measure 4, with a triplet of eighth notes (F#, A, C) in the final measure.

Measures 5-6. The right hand features a complex sixteenth-note pattern. The left hand has a half note (F#) in measure 5 and a half note (A) in measure 6, with a triplet of eighth notes (F#, A, C) in the final measure.

l'istesso tempo

Measures 7-8. The piece transitions to **l'istesso tempo**. The right hand has a triplet of eighth notes (F#, A, C) in measure 7 and a sixteenth-note triplet (D, E, F#) in measure 8. The left hand has a half note (F#) in measure 7 and a half note (A) in measure 8, with a triplet of eighth notes (F#, A, C) in the final measure.

10 **BERTHA** (*im Off*)

B. Ef - fi! Ef -

H. **HERTHA** (*im Off*) Ef - fi!

14

B. - fi! Ef - fi!

H. Ef -

18

B. Ef - fi!

H. - fi! Ef - fi!

Szene 21.

Effi im Bett. Roswitha stürzt herein.

Allegretto
ROSWITHA

Andante [Effi reagiert kaum.]

R. Ef - fi! Ef - fi! _____

p

[Roswitha ruft Frau von Briest. Vater und Mutter kommen.]

6 Gnä-digs-te Frau!... Es steht schlimm mit der gnä-di-gen Frau... Mir ist, als ob es je-de

11 Stun-de vor-bei sein könn - te. Ich glau-be, sie möch-te Sie spre - chen... Red. _____

17 **EFFI**

E. Ach, Ros - wi-tha nimmt al-les so

MUTTER

M. Ros-wi - tha sagt, du sei-est so fieb- rig?

23

E. ängst-lich. Sie glaubt im-mer, ich ster - be... Wie schön die-ser Som - mer!___

29

E. Dass ich noch so glück-lich sein könn-te, lie - be Ma - ma, vor ei-nem Jahr hät - te ich's

33 rit. a tempo

E. nicht ge-dacht. Lie-be Ma - ma.___

M. MUTTER Wer-de nur erst wie der ge - sund, Ef - fi; das

37

M. Glück fin-det sich dann. Nicht das al - te, a-ber ein neu - es.---

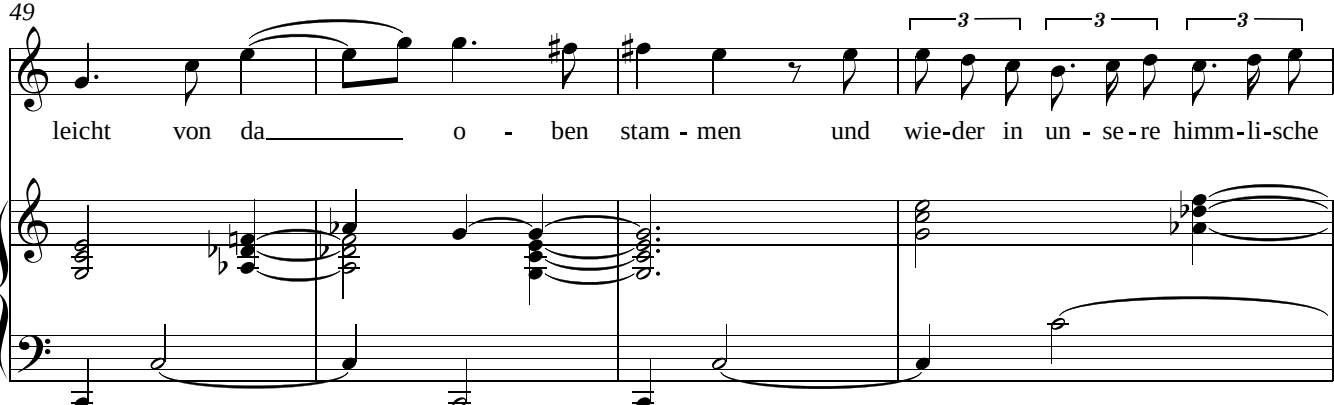
Elfi Briest

44 **EFFI**

E. 

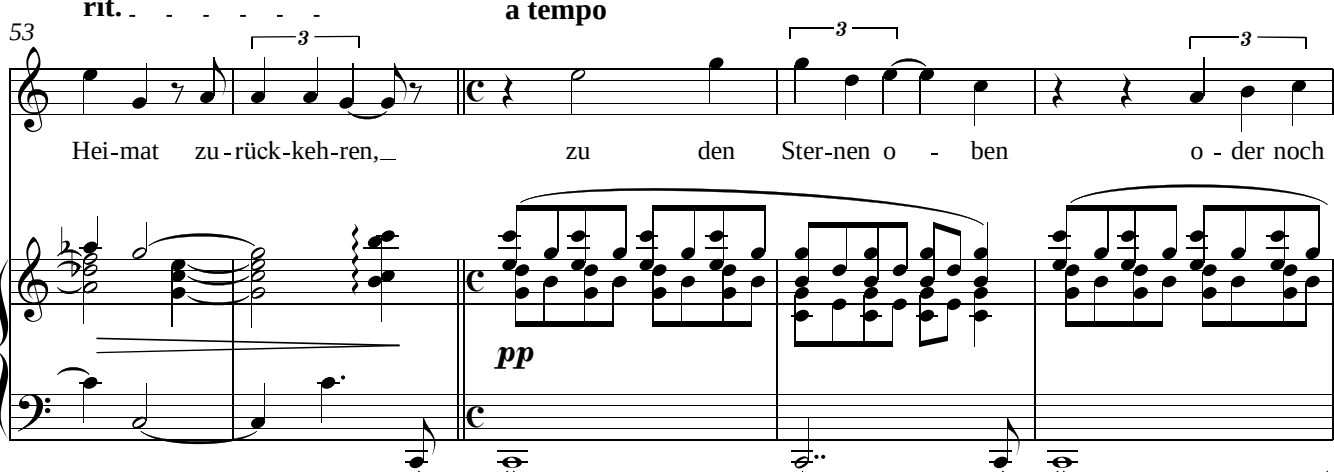
Ihr seid so gut. Ich war im-mer ei-ne schwa-che Chris-tin; a-ber ob wir viel

49

E. 

leicht von da o-ben stam-men und wie-der in un-se-re himm-li-sche

53 **rit.** **a tempo**

E. 

Hei-mat zu-rück-keh-ren, zu den Ster-nen o-ben o-der noch

58

E. 

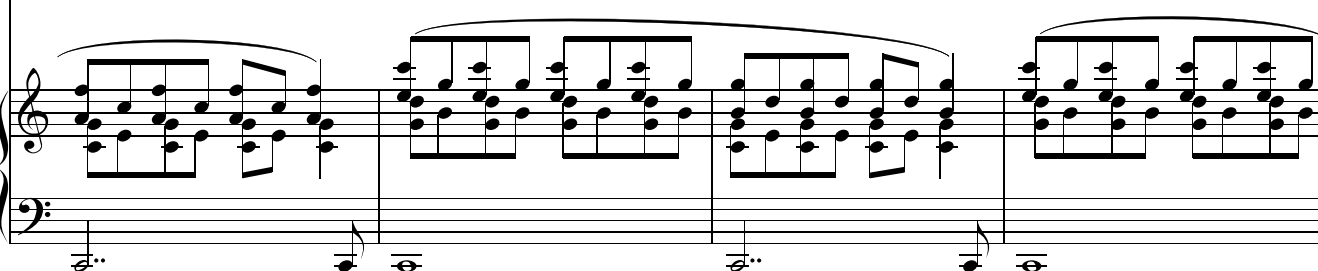
drü-ber hin-aus! Ich weiß es nicht... Ich weiß es nicht,

rit.

62

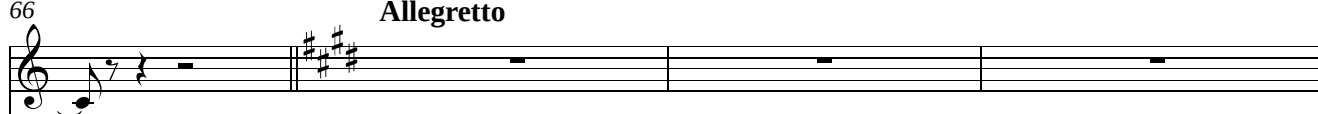
E. 

ich ha - be nur die Sehn - sucht



66

Allegretto

E. 

M. **MUTTER**

Ach, Ef-fi, du bist doch noch im - mer, wie du frü-her warst. ...wie du frü-her

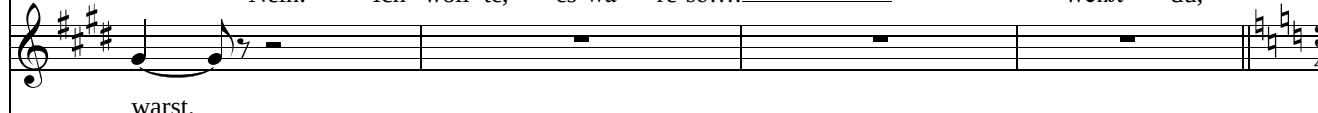


70

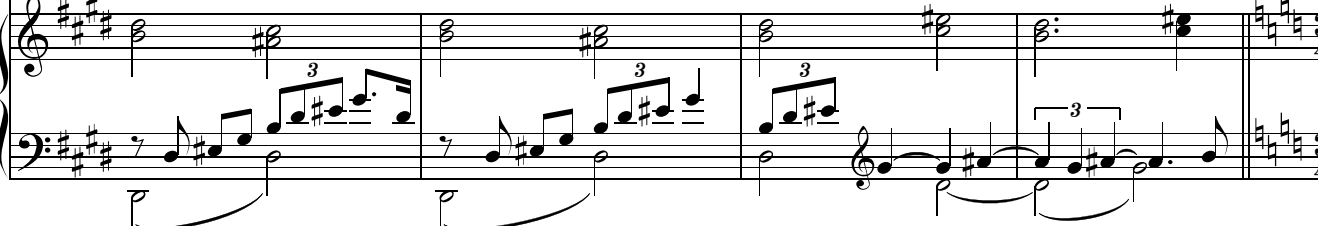
EFFI

E. 

Nein. Ich woll-te, es wä - re so.... Weißt du,

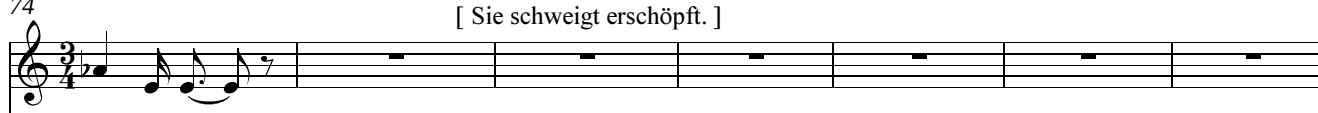
M. 

warst.



74

[Sie schweigt erschöpft.]

E. 

Inn-stet-ten....



subito pp

Effi Briest

rit. Andante

EFFI

3

81

E. Rich-tig, Pa-pa. Es war noch

V. Du woll-test uns et-was er - zäh - len.

p dolce

88

E. in glück-li-chen Ta-gen, da las mir Inn-stet-ten a-bends vor, und da hieß es ein - mal:

6

Adagio

93

E. es sei je-mand von ei-ner fröh-li-chen Ta-fel ab - ge-ru-fen wor - den, und am an-de-ren

3 6

97

E. Ta-ge ha-be der Ab - ge - ru - fe - ne ge - fragt, wie's denn nach - her ge - we - sen sei.

102 *rit.*

E. *3* *3* *3* *3*

Da ha-be man ihm ge-ant-wor-tet:— ei-gent-lich ha-ben Sie nichts ver - säumt.—

pp

107 **Andante**

E. *3* *3*

Die-se Wor - te ha-ben sich mir— ein - ge - prägt -- es hat nicht viel zu be-deu - ten,

111

E. *3*

wenn man von der Ta - fel et-was frü-her ab - ge-ru-fen wird. — ...wenn

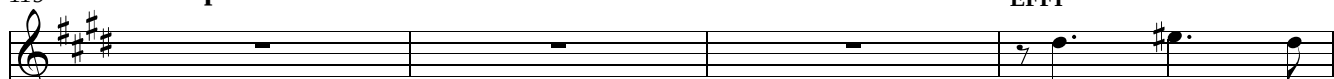
115 *rit.*

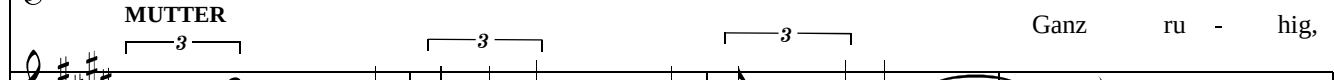
E. *3*

man von der Ta - fel et-was frü-her ab - ge-ru-fen wird. —

Effi Briest

119 **a tempo** **EFFI**

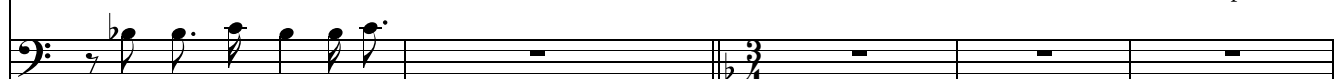
E. 

M. **MUTTER** 
Bist du so ru - hig ü - ber Ster - ben, lie - be Ef - fi? 

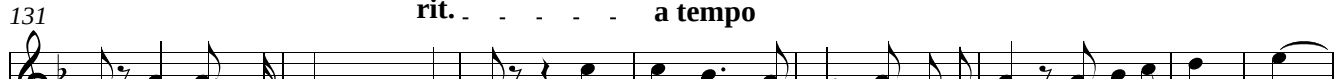
123 
Ma - ma.... Ich muss euch noch et - was von Inn - stet - ten sa - gen. 

126 **EFFI** **rit.** **Allegretto**

E. **VATER** 
Nein, nein, et - was von der See - le her - un - ter spre - chen, 

V. 

131 **rit.** **a tempo**

E. 
— das regt mich nicht auf. Es liegt mir da - ran, dass er er - fährt, dass er in al - lem Recht 

138

E.

144

E.

150

rit.

Adagio

E.

157

E.

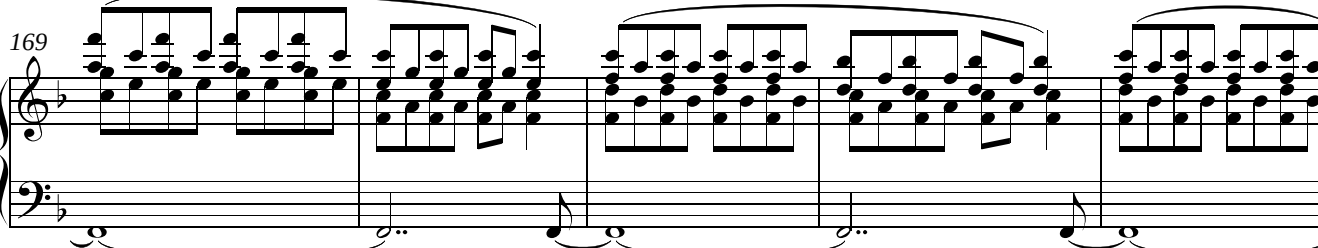
Effi Briest

163 **molto rit. . . . a tempo**

E. 

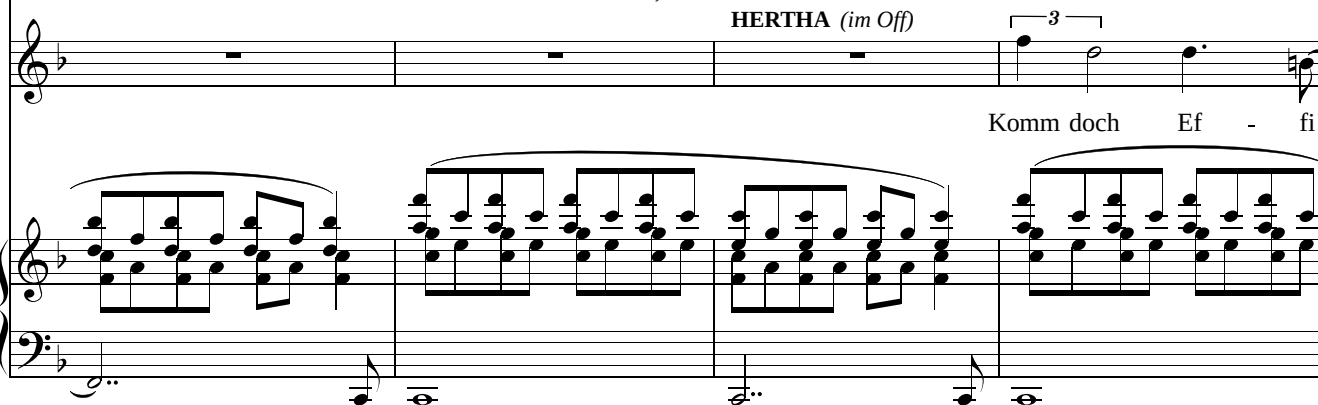
Denn er hat viel Gu-tes in sei - ner Na - tur....

[Sie schweigt wieder, und scheint zu schlafen. Nach einer Weile gehen Roswitha und die Briests leise ab.]

169 

174 [Aus der Ferne rufen Stimmen.] **BERTHA (im Off)**

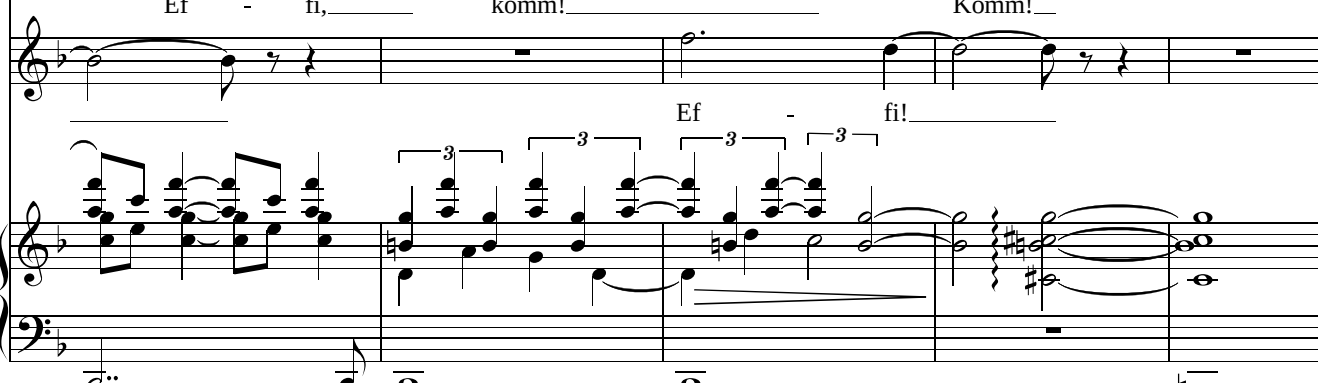
B. 

Ef - fi, komm! **HERTHA (im Off)** 

Komm doch Ef - fi!

178 [Langsam erhebt sich Effi, geht zum Fenster, sieht den Sternenhimmel und bricht zusammen.]

B. 

Ef - fi, komm! Komm! 

Ef - fi! 

Intermezzo 21.

Effi Briest

251

Requiem

Largo

Measures 1-5 of the musical score. The piece is in 6/8 time, key of D major (two sharps). The tempo is marked 'Largo'. The first measure starts with a piano (*pp*) dynamic. The melody in the right hand features a half note D4, a dotted half note E4, and a half note F#4. The left hand has a whole rest in the first measure, followed by a descending eighth-note scale: G3, F#3, E3, D3, C3, B2, A2, G2.

Measures 6-10 of the musical score. The right hand continues with a descending eighth-note scale: G4, F#4, E4, D4, C4, B3, A3, G3. The left hand continues with a descending eighth-note scale: F#2, E2, D2, C2, B1, A1, G1, F#1.

Measures 11-15 of the musical score. The right hand features a triplet of eighth notes (G4, F#4, E4) followed by a half note D4. The left hand features a triplet of eighth notes (F#2, E2, D2) followed by a half note C2.

Measures 16-20 of the musical score. The right hand continues with a descending eighth-note scale: C4, B3, A3, G3, F#3, E3, D3, C3. The left hand continues with a descending eighth-note scale: B1, A1, G1, F#1, E1, D1, C1, B0.

Measures 21-25 of the musical score. The right hand continues with a descending eighth-note scale: B3, A3, G3, F#3, E3, D3, C3, B2. The left hand continues with a descending eighth-note scale: A1, G1, F#1, E1, D1, C1, B0, A0.

Elfi Briest

26

27 28 29 30

31

32 33 34 35

36

37 38 39 40 41

42

43 44 45 46

rit.

47

48 49 50 51

Szene 22.

Hohen-Cremmen. Effis Grab im Park.

Adagio

M. **MUTTER**

Jetzt wird es schon wie-der Herbst und es ver-

6

M. geht kein Tag, seit das ar-me Kind da liegt, an dem ich mich nicht fra - ge....

11

M. **VATER** Ob wir nicht doch viel-leicht schuld sind?

V. Was fragst du dich, Lu - i - se? Un-sinn, Lu-

14

M. Ob wir sie nicht an-ders in Zucht hät-ten neh-men müs-sen.

V. i - se. Wie meinst du das?_

mp *pp* *fp* *p*

Elfi Briest

18 *rit.* *a tempo*

M. *mp* *pp*

Ge-ra-de wir... Und dann, Briest, so leid es mir tut... dei-ne be-stän-di-gen Zwei-deu-tig-kei-ten...

21 *rit.*

M. *pp*

und zu - letzt, wo - mit ich mich selbst an - kla - ge, ob sie nicht doch viel

24 *Grave* *rit.*

M. leicht zu jung war? **VATER**

V. Ach, Lu-i - se, lass.... ...lass....

28 [Der Vorhang fällt].

V. das ist ein zu wei - tes Feld.

pp

Ende.

2 VI 2015 Berlin